



Franz Steiner Verlag

Sonderdruck aus:

# Schlüsselergebnisse der deutschen Bankengeschichte

---

Herausgegeben im Auftrag des Wissenschaftlichen Beirats  
des Instituts für bankhistorische Forschung e. V.  
von Dieter Lindenlaub, Carsten Burhop und Joachim Scholtyseck



Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2013

## Inhalt

	<i>Dieter Lindenlaub / Carsten Burhop / Joachim Scholtysek</i>	
	<b>Einführung</b>	II
[1.]	<i>Mark Häberlein</i>	
	<b>Die Fugger'sche Anleihe von 1488</b>	
	Handelskapital, fürstliche Privilegien und der Aufstieg der süddeutschen Kaufmannsbankiers	17
[2.]	<i>Oliver Volckart</i>	
	<b>Die Reichsmünzordnung von 1559</b>	
	Das Scheitern reichseinheitlichen Geldes	26
[3.]	<i>Markus A. Denzel</i>	
	<b>Die Errichtung der Hamburger Bank 1619</b>	
	Wegbereitung einer stabilen Währung und Ausdehnung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs	38
[4.]	<i>Peter Rauscher</i>	
	<b>Der Fall der Oppenheimer und Gomperz 1697</b>	
	Hofjuden und die Finanzierung des deutschen Fürstenstaats im 17. und 18. Jahrhundert	51
[5.]	<i>Andreas Thier</i>	
	<b>Die Gründung der Königlichen Giro- und Lehnbanco 1765</b>	
	Preußen im Übergang zur hoheitlich kontrollierten Notenbankpolitik	63   5

- [6.] *Hans-Peter Ullmann*  
**Gebr. Bethmann und die österreichische Anleihe von 1778**  
 Die Inhaberschuldverschreibung revolutioniert  
 den Frankfurter Kapitalmarkt 79
- [7.] *Thorsten Webber*  
**Das preußische Sparkassenreglement von 1838**  
 Individuelle finanzielle Vorsorge in kommunaler Regie 90
- [8.] *Peter Gleber*  
**Die Oehringer Privatspar- und Leih-Kasse von 1843**  
 Der Mittelstand greift zur Selbsthilfe 105
- [9.] *Timothy W. Guinnane* (aus dem Englischen von Claus Sprick)  
**Die Raiffeisen-Kreditgenossenschaften 1864**  
 Die Expansion des genossenschaftlichen Kredits im 19. Jahrhundert 120
- [10.] *Elke Pfnür*  
**Die Einführung des Pfandbriefsystems in Bayern 1864**  
 Ein Produkt wird kapitalmarktfähig 136
- [11.] *Carsten Burbhop*  
**Die Gründung der Commerz- und Disconto-Bank 1870**  
 Aktienbanken als Pfeiler des Universalbankensystems 155
- [12.] *Dieter Ziegler*  
**Die Entstehung der Reichsbank 1875**  
 Die erste deutsche Einheitswährung und der Goldstandard 166
- [13.] *Boris Barth*  
**Die Deutsche Bank und die Bagdadbahn seit 1888**  
 Internationale Finanzbeziehungen in der Ära des Imperialismus 178
- [14.] *Richard H. Tilly*  
**Der Ruin des Bankhauses Hirschfeld & Wolff  
 und das Börsengesetz von 1896**  
 Aktienspekulanten, Betrüger und staatlicher Anlegerschutz 189
- [15.] *Thomas Hartmann-Wendels*  
**Das Hypothekendarlehenbankgesetz von 1899**  
 Regelungen mit Benchmark-Charakter 200
- [16.] *Christian Dirninger*  
**Der bargeldlose Zahlungsverkehr der Sparkassen 1908**  
 Ein Finanzverbund entsteht 216

- [17.] *Carl-Ludwig Holtfrerich*  
**Die Große Inflation 1914–23**  
 Ihre Wirkung auf die Struktur des deutschen Kreditgewerbes 229
- [18.] *Paul Thomes*  
**Die ›Fusion der Elefanten‹ 1929**  
 Zur Konzentration von Kapital und Macht in der Weimarer Republik  
 am Beispiel der Disconto-Gesellschaft und der Deutschen Bank 244
- [19.] *Albert Fischer*  
**Die Bankenkrise von 1931**  
 Anstoß zur staatlichen Bankenregulierung 257
- [20.] *Ingo Köhler*  
**Das Ende des Hauses Mendelssohn 1938**  
 Aderlass durch ›Arisierungen‹ 270
- [21.] *Harald Wixforth*  
**Die Errichtung der Reichsgruppe Banken 1934**  
 Gleichschaltung, Anpassung und Mittäterschaft der Banken  
 im NS-Regime 283
- [22.] *Dieter Lindenlaub*  
**Die Errichtung der Bank deutscher Länder  
 und die Währungsreform von 1948**  
 Die Begründung einer stabilitätsorientierten Geldpolitik 297
- [23.] *André Steiner*  
**Die Errichtung der Deutschen Emissions- und Girobank  
 in der SBZ 1948**  
 Aufstieg und Fall des einstufigen Bankensystems  
 einer sozialistischen Planwirtschaft 320
- [24.] *Joachim Scholtyseck*  
**Das Londoner Schuldenabkommen 1953**  
 Das Tor zur Welt öffnet sich wieder 334
- [25.] *Ralf Ahrens*  
**Die Rezentralisierung der Großbanken 1957/58**  
 Bankenmacht-Debatte und Strukturwandel der Kreditwirtschaft  
 in der Bundesrepublik 349

- [26.] *Johannes Bähr*  
**Die Errichtung von Investmentgesellschaften  
und die Einführung des persönlichen Kleinkredits 1956/59**  
Beginnender Massenwohlstand und der Wettbewerb  
um den Privatkunden 362
- [27.] *Stephan Paul*  
**Die Aufhebung der Zinsverordnung 1967**  
Das Kreditwesen kommt in der Marktwirtschaft an 375
- [28.] *Bernd Kubista*  
**Die Neuordnung der Genossenschaftsverbände 1972**  
Voraussetzung für die Konsolidierung und Modernisierung  
der genossenschaftlichen Bankengruppe 387
- [29.] *Bernd Rudolph*  
**Der Bankrott der Herstatt-Bank 1974**  
Ein Schlüsselereignis der nationalen und internationalen  
Bankenregulierung 402
- [30.] *Hartmut Schmidt*  
**Die Entstehung der Deutschen Terminbörse 1988  
und der Deutsche Börse AG 1992**  
Eine international erfolgreiche Neuordnung 414
- [31.] *Otmar Issing*  
**Die Einführung des Euro 1999**  
Zäsur der internationalen Währungsgeschichte 441
- [32.] *Stefan Schmid*  
**Die Fusion zwischen der Hypovereinsbank  
und der UniCredit Group im Jahre 2005**  
Grenzüberschreitende Akquisitionen und Fusionen  
in der Bankenbranche 449
- [33.] *Hans-Peter Burghof*  
**Das Auslaufen der Gewährträgerhaftung für Sparkassen  
und Landesbanken 2001/05**  
Neue Wettbewerbsbedingungen im deutschen Kreditgewerbe 464
- [34.] *Bernd Rudolph*  
**Die Finanzkrise 2007–09**  
Schlüsselereignis für die zukünftige Entwicklung des Finanzsystems 478

## **Anhang**

Quellen- und Literaturverzeichnis	503
Abkürzungsverzeichnis	553
Personenverzeichnis	558
Verzeichnis der Unternehmen, Institutionen und Organisationen	562
Sachverzeichnis	572
Autorenverzeichnis	579

[4.]

## Der Fall der Oppenheimer und Gomperz 1697

Hofjuden und die Finanzierung des deutschen Fürstenstaats  
im 17. und 18. Jahrhundert

### a. 1697: Bedeutung und Risiko der Hofjuden im Spiegel zweier Inhaftierungen

Im Spätfrühling 1697 reiste ein Oberst Edelack in die kaiserliche Residenzstadt Wien, um einem der einflussreichsten Männer des Kaiserhofs, Kardinal Leopold von Kollonitsch – als Erzbischof von Gran Primas von Ungarn, ehemals Vorsitzender der Ungarischen und der Hofkammer sowie ein bekannter Judenfeind<sup>1</sup> – von einer Verschwörung zweier Hofjuden gegen einen lästigen Konkurrenten zu berichten. Nach seinen Aussagen hatten ihn Samuel Oppenheimer aus Wien und dessen Verwandter Ruben Elias Gomperz aus Wesel im Herzogtum Kleve beauftragt, ihren Konkurrenten Samson Wertheimer, einen Neffen Samuel Oppenheimers, zu beseitigen.<sup>2</sup> In der Kaiserstadt wurde die Geschichte weiter aufgeblasen: Nicht nur um die Ermordung Wertheimers sei es den beiden Verschwörern gegangen, sondern auch um die Kaiser Leopolds I. selbst. Bereits am 11. August wurde Gomperz auf Befehl des Kurfürsten von Brandenburg als klevischem Landesfürsten in Festungshaft gesetzt. Wenige Tage nach dem Sieg der kaiserlichen Truppen gegen die Osmanen bei Zenta am 12. September wurden auch Samuel und sein Sohn Emanuel Oppenheimer festgenommen.

Die Inhaftierung hatte reichsweite Folgen. Wie Glückel von Hameln, die berühmte jüdische Autobiografin des 17. Jahrhunderts und selbst Mitglied der jüdischen Finanzelite, berichtet, stand auch ihr Sohn durch den Zusammenbruch des Kreditsystems Oppenheimers am Rande des Ruins: *»Sobald diese Nachricht [von der Verhaftung der beiden Oppenheimer; Anm. d. Verf.] nach Hamburg kam, war der ganze Kredit weg, den mein Sohn Nathan gehabt hatte, und wer einen Wechsel auf ihn in Händen hatte, sei es von Oppenheimers oder einem anderen, der drängte auf sofortige Zahlung.«<sup>3</sup>*

Anfang Oktober einigte sich die kaiserliche Regierung in Wien mit den beiden inhaftierten Oppenheimer gegen die Vergabe eines Kredits in Höhe von immensen 500.000 Gulden auf deren Freilassung.<sup>4</sup> Durch rasche Begleichung seiner Verbindlichkeiten gelang es Samuel Oppenheimer, seine Kreditwürdigkeit wiederherzustellen. Welcher Stein seinen Geschäftspartnern vom Herzen fiel, aber auch welche Angst vor dem eigenen Bankrott sie auszustehen hatten, belegen wiederum die Worte Glückels: »Nun aber hat uns Gott wirklich wie in einem Augenblick geholfen – dem Höchsten sei Lob und Dank! Wenn auch die Oppenheimers uns alle unsere Anlagen bezahlt haben, so können sie uns doch ihr ganzes Leben lang nicht bezahlen, was für Schrecken und Sorge wir durch sie gehabt haben.«<sup>5</sup>

Auch die Enthftung Gomperz' war in der Zwischenzeit betrieben worden. Die klevischen Stände hatten bei ihrem Landesfürsten ebenso interveniert, wie der Kurfürst von Hannover auf Betreiben seines Hofjuden Leffmann Behrens, der als Schwiegervater der Schwägerin von Ruben Elias mit diesem durch Familienbeziehungen verbunden war. Nachdem Gomperz bereits auf freien Fuß gesetzt worden war, führte eine weitere Intrige des Kardinals Kollonitsch zu dessen neuerlicher Festnahme und Überstellung nach Spandau. Erst nach einem weiteren halben Jahr Haft kam Ruben Elias Ende April 1698 wieder frei.<sup>6</sup> Tatsächlich gelang es ihm noch einmal Fuß zu fassen und im Mai 1700 gegen den Widerstand von Ständen und Regierung zum Oberrezeptor (Oberststeuer-einnehmer) für Kleve und Mark ernannt zu werden. Wegen verschiedener Vorwürfe, unter anderem wegen Münzbetrugs, wurde er allerdings bereits Anfang 1702 neuerlich verhaftet und erst nach über einem Jahr gegen Kautionsfreilassung. Noch vor dem Ende seines Prozesses starb er am 20. Juni 1705.<sup>7</sup>

In dieser Episode, der eine Vielzahl ähnlicher Schicksale zur Seite zu stellen wäre, bündeln sich einige grundlegende Merkmale der Geschäftstätigkeit von Hofjuden an deutschen Fürstenhöfen des späten 17. und des 18. Jahrhunderts und der damit verbundenen Risiken: (1.) die große Bedeutung familiärer Netzwerke, die auch im Krisenfall zu aktivieren versucht wurden; (2.) die enge Verflechtung der Geschäftsbeziehungen über große Räume hinweg, wodurch der Zusammenbruch eines Unternehmens leicht einen Dominoeffekt auslösen konnte; (3.) die prekäre Situation auch einflussreichster jüdischer Finanziers, die durch höfische Intrigen nicht nur ihre Position verlieren, sondern existenziell bedroht werden konnten.

Die berühmteste Figur eines Hofjudens im Heiligen Römischen Reich ist zweifellos der ›Geheime Finanzrat‹ (seit 1736) Herzog Karl Alexanders von Württemberg, Joseph Süß Oppenheimer (circa 1698/99–1738).<sup>8</sup> Nach dem plötzlichen Tod des Herzogs und einem gescheiterten Fluchtversuch wurde Oppenheimer verhaftet, sein Vermögen konfisziert, er selbst unter schwersten Bedingungen eingekerkert und schließlich zum Tode durch den Strang verurteilt. Oppenheimers extremes Schicksal erregte schon bei seinen Zeitgenossen großes Aufsehen und bot später nicht nur Stoff für literarische Werke – herausragend Lion Feuchtwangers Roman ›Jud Süß‹ –, sondern auch für den berühmten antisemitischen NS-Propagandafilm von Veit Harlan aus dem Jahr 1940. Auch in der NS-Publizistik spielte das Thema ›Hofjuden‹ durchaus eine Rolle, wie beispielsweise der gleichnamige Band von Peter Deeg belegt, der von Julius Streicher im Verlag ›Der Stürmer‹ herausgegeben wurde und bis 1943 zahlreiche Neuauflagen mit bis zu 60.000 Exemplaren erreichte. Bezeichnenderweise sollte er den ersten Band der Reihe ›Juden,



Judenverbrechen und Judengesetze in Deutschland von der Vergangenheit bis zur Gegenwart« bilden.<sup>9</sup> Kleinstaaterei und Luxusleben der Reichsfürsten werden hier, verbunden mit der Ausbeutung der Bevölkerung durch die Juden, die sich als »landesherrliche Saugegel am Volkskörper [...] festsetzen«,<sup>10</sup> in Form von suggestiven Einzelbeispielen als Gründe für die Schwäche Deutschlands genannt.

Im 20. Jahrhundert haben sich lange Zeit nur wenige Historiker mit den Hofjuden als überregionaler Erscheinung beschäftigt. Besonders hervorzuheben ist hier die deutsch-jüdische Historikerin Selma Stern, die mit ihrem 1950 erschienenen Werk ›The Court Jew« erstmals eine Gesamtanalyse des deutschen Hofjudentums des 17. und 18. Jahrhunderts vorlegte.<sup>11</sup> Das Pendant zu Stern stellt das Œuvre Heinrich Schnees dar, das in der Judenforschung des ›Dritten Reichs« wurzelt und trotz seiner wenig systematischen Form einen bis heute kaum verzichtbaren Quellenfundus bietet.<sup>12</sup> Bis dato fehlen dagegen noch immer ausgewogene Analysen der Bedeutung von Hofjuden für die Finanzen einzelner Reichsstände.

Wie problematisch es ist, jüdische Wirtschaftsgeschichte zu schreiben, ohne die allgemeinen politischen, sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen der Zeit hinreichend zu berücksichtigen, zeigt zum Beispiel auch Werner Sombarts Buch über die Juden und das Wirtschaftsleben, in dem er den besonderen Beitrag von Juden, zu denen er auch Konvertiten und deren Nachkommen zählte, für die Herausbildung des modernen Kapitalismus nachzuweisen versuchte.<sup>13</sup> Diese Thesen überzeugen letztlich nicht. Sie machen die Gefahr deutlich, durch eine isolierte Betrachtung der Rolle von Juden im Wirtschafts- und Finanzwesen deren Bedeutung zu überschätzen<sup>14</sup> beziehungsweise auf besondere religiös-ethnische Charaktereigenschaften zurückzuführen. Um diese Klippen zu umschiffen, soll im Folgenden die Tätigkeit der Hofjuden (Abschnitt f) einerseits in die allgemeine Entwicklung des Reichs und seiner größeren und kleineren Fürstenstaaten in der Epoche nach dem Dreißigjährigen Krieg eingebettet (Abschnitte b und c), andererseits nach den spezifisch innerjüdischen Voraussetzungen für ihren Aufstieg gefragt werden (Abschnitte d und e). Außerdem soll nicht vergessen werden, dass die Geschäfte der Hofjuden zwar gewinnbringend aber äußerst risikoreich waren, und sie nicht nur, wie das angeführte Beispiel belegt, den raschen Bankrott, sondern auch Ausweisung und Inhaftierung, im Extremfall sogar den Verlust des Lebens zur Folge haben konnten (Abschnitt g).

## b. Verlagerung von Handelszentren und angeschlagener Kapitalmarkt

Das Ende der ›Hochkonjunktur« des 16. Jahrhunderts und die Zerstörungen und Bevölkerungsverluste des Dreißigjährigen Kriegs (1618–1648) hatten regional zu differenzierende, insgesamt aber tief greifende Folgen für die Wirtschaft im Heiligen Römischen Reich. Schwer getroffen wurden die traditionellen Zentren der oberdeutschen Wirtschaft Augsburg und Nürnberg, die einen Bevölkerungsrückgang von circa 42.000 beziehungsweise 40.000 im Jahr 1600 auf 21.000 beziehungsweise 25.000 Einwohner 1650 erlebten. Frankfurt am Main oder Leipzig, die Standorte der beiden wichtigsten Messen im Reich, waren hingegen weniger stark betroffen (Frankfurt am Main: 18.000 (1600), 17.000 (1650); Leipzig: 14.000 (1600), 11.000 (1650)). Einen deutlichen Bevölkerungs-

anstieg hatte Hamburg zu verzeichnen (40.000 (1600), 75.000 (1650)), das damit eine Zeit lang zur größten Stadt im Reich avancierte.<sup>15</sup> Hamburg konnte nicht nur von der Verschonung der Stadt im Dreißigjährigen Krieg und von den sich aus diesem Krieg ergebenden ökonomischen Chancen wie dem Export von Rüstungsgütern profitieren,<sup>16</sup> sondern auch von einer längerfristigen Verschiebung der Handelswege in Europa und nach Übersee. Diese verlagerten sich im 17. Jahrhundert eindeutig vom Mittelmeerraum nach Nordwesteuropa mit den Zentren Amsterdam und London. Die Route Amsterdam – Hamburg – Leipzig bildete nun die wichtigste Achse für den Waren- und Zahlungsverkehr im Reich, während vor allem die vom Krieg getroffenen oberdeutschen Städte mit ihren Verbindungen nach Italien an die Peripherie rückten.<sup>17</sup> Wie das Beispiel des Bankhauses Palm aus Esslingen zeigt, das im 18. Jahrhundert als Kapitalgeber des Kaisers fungierte,<sup>18</sup> verloren die Oberdeutschen zwar nicht vollständig an Bedeutung, die Epoche der Augsburger Kaufmannsbankiers als bedeutende Finanziers des habsburgischen Kaiserhauses war freilich beendet. Reichsrechtliche Bestimmungen zum Schutz von Kreditnehmern und die Tatsache, dass hoch verschuldete Reichsstädte ihre Verbindlichkeiten nicht mehr bedienen und auch verhältnismäßig kleine Summen nicht im Inland aufbringen konnten, deuten auf eine generelle Störung des Kapitalmarkts hin.<sup>19</sup>

### c. Die Intensivierung der Staatstätigkeit

Mit dem Ende des Dreißigjährigen Kriegs setzte im Heiligen Römischen Reich keine längere Friedensperiode ein. Der Erste Nordische Krieg (1655–60), der Türkenkrieg von 1663/64, der Große Türkenkrieg (1683–99), der Pfälzer Erbfolgekrieg (1688–97) und schließlich der Spanische Erbfolgekrieg (1701–13/14) – nicht zu vergessen die Kuruzzenkriege in Ungarn zwischen 1671 und 1711 – bildeten eine ganze Kette militärischer Konflikte, an denen Kaiser und Reichsstände beteiligt waren, und die teilweise auch auf Reichsboden ausgetragen wurden. Vor allem die Kriege gegen Ludwig XIV. hatten einen exorbitanten Anstieg der Militärausgaben zur Folge. Im Reich leisteten sich der Kaiser und die Fürsten größerer Territorien stehende Heere, die auch in Friedenszeiten zu finanzieren waren. Zumindest ein Teil der Kosten für die Unterhaltung der Truppen in Kriegszeiten konnte auf die Untertanen der von den Kriegshandlungen betroffenen Stände oder über Subsidien auswärtiger Mächte gedeckt werden. Grundsätzlich waren auch die Landstände, wo es solche gab, zur Hilfeleistung für den Landesherrn und damit zur Bewilligung von Steuern verpflichtet, hatten dabei aber auch Mitwirkungsrechte in der Finanzverwaltung. Der Fürst verfügte also über keine Finanzhoheit, sondern teilte sie mit den Ständen, die seinen militärischen und damit außenpolitischen Handlungsspielraum beschränkten.<sup>20</sup> Generell kamen Steuern außerdem verzögert ein, sodass die Aufnahme von Krediten, vor allem in Form von kriegsnotwendigen Gütern wie Proviant, unumgänglich war. Dies bedeutete kein geringes Risiko für Lieferanten wie Samuel Oppenheimer; sie erhielten zwar Anweisungen auf bestimmte Einnahmequellen, mussten sich aber im Nachhinein mühsam um die Rückerstattung ihrer Forderungen durch die jeweiligen Behörden kümmern.<sup>21</sup>

Parallel zur Monopolisierung militärischer Macht in seiner Hand ließ sich der Fürst durch die barocke Hofkultur als unbestrittenes Haupt des Staates inszenieren.<sup>22</sup> Hierzu gehörte nicht nur die personelle Vergrößerung des Hofstaats, sondern auch die Förderung von Musik – vor allem der italienischen Oper –, Ballett und Theater sowie die Neuanlage beziehungsweise der Ausbau von Schlossanlagen außerhalb der Residenzstädte wie Schönbrunn oder Klosterneuburg bei Wien, Schleißheim und Nymphenburg bei München, Charlottenburg, Ludwigsburg oder Brühl. Die zunehmende Integration des Adels in den Hof führte zum Ausbau der Residenzstädte, allen voran Wiens, aber auch Dresdens, Berlins oder Münchens mit einem entsprechenden Bedarf an Luxusgütern und Arbeitskräften. Um am Hofleben teilnehmen zu können, waren – abgesehen vom gesellschaftlichen Status – Investitionen in einen entsprechenden Lebensstil und damit in Bekleidung oder Schmuck notwendig. Dies galt in besonderem Maße für den Fürsten und seine Familie, die im Zentrum dieses Systems standen. Dementsprechend hoch waren die Kosten.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts betrug beispielsweise die jährlichen Ausgaben des Kaiserhofs circa 3,6 Mio. Gulden, die zu einem erheblichen Anteil über Kredite gedeckt wurden.<sup>23</sup> Im Friedensjahr 1699 machten die zivilen Ausgaben des Kaisers (Verwaltung und Hof) 36,2 Prozent der Gesamtausgaben von 12,62 Mio. Gulden aus, ins Militär flossen 63,8 Prozent. Anders im Kriegsjahr 1704. Die fast verdreifachten Ausgaben flossen nun zu 93,6 Prozent in die Kriegsführung.<sup>24</sup> Zu den Kosten für Hofhaltung und Verwaltung kamen ehrgeizige Bauprojekte wie die Wiener Karlskirche, die Kaiser Karl VI. allerdings nicht zu Gänze finanzieren musste, weil dafür Wiener Hofjuden, um sich die Gunst des Herrschers zu erhalten, hohe Summen spendeten. Die Gesamtleistungen der Wiener Hofjuden und einiger auswärtiger Juden (ohne die Proviantlieferungen) bezifferte Max Grunwald für den Zeitraum zwischen 1698 und 1739 auf 78 Mio. Gulden, was in etwa dem 2,5-fachen Jahresbudget des Kaisers in einem Kriegsjahr entsprach.<sup>25</sup>

Um den von Territorium zu Territorium unterschiedlich zusammengesetzten Finanzbedarf für Hof und Verwaltung, Militär und Schuldendienst<sup>26</sup> zu decken und die Abhängigkeit von den Ständen zu verringern, suchten landesfürstliche Finanzbehörden nach Wegen, um die Einnahmen aus den landesfürstlichen Domänen und Regalien, dem so genannten Camerale, dessen Verwaltung ausschließlich dem Fürsten zustand, zu erhöhen. Mittel dafür bildeten: die Erhöhung der Zahl der abgabepflichtigen Bevölkerung, unter anderem durch die Förderung von Immigration (›Peuplierung‹); die Monopolisierung landesfürstlicher Rechte, vor allem im Bereich des Bergbaus und der Salinen; sowie die Unterstützung von Manufakturen.<sup>27</sup> Kapitalkräftige Zuwanderer, die im Gegenzug zu staatlichen Anreizen in Form von Subventionen oder Monopolen zu Investitionen bereit waren, wurden daher vermehrt auch dann nicht ungern gesehen, wenn es sich bei ihnen um religiöse Dissidenten handelte. Hierzu zählten auch Juden.<sup>28</sup>

#### d. Die Entwicklung der jüdischen Bevölkerung

Im 15. und 16. Jahrhundert veränderte sich die jüdische Siedlungsstruktur im Reich fundamental. Sowohl die meisten Reichsstädte als auch die wichtigsten Territorien hatten in diesem Zeitraum die jüdische Bevölkerung ausgewiesen. Traditionsreiche Gemeinden

wie die Augsburgs, Nürnbergs oder Regensburgs waren zu Grunde gegangen. Siedlungsschwerpunkte bildeten nun das Mittelrhein- und Maingebiet, wo sich mit Frankfurt, Friedberg, Fulda und Worms die jüdische Bevölkerung auch in städtischen Zentren halten konnte, sowie Mähren und Böhmen mit seinem Zentrum Prag.<sup>29</sup> Bedeutend blieb der Südwesten des Reichs, auch wenn den Juden hier zum Beispiel mit dem Herzogtum Württemberg weite Gebiete verschlossen waren. Unter den großen Territorien im Süden des Reichs ragt eine Zeit lang das Erzherzogtum Österreich unter der Enns heraus; in seiner Hauptstadt Wien, die ab dem Ende des zweiten Jahrzehnts des 17. Jahrhunderts Prag als Residenzstadt des Kaiserhofs wieder ablöste, entwickelte sich seit dem ausgehenden 16. Jahrhundert eine jüdische Gemeinde. Die Wiener Judenstadt (1624/25–70) wurde innerhalb weniger Jahrzehnte eine der bedeutendsten jüdischen Siedlungen im Reich und Zentrum zahlreicher kleinerer Gemeinden im Umland.<sup>30</sup>

Die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts brachte erneut Veränderungen in der jüdischen Siedlungsentwicklung. Als Mitte des 17. Jahrhunderts im Reich der große Krieg zu Ende ging, kam es in Polen zum so genannten Chmelniecki-Aufstand, der von schweren antijüdischen Pogromen begleitet war. Folge davon war eine Fluchtbewegung von Jüdinnen und Juden aus Osteuropa in das Reich, sodass es – verbunden mit den insgesamt wohl unterdurchschnittlichen Verlusten bei den bereits ansässigen Juden während des Dreißigjährigen Kriegs – zu einem deutlichen Anstieg der jüdischen Bevölkerung kam.<sup>31</sup> Diese Immigrationsbewegung und die Vertreibung der tausenden Wiener und niederösterreichischen Juden in den Jahren 1669 bis 1671 auf der einen und die auf Förderung des Bevölkerungswachstums und von Handel und Gewerbe ausgerichtete landesfürstliche Politik auf der anderen Seite führte auch zu einer Verlagerung jüdischer Siedlungsschwerpunkte. Im Norden erlebte Hamburg seit dem späten 16. Jahrhundert einen spektakulären Aufstieg als Wohnort sephardischer (portugiesischer) und aschkenasischer (deutscher) Juden. Die Stadt, die in den atlantischen Welthandel integriert war, beherbergte zusammen mit den benachbarten Altona und Wandsbek um 1800 circa 9.000 Jüdinnen und Juden.<sup>32</sup> Hinzu kamen neue jüdische Zentren in Fürth oder Dessau, Halberstadt, Mannheim und besonders in Berlin, um nur einige Beispiele zu nennen. Generell lässt sich von einer ›Reurbanisierung‹ jüdischen Lebens seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts sprechen.<sup>33</sup> Auch wenn Juden nach wie vor nicht wenige Reichsstädte und Territorien verschlossen waren, kann zweifellos nicht nur eine Zunahme der jüdischen Bevölkerung im Reich, sondern auch eine wesentliche Erweiterung ihres Siedlungsraums festgestellt werden. Hatten Juden im 16. Jahrhundert nur marginalen Zugang zu den dominierenden oberdeutschen Handelsmetropolen Augsburg und Nürnberg, sah die Situation nach dem Dreißigjährigen Krieg mit den großen jüdischen Gemeinden in den Handels- und Finanzzentren Frankfurt am Main<sup>34</sup> und Hamburg ganz anders aus.

### e. Die Rolle der Hofjuden innerhalb der jüdischen Gesellschaft

Die jüdische Wirtschaftselite, der die Hofjuden entstammten, konnte von diesen veränderten Rahmenbedingungen profitieren, auch wenn in manchen Fällen Konkurrenz aus den eigenen Reihen entstand. Ihre Rolle innerhalb der jüdischen Gesellschaft unter-

schied sich in einigen Punkten grundsätzlich von derjenigen der christlichen Kaufleute in der ständischen Gesellschaft.

Anders als letztere, deren sozialer Status deutlich unterhalb weiter Teile des Adels und der höheren Geistlichkeit lag, bildeten die Hofjuden als jüdische Großkaufleute und Finanziere die Spitze der jüdischen Gesellschaft. Neben ihrer dominanten wirtschaftlichen Position zeichnete sich diese Schicht durch Führungsrollen innerhalb der Gemeinden oder Landjudenschaften aus, die sie auch gegenüber den jeweiligen Obrigkeiten vertraten.<sup>35</sup> Nicht selten waren sie es, in deren Gefolge sich jüdische Gemeinden an bestimmten Orten überhaupt erst entwickeln konnten.<sup>36</sup> Hofjuden waren, zumindest vor dem breit einsetzenden Akkulturationsprozess der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, der in der Übernahme höfisch/nichtjüdischer Verhaltensmuster und materieller Kultur bestand und in der jüdischen Aufklärung (Haskala) gipfelte, nicht selten eng mit der geistigen jüdischen Elite (Rabbiner) verbunden und traten als Stifter von Synagogen und Lehrinrichtungen hervor. Sicherlich eine außergewöhnliche, aber dennoch ins Bild passende Figur war etwa Samson Wertheimer, der einerseits ein bedeutender Finanzier der Habsburger sowie der Höfe von Kurmainz, Kurtrier, Kur-sachsen und der Kurpfalz, andererseits eine geachtete religiöse Autorität und Landesrabbiner von Ungarn war.<sup>37</sup> Hinzu kommt das traditionelle Heiratsverhalten der jüdischen Oberschicht, das daraus bestand, »Partner bzw. Familien von gleichrangigem Vermögen und Sozialprestige zusammenzubringen«.<sup>38</sup> Solche Eheverbindungen beschränkten sich nicht, wie die der Augsburger Oberschicht des 16. Jahrhunderts,<sup>39</sup> auf die eigene Stadt beziehungsweise die umliegende Region, vielmehr umspannten diese Netzwerke das gesamte Heilige Römische Reich. Weit reichende und miteinander verflochtene familiäre, geschäftliche und politische Beziehungen,<sup>40</sup> verbunden mit einem äußerst hohen (innerjüdischen) Sozialprestige, kennzeichneten die jüdische Führungsschicht und bildeten die Grundlage für deren Kredit. Hinzu kommt, dass Hofjuden im Gegensatz zu christlichen Kaufmannsbankiers der Ausstieg aus dem Geschäftsleben durch den Erwerb von Grundherrschaften und Adelstiteln und damit der soziale Aufstieg – wie dies beispielsweise den Fuggern oder Palm gelang – aufgrund ihrer rechtlichen Sonderstellung als Juden verwehrt blieb. Konversionen von Hofjuden, die für den Einzelnen den Zusammenbruch des gesamten sozialen, inklusive des geschäftlichen Netzwerkes zur Folge gehabt hätten, spielten insgesamt keine große Rolle.

## f. Die Wirtschaftstätigkeit von Hofjuden

In der Forschung wurde Hofjuden »ein Ethos, das in besonderer Weise auf den Dienst für den Fürsten ausgerichtet war«, zugesprochen.<sup>41</sup> Dies war keine grundsätzlich neue Erscheinung. Bereits in dem Ketuvim genannten Teil der Heiligen Schriften des Judentums wird im Buch Ester von Mordechai berichtet, der eine hohe Position am Hofe Königs Ahasveros (wahrscheinlich Xerxes I.) bekleidete (Ester 10,3). Auch in den mittelalterlichen islamischen Reichen seit dem Kalifat der Abbasiden nahmen Juden Führungspositionen ein, ebenso wie sie in den christlichen Königreichen auf der iberischen Halbinsel leitende Funktionen, vor allem im Finanzwesen, inne hatten.<sup>42</sup> Auch im Heiligen Römischen Reich waren enge Bindungen von Juden an Kaiser und Fürs-

ten keine Erfindung des 17. Jahrhunderts.<sup>43</sup> Aufbauend auf älteren Schutz- und Geleibriefen wurden seit den 1580er-Jahren am Kaiserhof dezidierte ›Hofjudenprivilegien‹ ausgestellt, die ihre Empfänger nicht nur unter kaiserlichen Schutz stellten, sondern sie auch in die ökonomische und rechtliche Sphäre des Hofes integrierten. Verbunden mit diesen Privilegien waren beispielsweise die Rechte, sich in der Residenzstadt und an anderen Orten, in die der Hof verlegt wurde, aufhalten zu dürfen, von Abgaben auf den Handel mit dem Hof befreit zu sein, rechtlich der Jurisdiktion des Obersthofmarschalls zu unterstehen und die jüdischen Zeremonien frei ausüben zu dürfen.<sup>44</sup> Ebenfalls für die Zeit um 1600 sind an den Höfen von Kurköln und Lippe erste Hofjuden bezeugt.<sup>45</sup> Wichtige Tätigkeitsgebiete dieser frühen Hofjuden waren das Münzwesen, der Juwelen- und Pferdehandel oder die Versorgung von Truppen mit Bekleidung, Kriegsgerät und Proviant. Wesentlich bedeutender wurde das Hofjudentum in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, als sich zunehmend die Titel des ›Hoffaktors‹ beziehungsweise ›-agenten‹ einbürgerten.<sup>46</sup>

Selma Stern unterschied mit ›Kriegskommissar‹, ›Hoflieferant‹, ›Kammeragent und Resident‹, ›Kabinettsfaktor‹, ›Kommerzienagent‹ und ›Münzlieferant‹ sechs Haupttypen des ›klassischen‹ Hofjudentums. Traditionsreiche Tätigkeitsfelder waren das Kriegs- und Münzwesen sowie die Versorgung des Fürstenhofs mit unterschiedlichen Luxusgütern. Als Kriegslieferanten verproviantierten beispielsweise der Würzburger Hofjude Isak Secklein das Kontingent Bambergers beziehungsweise des gesamten Fränkischen Reichskreises während des Spanischen Erbfolgekriegs<sup>47</sup> oder Elias und Ruben Elias Gomperz aus Kleve die Truppen Kurbrandenburgs, Kursachsens und Kurkölns.<sup>48</sup> Während des Polnischen Thronfolgekriegs in den 1730er-Jahren übernahm Joseph Süß Oppenheimer die Lieferungen an Getreide und Kriegsmaterial für Württemberg<sup>49</sup> und im Österreichischen Erbfolgekrieg sowie im Siebenjährigen Krieg versorgte Abraham Mändl aus dem schwäbischen Kriegshaber bei Augsburg die bayerische Armee.<sup>50</sup> Der bedeutendste Vertreter dieses Typus war der kaiserliche Hof- und Kriegsfaktor Samuel Oppenheimer, der seit den ausgehenden 1670er-Jahren für den Wiener Hof tätig war.<sup>51</sup> Oppenheimer sorgte für Bekleidung und Bewaffnung, Verpflegung und Transport von Truppen, für Pferde für die Kavallerie und als Zugtiere für die Artillerie, für die Einrichtung von Feldlagern und Spitälern, für Materialien zum Schiffs- und Brückenbau; er streckte Sold vor, stellte Kauttionen für Verbündete und bezahlte Ehrengeschenke und Pensionen für Offiziere.<sup>52</sup> Räumlich reichten seine Geschäfte von der Westgrenze des Reichs über Österreich bis nach Siebenbürgen und Serbien, zeitweilig auch in die Schweiz und nach Italien. Seine Waren bezog er nicht nur aus den habsburgischen Erblanden und dem Reich, sondern auch aus Holland, Polen, Russland, den Ländern der böhmischen Krone und Ungarn. Das dafür notwendige Netz an Agenten, die häufig verwandtschaftlich mit ihm verbunden waren, umspannte mit London, Amsterdam oder Venedig die wichtigen Handels- und Finanzplätze Europas. Typisch war, dass sich auch Oppenheimer nicht auf einen Geschäftszweig beschränkte, sondern auch als Hoflieferant und Bankier fungierte. Begehrte Waren an den Höfen waren Edelsteine, feine Tuche, Weine, Lebensmittel und Gewürze.

Ebenfalls an ältere Formen des jüdischen Fürstendienstes knüpften die Münzlieferanten an. Führende Unternehmer in diesem Geschäftszweig, wie Simon Michael, Marx Schlesinger oder Lazarus Hirschel in Wien, der Hamburger Gerd Levi und seine

Nachkommen, Salomon Duschenes und Simon Isak Bondi in Leipzig und Dresden, konnten nicht nur auf ihre Beziehungen in das wirtschaftlich führende Nordwesteuropa bauen, sondern auch auf den etablierten Handel von Juden mit Bruchsilber (Pagament) in Mittel- und Osteuropa zurückgreifen.<sup>53</sup>

Eng verbunden mit dem Ausbau des absolutistischen Fürstenstaats waren die anderen Tätigkeitsfelder von Hofjuden. Hierzu zählten die Beschaffung von Kapital für die Fürstenhöfe, politische Missionen und die Förderung von Handel und Gewerbe im Rahmen der neuen merkantilistischen Wirtschaftspolitik.<sup>54</sup> Als Kammeragenten bildeten Hofjuden wie Leffmann Behrens (Hannover), Berend Lehmann (Sachsen) und Samson Wertheimer (Wien) eine Schnittstelle zwischen Fürstenhöfen und auswärtigen Bankhäusern, sorgten für den Transport der Gelder inklusive der Subsidienzahlungen ausländischer Mächte. Diese »drei mächtigsten Shtadlanim [Shtadlan=Fürsprecher, Vertreter der Juden nach Außen; Anm. d. Verf.] ihrer Zeit«<sup>55</sup> waren nicht nur geschäftlich, sondern auch verwandtschaftlich miteinander verbunden.<sup>56</sup>

Damit war die Grenze zum Feld der »großen Politik« überschritten: Leffmann Behrens war am Erwerb der Kurwürde für seinen Herrn Ernst August von Braunschweig-Hannover 1692 ebenso beteiligt,<sup>57</sup> wie er in Kooperation mit Berend Lehmann dem sächsischen Kurfürsten Friedrich August I. die polnische Königskrone zu erwerben half.<sup>58</sup> Noch näher im Zentrum politischer Entscheidungen standen Hofjuden, wenn sie zu politischen und militärischen Beratungen hinzugezogen oder mit diplomatischen Aufgaben betraut wurden. Am weitesten ging diese Tätigkeit als »Kabinettsfaktor« bei Joseph Süß Oppenheimer in Württemberg, der bis zu seinem Prozess und seiner anschließenden Hinrichtung die Wirtschafts- und Reformpolitik in dem Herzogtum zumindest mitprägte.<sup>59</sup> Wesentlich verbreiteter war die Heranziehung von Juden als »Kommerzialagenten« zur Förderung von Handel und Gewerbe. Um die unter anderem in staatlich geförderten Manufakturen hergestellten Waren zu vertreiben, wurden einzelne Juden mit besonderen Privilegien und Monopolen ausgestattet. Auch für die Gewerbeproduktion selbst wurde die Ansiedlung jüdischer Investoren wie Levi Ulff, der 1714 seine Mühlenbandfabrik von Wesel nach Charlottenburg verlegte, oder Benjamin Elias Wulff, der dort Mitte des 18. Jahrhunderts eine Barchent- und Kattunfabrik eröffnete, gezielt gefördert.<sup>60</sup> Einzelne Hofjuden versuchten darüber hinaus, dem Handel durch die Gründung öffentlicher Banken Impulse zu verleihen.<sup>61</sup>

Diese schematische Darstellung der unterschiedlichen Geschäftsfelder von Hofjuden vom Kriegskommissar bis zum Kommerzienagenten darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass das wesentliche Kennzeichen ihrer Tätigkeit in deren Vielfalt bestand. Allein die immensen Unterschiede der Größe und Finanzkraft einzelner Territorien sowie die Tatsache, dass Hofjuden nicht notgedrungen in einer Residenzstadt angesiedelt sein mussten,<sup>62</sup> illustrieren, dass es sich keineswegs bei allen Hofjuden um Finanziers von überregionaler Bedeutung handelte.

## g. Risiko und Chance: Die Hofjuden im 18. Jahrhundert

Als Samuel Oppenheimer im Mai 1703 verstarb und der Bankrott seiner Firma erklärt wurde, brach das kaiserliche Kreditsystem zusammen.<sup>63</sup> Um die Kreditwürdigkeit wie-

der herzustellen, wurde noch im selben Jahr eine Staatsbank (Banco del Giro) ins Leben gerufen, die freilich nicht den erhofften Erfolg hatte. Erst die Gründung des Wiener Stadtbancos 1706, basierend auf den soliden Finanzen der Residenzstadt, schaffte hier die Wende.

Der Niedergang des Hauses Oppenheimer war nicht untypisch für die prekäre Situation von Hofjuden. Mit ihrem Kapital, weit verzweigten geschäftlichen und familiären Kontakten, großer Mobilität sowie einem hohen Sozialprestige innerhalb der jüdischen Gesellschaft bildeten sie einen festen, aber keineswegs zu überschätzenden<sup>64</sup> Bestandteil der Finanzwirtschaft des deutschen Fürstenstaats. Die Geschäfte in Abhängigkeit von ihren fürstlichen Auftraggebern, deren Launen sie bis hin zu tätlichen Übergriffen ausgesetzt waren,<sup>65</sup> bargen zweifellos ein hohes Risiko. Kompensiert wurde es nicht nur durch den Zugang zu wichtigen Geschäftsfeldern mit den damit verbundenen Gewinnmöglichkeiten, die einen luxuriösen Lebensstil ermöglichten, sondern auch durch – freilich immer begrenzten – politischen Einfluss. Die Karrieren von Hofjuden konnten demnach sehr unterschiedlich verlaufen: grundsätzlich erfolgreich wie die des Mannheimers Michael May; weniger erfolgreich wie die von Wolf Wertheimer, dem Sohn des ›Judenkaisers‹ Samson, der an der Zahlungsunfähigkeit des bayerischen Kurfürsten und Kaisers Karl Albrecht (Karl VII.) zu scheitern drohte, dem es aber letztlich gelang, einen drohenden Konkurs abzuwenden; oder im völligen Misserfolg wie das Leben des Pfalz-Zweibrückener Hofjuden Saul Wahl, der nach dem Tod seines Fürsten von dessen Nachfolger angeklagt wurde und schließlich völlig verarmt starb.<sup>66</sup>

Seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert kam es schließlich zu einem neuerlichen Wandel in der Judenpolitik. Wiederum vor dem Hintergrund, den Staat leistungsfähiger zu machen, wurden – auch hier gilt es regional zu differenzieren – rechtliche Restriktionen der jüdischen Wirtschaftstätigkeit abgebaut und Juden etwa durch die Errichtung von Fabriken und die Gründung von Privatbanken neue Möglichkeiten gegeben, ihr Kapital gewinnbringend zu investieren.<sup>67</sup> Die Staatsfinanzen koppelten sich von der Person des Fürsten ab und die Rechte der jüdischen Oberschicht wurden um 1800 verstärkt denen der Christen angeglichen. Laut Werner Sombart machten auch neue Techniken der öffentlichen Verschuldung die Institution des Hofjudens überflüssig.<sup>68</sup> Indem öffentliche Anleihen in Form von Inhaberschuldverschreibungen für einen größeren Anlegerkreis aufgelegt wurden, traten die Bankiers nun nicht nur als Kreditgeber, sondern zunehmend auch als Kreditvermittler auf. So auch die jüdischen Finanziers. Sie blieben zwar durch Geschäfte mit Staatsanleihen eng mit dem Staat verbunden, die direkten persönlichen Abhängigkeiten verloren allerdings ihre Bedeutung.

- 
- 1 Vgl. Rauscher, Auf der Schipp, dort auch der Verweis auf weiterführende Literatur.
  - 2 Ausführlich dazu Grunwald, Samuel Oppenheimer, S. 118–128; Stern, Hofjude, S. 238 f.; Schnee, Hoffinanz I, S. 84 f.
  - 3 Feilchenfeld, Denkwürdigkeiten, S. 247.
  - 4 Grunwald, Samuel Oppenheimer, S. 124.
  - 5 Feilchenfeld, Denkwürdigkeiten, S. 249.
  - 6 Bei Grunwald, Samuel Oppenheimer, S. 127, wohl falsch 1699.
  - 7 Schnee, Hoffinanz I, S. 86 f.



- 8 Die Literatur zu Oppenheimer ist ausufernd. Vgl. beispielsweise Stern, *Jud Süß*; Baumgart, *Joseph Süß Oppenheimer* (1999); Gerber, *Jud Süß*.
- 9 Deeg, *Hofjuden*.
- 10 Ebd., S. 5.
- 11 Stern, *Court Jew*; erst jüngst auch in deutscher Übersetzung (dies., *Hofjude*).
- 12 Schnee, *Hoffinanz*; vgl. ferner zu Heinrich Schnee Laux, *Historiker*; ders., *Heinrich Schnee*.
- 13 Sombart, *Juden*; vgl. dazu unter anderem auch Braudel, *Sozialgeschichte II*, S. 167; Hecht, *Funktion*.
- 14 Dies gelingt auch Zachlod, *Staatsfinanzen*, S. 140 ff., in seinem knappen Abriss zu Herschel Isaak Oppenheimer, dem er den Status eines ›Finanzministers‹ in Hildesheim zuspricht, nicht.
- 15 Zahlen aus Knittler, *Stadt*, S. 264 f.
- 16 Zunckel, *Rüstungsgeschäfte*; Schukys, *Einwirkungen*.
- 17 North, *Kommunikation*, S. 37.
- 18 Kollmer-von Oheimb-Loup, *Familie Palm*; Dickson, *Finance I*, S. 164 f.
- 19 Gömmel, *Entwicklung*, S. 12; ders., *Hofjuden*, S. 61.
- 20 Vgl. die Zusammenfassung von Ullmann, *Steuerstaat*, S. 15 f.
- 21 Grunwald, *Samuel Oppenheimer*, S. 85–112, 151; ferner allgemein Schnee, *Hoffinanz IV*, S. 128.
- 22 Zum Folgenden Vogler, *Herrschaft*, S. 72–81.
- 23 Rauscher, *Finanzierung*, S. 437 f.
- 24 Winkelbauer, *Nervus*, S. 182.
- 25 Grunwald, *Geschichte*, S. 92.
- 26 Ullmann, *Steuerstaat*, S. 19–22.
- 27 Denzel, *Wirtschaft*, S. 94; Gömmel, *Entwicklung*, S. 24.
- 28 Jersch-Wenzel, *Juden*.
- 29 Battenberg, *Juden*, S. 12.
- 30 Staudinger, *Zeit*, S. 280–300; Rauscher, *Ort*.
- 31 Battenberg, *Juden*, S. 33.
- 32 Ebd., S. 35; bei Jersch-Wenzel, *Bevölkerungsentwicklung*, S. 61, ist für die Zeit um 1800 von 6.300 hochdeutschen Juden und 130 Portugiesen in Hamburg die Rede.
- 33 Battenberg, *Juden*, S. 33.
- 34 Zur Bedeutung Frankfurts Graetz, *Court Jews*, S. 37 f.
- 35 Zum Folgenden Stern, *Hofjude*, S. 47, 60, 163–208; Breuer, *Frühe Neuzeit*, S. 119–122; Graetz, *Court Jews*, S. 39 f.
- 36 Stern, *Hofjude*, S. 192–200; Breuer, *Frühe Neuzeit*, S. 119.
- 37 Kaufmann, *Samson Wertheimer*, S. 20.
- 38 Ries, *Hofjuden*, S. 18, dort auch der Verweis auf weiterführende Literatur; Breuer, *Frühe Neuzeit*, S. 120 f.
- 39 Exemplarisch Häberlein, *Freunde*, S. 61–79.
- 40 Breuer, *Frühe Neuzeit*, S. 112 f.; Graetz, *Court Jews*, S. 38 f.
- 41 Ries, *Hofjuden*, S. 17.
- 42 Kaplan, *Court Jews*.
- 43 Zum Beispiel die Privilegien der Familie Marburger. Vgl. Staudinger, *Privilegien*, S. 27.
- 44 Ebd.
- 45 Ries, *Hofjuden*, S. 15.
- 46 Stern, *Jud Süß*, S. 26 f.; Schedlitz, *Leffmann Behrens*, S. 29.
- 47 Stern, *Hofjuden*, S. 30; Schnee, *Hoffinanz IV*, S. 36.
- 48 Stern, *Hofjuden*, S. 31; Schnee, *Hoffinanz I*, S. 79 f.; vgl. zum Folgenden auch Breuer, *Frühe Neuzeit*, S. 106–118.
- 49 Stern, *Hofjuden*, S. 31; dies., *Jud Süß*, S. 109 f.; Schnee, *Hoffinanz IV*, S. 127 f.
- 50 Stern, *Hofjuden*, S. 31.
- 51 Grunwald, *Samuel Oppenheimer*, S. 41.
- 52 Grunwald, *Samuel Oppenheimer*, S. 70 f.; Bérenger, *Finances*, S. 437–440.
- 53 Stern, *Hofjuden*, S. 153 f.; ferner zu Sachsen: Schnee, *Hoffinanz II*, S. 223–232.

- 54 Israel, Jewry, S. 101–115.  
55 Kaufmann, Samson Wertheimer, S. 85.  
56 Stern, Hofjuden, S. 58 f.; Schedlitz, Leffmann Behrens, S. 53–67; Kaufmann, Samson Wertheimer, S. 8.  
57 Schedlitz, Leffmann Behrens, S. 83 f.; Stern, Hofjuden, S. 64 ff.  
58 Ebd., S. 72–78; Schnee, Hoffinanz II, S. 178 ff.; Schedlitz, Leffmann Behrens, S. 84–88.  
59 Stern, Hofjuden, S. 104–120; dies. Jud Süß, passim; jüngst den Einfluss Oppenheimers relativierend Brüser, Herzog Karl Alexander, S. 105–108, 114, 129.  
60 Stern, Hofjuden, S. 136 f.  
61 Stern, Hofjuden, S. 141–145.  
62 Ullmann, Nachbarschaft, S. 328–338.  
63 Grunwald, Samuel Oppenheimer, S. 150–162; ferner antijüdisch: Mensi, Finanzen, S. 138–144; Fellner/Kretschmayr, Zentralverwaltung I, S. 96–109; Holl, Hofkammerpräsident, S. 103–132.  
64 Baumgart, Joseph Süß Oppenheimer (1988), S. 95; Dickson, Finance I, S. 146 f.  
65 Breuer, Frühe Neuzeit S. 115.  
66 Ries, Hofjuden, passim.  
67 Jersch-Wenzel, Rechtslage, S. 23–35; dies., Bevölkerungsentwicklung, S. 66–95; Brandt, Absolutismus, S. 193 f.  
68 Sombart, Juden, S. 59.

# Quellen- und Literaturverzeichnis

## I. Unveröffentlichte Quellen

Bundesarchiv Berlin (BA Berlin)

R 25.01 – Reichsbank

R 31.01 – Reichswirtschaftsministerium

R 43 II – Reichskanzlei

SAPMO-BA – Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv

Bundesarchiv Koblenz (BA Koblenz)

Z 32 – Sonderstelle Geld und Kredit

Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main

Unverzeichnete Bestände

Historisches Archiv der Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Bestandsgruppe Dresdner Bank, Bestand 500 – Betriebswirtschaftliches Büro

Historisches Archiv der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main

B 330 – Schriftgut der Zentrale / Dienststelle des Direktoriums

N2 – Nachlass Prof. Dr. Otmar Emminger

Historisches Archiv B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, Frankfurt am Main (HA B. Metzler seel. Sohn & Co.)

Unverzeichnete Bestände

Historisches Archiv der UniCredit Bank AG, München (HA UniCredit Bank AG)

D-Hypo – Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank

D-BV – Bayerische Vereinsbank

Landesarchiv Berlin / Archiv der Wiedergutmachungsämter von Berlin (ArchWGÄ)

84 WGA – Wiedergutmachungsamt

Landesarchiv Schleswig-Holstein, Schleswig

Abt. 210 – Herzogtum Lauenburg bis 1876, Lauenburgische Regierung zu Ratzeburg

Russisches Staatliches Militärarchiv, Moskau (Rossiskij Gosudarstvennyj Voennyj Archiv v Moskva – RGVA Moskau)  
 Fond 1458 – Reichswirtschaftsministerium  
 Sächsisches Staatsarchiv, Leipzig  
 21006 – Allgemeine Deutsche Creditanstalt, Bankbezirke Leipzig und Döbeln

## II. Veröffentlichte Quellen und Literatur

- Abelshauer, Werner: Markt und Staat. Deutsche Wirtschaftspolitik im ›langen 20. Jahrhundert‹, in: Spree, Geschichte, S. 117–140.
- Abelshauer, Werner: Deutsche Wirtschaftsgeschichte seit 1945. München 2004.
- Abs, Hermann Josef: Das Londoner Schuldenabkommen, in: ders., Zeitfragen, S. 11–42.
- Abs, Hermann Josef: Zeitfragen der Geld- und Wirtschaftspolitik. Aus Vorträgen und Aufsätzen (Schriftenreihe zur Geld- und Finanzpolitik 3). Frankfurt am Main 1959.
- Acharya, Viral / Pedersen, Lasse / Philippon, Thomas / Richardson, Matthew: Measuring Systemic Risk (Federal Reserve Bank of Cleveland Working Paper 10–02). Cleveland, OH 2010.
- Achleitner, Paul / Dresig, Tilo: Mergers & Acquisitions, in: Gerke/Steiner, Handwörterbuch, Sp. 1559–1570.
- Achterberg, Erich: Frankfurter Bankherren. Frankfurt am Main 1956.
- Ahrens, Gerhard: Vorgeschichte und Gründung der ersten Aktienbanken in Hamburg, in: Kredit und Kapital 5 (1972), S. 316–335.
- Ahrens, Ralf: Der Exempelkandidat. Die Dresdner Bank und der Nürnberger Prozess gegen Karl Rasche, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 52 (2004), S. 637–670.
- Ahrens, Ralf: Die Finanzierung eines Konzerns der ›alten‹ Rüstungsindustrie, in: Bähr, Dresdner Bank, S. 330–344.
- Ahrens, Ralf: Die Dresdner Bank 1945–1957. Konsequenzen und Kontinuitäten nach dem Ende des NS-Regimes. München 2007.
- Ahrens, Ralf: Karl Rasche (1892–1951), in: Pohl, Bankiers, S. 343–356.
- Ahrens, Ralf: Transformation als Diktaturdurchsetzung. Die Sächsische Landesbank und die Reorganisation des Bankwesens in der SBZ, in: ders., Umbrüche, S. 121–144.
- Ahrens, Ralf (Hrsg.): Umbrüche und Kontinuitäten in der mitteleuropäischen Kreditwirtschaft nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs (Geld und Kapital 9). Stuttgart 2008.
- Ahrens, Ralf: Identitätsmanagement und Kontrolle. Die Reform der Dresdner Bank um 1970, in: Ahrens/Wixforth, Strukturwandel, S. 71–95.
- Ahrens, Ralf / Wixforth, Harald (Hrsg.): Strukturwandel und Internationalisierung im Bankwesen seit den 1950er Jahren (Geld und Kapital. Jahrbuch der Gesellschaft für mitteleuropäische Banken- und Sparkassengeschichte 10). Stuttgart 2010.
- Akerlof, George A. / Shiller, Robert J.: Animal Spirits. Wie Wirtschaft wirklich funktioniert. Frankfurt am Main/New York 2009.
- Albers, Willi (Hrsg.): Handwörterbuch der Wirtschaftswissenschaft, Bd. VIII. Stuttgart 1980.
- Albrecht, Curt: Die älteren deutschen Sparkassengesetze. – Ein Vergleich mit dem Reglement, in: Sparkasse 22–23/1938 (Sonderausgabe ›Einhundert Jahre Preußisches Sparkassen-Reglement‹), S. 395–399.
- Alesina, Alberto / Barro, Robert: Currency Unions, in: Quarterly Journal of Economics 117 (2002), S. 409–436.
- Allgemeine Deutsche Investment-Gesellschaft: 10 Jahre Investment in Deutschland – 10 Jahre Allgemeine Deutsche Investment-Gesellschaft. München 1959.
- Altertumsverein zu Wien (Hrsg.): Geschichte der Stadt Wien, Bd. V: Vom Ausgange des Mittelalters bis zum Regierungsantritt der Kaiserin Maria Theresia, 1740 (II. Teil). Wien 1914.
- Altunbaş Yener / Marqués, David: Mergers and Acquisitions and Bank Performance in Europe. The Role of Strategic Similarities, in: Journal of Economics and Business 60 (2008), S. 204–222.
- Ambrose, Brent W. / LaCour-Little, Michael / Sanders, Anthony B.: Does Regulatory Arbitrage,

- Reputation, or Asymmetric Information drive Securitization?, in: *Journal of Financial Services Research* 28 (2005), S. 113–133.
- Angermeier, Heinz: *Die Reichsreform 1410–1555. Die Staatsproblematik in Deutschland zwischen Mittelalter und Gegenwart*. München 1984.
- Arak, Marcelle / McCurdy, Christopher J.: *Interest Rate Futures*, in: *Federal Reserve Bank of New York Quarterly Review* 4 (1979), S. 33–46.
- Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Wertpapierbörsen, *Jahresberichte 1986–91*.
- Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Wertpapierbörsen (Hrsg.): *Finanzmarkttheorie und Börsenstruktur*. Frankfurt am Main 1992.
- Arbeitsgemeinschaft mittelständischer Wirtschaftsorganisationen in Bayern: *Regionale Kreditversorgung sichern* [Positionspapier vom 30. Juli 2010].
- Arestis, Philip (Ed.): *Is there a New Consensus in Macroeconomics?* Houndmills 2007.
- Arnold, Paul: *Die sächsische Talerwährung von 1500 bis 1763*, in: *Schweizerische Numismatische Rundschau* 59 (1980), S. 50–94.
- Arnold, Paul: *Die Währungsunionen von Zinna (1667–1690) und Leipzig (1690–1750/63) unter besonderer Berücksichtigung des kursächsischen Münzwesens*, in: *Cunz, Währungsunionen*, S. 221–248.
- Arnon, Arie: *Monetary Theory and Policy from Hume and Smith to Wicksell. Money, Credit, and the Economy*. Cambridge 2010.
- Ashauer, Günter: *Von der Ersparungscasse zur Sparkassen-Finanzgruppe. Die deutsche Sparkassenorganisation in Geschichte und Gegenwart*. Stuttgart 1991.
- Ashauer, Günter: *Die ökonomische und soziale Bedeutung der preußischen Sparkassen im 19. Jahrhundert*, in: *Bankhistorisches Archiv* 24 (1998), S. 55–86.
- Ashauer, Günter: *Betrachtung des ›Privatkunden‹ in der Zeit vor 1959*, in: *Der Privatkunde*, S. 11–21.
- Auling, Andreas (Hrsg.): *Netzwerk-Evaluation – Herausforderungen und Praktiken für Verbundnetzwerke*. Stuttgart 2008.
- Ausschuss für Bankenbestimmungen und -überwachung: *Konvergenz der Eigenkapitalmessung und Eigenkapitalanforderungen*. Basel 1988.
- Ausschuss zur Untersuchung der Erzeugungs- und Absatzbedingungen der deutschen Wirtschaft: *Der Bankkredit*. Berlin 1930.
- Ayadi, Rym / Pujals, Georges: *Banking Mergers and Acquisitions in the EU. Overview, Assessment and Prospects* (Surf Studies 3). Wien 2005.
- Baasch, Ernst:** *Aus der Entwicklungsgeschichte des Hamburger Kurszettels*, in: *Bank-Archiv* 5 (1905/06), S. 8–11.
- Baehring, Bernd: *Investment in Deutschland*. Frankfurt am Main 1980.
- Baerbaum, Paul: *Karl Korthaus als Förderer der Zentralkassen im gewerblichen Genossenschaftswesen*, in: *Zentralkasse Südwestdeutscher Volksbanken, 40 Jahre*, S. 63–66.
- Bähr, Johannes: *›Bankenrationalisierung‹ und Großbankenfrage. Der Konflikt um die Ordnung des deutschen Kreditgewerbes während des Zweiten Weltkriegs*, in: *Wixforth, Finanzinstitutionen*, S. 71–94.
- Bähr, Johannes: *50 Jahre dit 1955–2005. Aufbruch, Wachstum, Zukunft*. Frankfurt am Main 2005.
- Bähr, Johannes: *Die Dresdner Bank in der Wirtschaft des Dritten Reiches (Die Dresdner Bank im Dritten Reich I)*. München 2006.
- Bähr, Johannes: *Die Bayerische Gemeindebank und die Landeskulturrentenanstalt im ›Dritten Reich‹*, in: *ders. / Drecoll, Axel / Gotto, Bernhard: Die Geschichte der BayernLB*. München 2009, S. 134–188.
- Bähr, Johannes: *Die deutsche Banken- und Währungskrise von 1931. Wiederholt sich Geschichte? Die Bankenkrise vom Juli 1931 als Trauma und als Forschungsgegenstand*, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 61 (2010), S. 298–314.
- Bähr, Johannes: *Die Entstehung des Investmentwesens. Von den Anfängen bis zur Einführung in der Bundesrepublik*, in: *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen* 63 (2010), S. 1160–1163.
- Bähr, Johannes / Drecoll, Axel / Gotto, Bernhard: *Die Geschichte der Bayern LB*. München 2009.

- Bähr, Johannes / Schneider, Andrea H.: Teilzahlung im Wandel. Von der Kreditanstalt für Verkehrsmittel zur Diskont und Kredit AG 1924–1951. München 2006.
- Bajohr, Frank: Arierisierung; in Hamburg. Die Verdrängung der jüdischen Unternehmer 1933–1945. Hamburg 1997.
- Baker, Dean / McArthur, Travis: The Value of the 'Too Big to Fail' Big Bank Subsidy (Center for Economic and Policy Research Issue Brief, September 2009). Washington, DC 2009.
- Balderston, Theo: German Banking between the Wars, in: *Business History Review* 65 (1991), S. 554–605.
- Baltensperger, Ernst: Geldpolitik bei wachsender Integration (1979–1996), in: Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre, S. 475–559.
- Baltzer, Markus: Der Berliner Kapitalmarkt nach der Reichsgründung 1871. Gründerzeit, internationale Finanzmarktintegration und der Einfluss der Makroökonomie. Münster 2007.
- Bank deutscher Länder, Geschäftsberichte 1948/49, 1956.
- Bansa, Johann-Mathias: Frankfurter Bankiergewerbe im 18. Jahrhundert. Diss. Heidelberg 1924.
- Barkai, Avraham: Das Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus. Köln 1977.
- Barkai, Avraham: Vom Boykott zur ›Entjudung‹. Der wirtschaftliche Existenzkampf der Juden im Dritten Reich 1933–1943. Frankfurt am Main 1987.
- Barkai, Avraham: Oscar Wassermann (1869–1934), in: Pohl, Bankiers, S. 433–444.
- Bartels, Christoph / Denzel, Markus A. (Hrsg.): Konjunkturen im europäischen Bergbau in vorindustrieller Zeit. Festschrift für Ekkehard Westermann zum 60. Geburtstag. Stuttgart 2000.
- Barth, Boris: Die deutsche Hochfinanz und die Imperialismen. Banken und Außenpolitik vor 1914. Stuttgart 1995.
- Barth, Boris: Les ententes financières Franco-Allemandes et l'expansion économique avant 1914, in: Eck/Martens/Schirmann, Économie, S. 15–37.
- Basler Ausschuss für Bankenaufsicht: Antwort des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht auf die Krise. Bericht an die G20, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. Basel 2010.
- Basler Ausschuss für Bankenaufsicht: Basel III. Ein globaler Regulierungsrahmen für widerstandsfähigere Banken und Bankensysteme. Basel 2010.
- Battenberg, J. Friedrich: Die Juden in Deutschland vom 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts (Enzyklopädie deutscher Geschichte 60). München 2001.
- Baumann, Horst: Die Motive des Deutschen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) e.V. bei der angestrebten Kooperation mit dem Deutschen Raiffeisenverband e.V., in: Die öffentliche Wirtschaft 20 (1971), S. 115f.
- Baumann, Horst: Die Neuordnung der gewerblichen und ländlichen Genossenschaftsorganisationen in Deutschland, Motive-Verhandlungen-Ergebnisse, in: Blätter für Genossenschaftswesen 119 (1973), S. 129–142.
- Baumann, Horst / Falkenstein, Lorenz: Die Volksbanken und Raiffeisenbanken (Taschenbücher für Geld, Bank und Börse 80). Frankfurt am Main 1976.
- Baumert, Georg: Die Spielhagenbanken und ihre Gesetzesumgehungen, in: Die Grenzboten 60 (1901), S. 577–583.
- Baumgart, Peter: Joseph Süß Oppenheimer. Das Dilemma des Hofjuden im absoluten Fürstenstaat, in: Müller/Wittstadt, Geschichte, S. 91–110 [zitiert als Baumgart, Joseph Süß Oppenheimer (1988)].
- Baumgart, Peter: Joseph Süß Oppenheimer, in: Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Neue Deutsche Biographie XIX. Berlin 1999, S. 571f. [zitiert als Baumgart, Joseph Süß Oppenheimer (1999)].
- Bean, Charles: Is there a New Consensus in Monetary Policy?, in: Arestis, Consensus, S. 167–185.
- Beck, Gerd: Aus Tradition in die Pflicht genommen (BI-Interview), in: BankInformation 7/1990, S. 5f.
- Beckers, Thorsten: Gründung und erste Jahre der Deutschen Kapitalanlagegesellschaft mbH 1956–1970, in: Institut für bankhistorische Forschung, DekaBank, S. 231–322.
- Beer, Artur / Müller, Armin (Bearb.): Leitfaden für das börsenmäßige Optionsgeschäft. Hrsg von der Arbeitsgruppe Optionsgeschäft. Stuttgart 1978.
- Beham, Peter: Das deutsche Pflichtprüfungswesen. Berlin 1940.
- Beitel, Patrick: Akquisitionen und Zusammenschlüsse europäischer Banken. Wertsteigerungen durch M&A-Transaktionen. Wiesbaden 2002.

- Belli, Maria: *Leben in Frankfurt am Main*, Bd. VI. Frankfurt am Main 1850.
- Benke, Holger / Gebauer, Burkhard / Piaskowski, Friedrich: Die Marktzinsmethode wird erwachsen. Das Barwertkonzept, Teil I, in: *Die Bank* 8/1991, S. 457 ff.; Teil II, in: *Die Bank* 9/1991, S. 514 ff.
- Bérenger, Jean: *Finances et absolutisme autrichien dans la seconde moitié du XVII<sup>e</sup> siècle* (Série Sorbonne 1). Paris 1975.
- Berger, Helge: Konjunkturpolitik im Wirtschaftswunder. Handlungsspielräume und Verhaltensmuster von Bundesbank und Regierung in den 1950er Jahren. Tübingen 1997.
- Berger, Helge: Die aktuelle Debatte zur Zentralbankunabhängigkeit: Theoretische und empirische Fragen, in: *Zeitschrift für Unternehmensgeschichte* 43 (1997), S. 89–111.
- Berger, Helge / de Haan, Jakob / Eijffinger, Sylvester C. W.: Central Bank Independence. An Update of Theory and Evidence, in: *Journal of Economic Surveys* 15 (2001), S. 3–39.
- Berger, Helge / Schneider, Friedrich: The Bundesbank's Reaction to Policy Conflicts, in: de Haan, History, S. 43–66.
- Berghahn, Volker R. / Unger, Stefan / Ziegler, Dieter (Hrsg.): *Die deutsche Wirtschaftselite im 20. Jahrhundert. Kontinuität und Mentalität*. Essen 2003.
- Berghoefter, Wilhelm: *Meyer Amschel Rothschild der Gründer des Rothschildschen Bankhauses*. Frankfurt am Main <sup>3</sup>1924.
- Berghoff, Hartmut / Kocka, Jürgen / Ziegler, Dieter (Hrsg.): *Wirtschaft im Zeitalter der Extreme. Beiträge zur Unternehmensgeschichte Österreichs und Deutschlands*. Im Gedenken an Gerald D. Feldman (Schriftenreihe zur Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 20). München 2010.
- Berghoff, Hartmut / Ziegler, Dieter (Hrsg.): *Pionier und Nachzügler? Vergleichende Studien zur Geschichte Großbritanniens und Deutschlands im Zeitalter der Industrialisierung*. Festschrift für Sidney Pollard zum 70. Geburtstag (Schriftenreihe des Arbeitskreises Deutsche England-Forschung 28). Bochum <sup>2</sup>1995.
- Bericht der Bundesregierung über die Untersuchung der Wettbewerbsverschiebungen im Kreditgewerbe und über eine Einlagensicherung (Deutscher Bundestag, 5. Wahlperiode, Drucksache 3500). Bonn 1968.
- Bernhardt, Christoph: *Bauplatz Groß-Berlin. Wohnungsmärkte, Terraingewerbe und Kommunalpolitik im Städtewachstum der Hochindustrialisierung (1871–1918)*. Berlin/New York 1998.
- Bernholz, Peter: Die Bundesbank und die Währungsintegration in Europa, in: *Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre*, S. 773–833.
- Bessler, Wolfgang / Book, Thomas / Preuß, Andreas: *Elektronischer Handel versus Parkethandel. Der Wechsel in der Marktführung im Bund-Future-Handel von der LIFFE zur DTB/Eurex*, in: Bessler, Börsen, S. 157–186.
- Bessler, Wolfgang (Hrsg.): *Börsen, Banken und Kapitalmärkte*. Festschrift für Hartmut Schmidt zum 65. Geburtstag (Schriften zum Bank- und Börsenwesen 7). Berlin 2006.
- Bethmann, Johann Philipp Freiherr von: *Bankiers sind auch Menschen. 225 Jahre Bankhaus Gebrüder Bethmann*. Frankfurt am Main 1973.
- Beyer, Jürgen: *Deutschland AG a.D. – Deutsche Bank, Allianz und das Verflechtungszentrum des deutschen Kapitalismus*, in: Streeck/Höpner, Macht, S. 118–146.
- Bibow, Jörg: Zur (Re-)Etablierung zentralbankpolitische Institutionen und Traditionen in Westdeutschland. Theoretische Grundlagen und politisches Kalkül (1946–1967), in: Scheer, *Wirtschaftswissenschaft*, S. 491–588.
- Biggeleben, Christof / Schreiber, Beate / Steiner, Kilian J. L. (Hrsg.): *»Arisierung«* in Berlin. Berlin 2007.
- BIS – Bank for International Settlements: *Basel III Rules Text and Results of the Quantitative Impact Study issued by the Basel Committee*. Basel 2010.
- Bittner, Thomas: *Das westeuropäische Wirtschaftswachstum nach dem Zweiten Weltkrieg. Eine Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Planification und der Sozialen Marktwirtschaft*. Münster 2001.
- Bitz, Michael / Matzke, Dirk: *Bankenaufsicht in Deutschland. Entwicklungslinien und -tendenzen*, in: Nguyen, Mensch, S. 315–371.
- BIZ – Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, *Jahresberichte 1974/75; 2007/08; 2011/12*.

- Blaich, Fritz: Die Wirtschaftspolitik des Reichstags im Heiligen Römischen Reich. Ein Beitrag zur Problemgeschichte wirtschaftlichen Gestaltens. Stuttgart 1970.
- Blatz, Joachim: Die Bankenliquidität im Run. Statistische Liquiditätsanalyse der deutschen Kreditinstitutsgruppen in der Weltwirtschaftskrise 1929–1933 (Bankwirtschaftliche Sonderveröffentlichungen des Instituts für Bankwissenschaft an der Universität zu Köln 16). Köln 1971.
- Bley, Andreas: The Fittest will survive. 60 Jahre Bundesrepublik. Kreditgenossenschaften beweisen hohe Anpassungsfähigkeit, in: *BankInformation* 5/2009, S. 28–32.
- Blüher, Jürgen: 140 Jahre Vergangenheit sind unsere Zukunft, in: *BankInformation* 7/1990, S. 3 ff.
- Blüher, Jürgen / Kuhn, Erwin: Zur Genossenschaftsentwicklung in der ehemaligen DDR (Marburger Beiträge zum Genossenschaftswesen 20). Marburg 1990.
- Blum, Jürg: Do Capital Adequacy Requirements reduce Risks in Banking?, in: *Journal of Banking and Finance* 23 (1999), S. 755–771.
- Blum, Ulrich / Dudley, Leonard: Religion and Economic Growth. Was Weber right? in: *Journal of Evolutionary Economics* 11 (2001), S. 207–230.
- Bluntschli, Johann Caspar (Hrsg.): Deutsches Staats-Wörterbuch, Bd. IX. Stuttgart 1865; Bd. X. Stuttgart 1867.
- Board of Governors of the Federal Reserve System: Banking and Monetary Statistics. Washington, DC 1943.
- Board of Governors of the Federal Reserve System: All-Bank Statistics. United States 1896–1955. Washington, DC 1959.
- Boehart, William: »...nicht brothlos und nothleidend zu hinterlassen«. Untersuchungen zur Entwicklung des Versicherungsgedankens in Hamburg, insbesondere zur Entstehung der Hamburgischen Allgemeinen Versorgungsanstalt von 1778 (Schriften der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe – Patriotische Gesellschaft von 1765 – 1). Hamburg 1985.
- Boelcke, Willi A.: Die Kosten von Hitlers Krieg. Kriegsfinanzierung und finanzielles Kriegserbe in Deutschland 1933–1948. Paderborn 1985.
- Boelcke, Willi A.: Die Sparkasseninstitute in der preußischen Provinz Brandenburg bis 1945, in: *Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, Regionalgeschichte I*, S. 160–181.
- Boelcke, Willi A.: Sparkassen in Württemberg, in: *Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, Regionalgeschichte II*, S. 243–268.
- Bofinger, Peter / Reischle, Julian / Schächter, Andrea: Geldpolitik. Ziele, Institutionen, Strategien und Instrumente. München 1996.
- Bofinger, Peter / Pflieger, Kai / Hefeker, Carsten: Stabilitätskultur in Europa, in: *Francke/Ketzel/Kotz, Währungsunion*, S. 137–161.
- Bonn, Joachim K: Banken Krisen und Bankenregulierung. Wiesbaden 1998.
- Bonn, Moritz Julius: Die Wirkung des hohen Zinsfußes, in: *Diehl/Beckerath/Bonn/Lotz/Sering/Wiedenfeld, Wirkungen*, S. 370–385.
- Book, Thomas: Elektronischer Börsenhandel und globale Märkte, eine ökonomische Analyse der Veränderungen an Terminbörsen. Wiesbaden 2001.
- Boot, Arnoud: Restructuring in the Banking Industry with Implications for Europe, in: *EIB – European Investment Bank Papers* 8 (2003), S. 109–129.
- Booth, G. Geoffrey / Dalgic, Orkunt M. / Kallunki, Juha-Pekka: Cultural Networks in an Upstairs Financial Market, in: *Bessler, Börsen*, S. 187–204.
- Borchardt, Knut: Realkredit- und Pfandbriefmarkt im Wandel von 100 Jahren, in: *Rheinische Hypothekenbank, 100 Jahre*, S. 105–196.
- Borchardt, Knut: Währung und Wirtschaft, in: *Deutsche Bundesbank, Währung*, S. 3–55.
- Borchardt, Knut: Einleitung, in: *Max Weber-Gesamtausgabe I/5,1, S. 1–111*.
- Bordo, Michael D. / Schwartz, Anna J. (Eds.): *A Retrospective View on the Classical Gold Standard*. Chicago, IL 1984.
- Borio, Claudio: The Financial Turmoil of 2007 – A Preliminary Assessment and Some Policy Considerations (Bank for International Settlements Working Papers 251). Basel 2008.
- Born, Karl Erich: Die deutsche Bankenkrise 1931. Finanzen und Politik. München 1967.
- Born, Karl Erich: Geld und Banken im 19. und 20. Jahrhundert. Stuttgart 1977.



- Born, Karl Erich: Vom Beginn des Ersten Weltkrieges bis zum Ende der Weimarer Republik (1914–1933), in: Deutsche Bankengeschichte III, S. 15–146.
- Born, Karl Erich: Banking-Theorie, in: North: Aktie, S. 40.
- Born, Karl Erich: Banknote, in: North, Aktie, S. 41 ff.
- Born, Karl Erich: Currency-Theorie, in: North, Aktie, S. 76 f.
- Börner, Lars / Volckart, Oliver: The Utility of a Common Coinage. Currency Unions and the Integration of Money Markets in Late Medieval Central Europe, in: Explorations in Economic History 48 (2011), S. 53–65.
- Bowen, Huw V.: The Bank of England during the Long Eighteenth Century, 1694–1820, in: Roberts/ Kynaston, Bank of England, S. 1–18.
- Brackmann, Michael: Vom totalen Krieg zum Wirtschaftswunder. Die Vorgeschichte der westdeutschen Währungsreform 1948. Essen 1993.
- Brady, Thomas A.: German Histories in the Age of Reformations, 1400–1650. Cambridge 2009.
- Brandt, Harm-Hinrich: Der österreichische Neoabsolutismus. Staatsfinanzen und Politik 1848–1860, 2 Bde. Göttingen 1978.
- Brandt, Harm-Hinrich: Vom aufgeklärten Absolutismus bis zur Reichsgründung: Der mühsame Weg der Emanzipation, in: Müller/Wittstadt: Geschichte, S. 175–200.
- Braudel, Fernand: Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts, Bd. II: Der Handel. München 1986; Bd. III: Aufbruch zur Weltwirtschaft. München 1986.
- Braunberger, Gerald / Knipp, Thomas (Hrsg.): Die Deutsche Terminbörse. Frankfurt am Main 1989.
- Brendel, Marvin: Zweifache Anpassung. Kreditgenossenschaften in der DDR und in den fünf neuen Bundesländern, in: BankInformation 5/2009, S. 42–45.
- Brendel, Marvin: Kreditgenossenschaften in der DDR. Ein historischer Überblick, in: Volks- und Raiffeisenbank eG Güstrow, 150 Jahre, S. 96–102.
- Brendel, Marvin: Rationalisierungsbestrebungen im Banksektor der DDR. Das Beispiel der Genossenschaftsbanken für Handwerk und Gewerbe, in: Ahrens/Wixforth, Strukturwandel, S. 13–34.
- Brenner, Michael / Jersch-Wenzel, Stef / Meyer, Michael A.: Deutsch-jüdische Geschichte in der Neuzeit, Bd. II: Emanzipation und Akkulturation 1780–1871. München 1996.
- Breuer, Mordechai: Frühe Neuzeit und Beginn der Moderne, in: ders./Graetz, Geschichte, S. 85–247.
- Breuer, Mordechai / Graetz, Michael: Deutsch-jüdische Geschichte in der Neuzeit, Bd. I: Tradition und Aufklärung 1600–1780. München 1996.
- Breuer, Rolf-E.: Für eine deutsche Options- und Futuresbörse, in: Die Bank 27 (1987), S. 367 ff.
- Breuer, Rolf-E.: Terminbörsen im internationalen Wettbewerb. Der Handel im Ausland – Herausforderung für das deutsche Börsenwesen, in: Braunberger/Knipp, Deutsche Terminbörse, S. 129–148.
- Breuer, Rolf-E.: Die Deutsche Terminbörse als Vorreiter einer Börsenlandschaft der 90er Jahre?, in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 2 (1990), S. 101–104.
- Breuer, Rolf-E.: Zum aktuellen Stand der Börsenstrukturdiskussion in Deutschland, in: Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Wertpapierbörsen, Finanzmarkttheorie, S. 12–23.
- Brickwell, Daniel Matthias: Zu den Einflusspotenzialen der Großbanken. Diss. Berlin 2001.
- Brock, David: Multinational Acquisition Integration. The Role of National Culture in Creating Synergies, in: International Business Review 14 (2005), S. 269–288.
- Bruckhoff, Holger-René: Zur Entwicklung der Zentralbanken und der Bankaufsicht in Deutschland und in den Niederlanden. Ein Rechtsvergleich aus rechtshistorischer und zeitgeschichtlicher Perspektive (Europäische Hochschulschriften, Reihe 2: Rechtswissenschaft 4943). Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Brüssel/New York/Oxford/Wien 2010.
- Brugger, Eveline / Keil, Martha / Lichtblau, Albert / Lind, Christoph / Staudinger, Barbara: Geschichte der Juden in Österreich (Österreichische Geschichte). Wien 2006.
- Brüggestrat, Reiner: Die Landesbanken und Sparkassen der Rheinprovinz und Westfalens in der Bankenkrise 1931, in: Zeitschrift für bayerische Sparkassengeschichte 1 (1987), S. 175–206.
- Bruns, Georg / Häuser, Karl (Hrsg.): Probleme der Ordnung und Regulierung des Kapitalmarkts. Frankfurt am Main 1973.
- Brüser, Joachim: Herzog Karl Alexander von Württemberg und die Landschaft (1733 bis 1737). Katholi-

- sche Konfession, Kaisertreue und Absolutismus (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B: Forschungen 180). Stuttgart 2010.
- Buch, Claudia / Lipponer, Alexander: FDI versus Cross-Border Financial Services. The Globalisation of German Banks (Discussion Paper der Deutschen Bundesbank 1–5). Frankfurt am Main 2005.
- Buchheim, Christoph: Der Ausgangspunkt des westdeutschen Wirtschaftswunders. Zur neueren Diskussion über die Wirkungen von Währungs- und Bewirtschaftungsreform 1948, in: IFO-Studien 34 (1988), S. 69–77.
- Buchheim, Christoph: Das Londoner Schuldenabkommen, in: Herbst, Westdeutschland, S. 229–239.
- Buchheim, Christoph: Die Wiedereingliederung Westdeutschlands in die Weltwirtschaft 1945–1958. München 1990.
- Buchheim, Christoph (Hrsg.): Wirtschaftliche Folgelasten des Krieges in der SBZ/DDR. Baden-Baden 1995.
- Buchheim, Christoph: Die Errichtung der Bank deutscher Länder und die Währungsreform in Westdeutschland, in: Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre, S. 91–138.
- Buchheim, Christoph: Währungsreformen in Deutschland im 20. Jahrhundert: Ein Vergleich, in: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 88 (2001), S. 145–165.
- Buchheim, Christoph: Die Unabhängigkeit der Bundesbank. Folge eines amerikanischen Oktrois?, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 49 (2001), S. 1–30.
- Buchheim, Christoph: Die Geschichte der Deutschen Bundesbank in der geldpolitischen Verantwortung, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 19 (2007), S. 22–26.
- Buchheim, Christoph: Aufwärtstrends. Kurze Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, in: Bank Information 5/2009, S. 34–37.
- Buckley, Peter: A Perspective on the Emerging World Economy. Protectionism, Regionalization and Competitiveness, in: Mirza, Strategies, S. 12–21.
- Buist, Marten G.: *At Spes non fracta*. Hope & Co. 1770–1815. Merchant Bankers and Diplomats at Work. The Hague 1974.
- Bundesarchiv (Hrsg.): Kabinettsprotokolle der Bundesregierung, Bd. V. Boppard 1989.
- Bundesgesetzblatt, Teil I. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz, Jgge. 1953, 1956, 1957, 1964, 1965.
- Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): Bericht der Studienkommission ›Grundsatzfragen der Kreditwirtschaft‹. Bonn 1979.
- Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): Entschädigung von NS-Unrecht. Regelungen der Wiedergutmachung. Berlin 2001.
- Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen (Hrsg.): DDR-Handbuch. Köln 1985.
- Bundesverband Investment und Asset Management (Hrsg.): Investment 2011. Daten, Fakten, Entwicklungen. Frankfurt am Main 2011.
- Burghof, Hans-Peter / Rudolph, Bernd: Bankenaufsicht. Theorie und Praxis der Regulierung. Wiesbaden 1996.
- Burghof, Hans-Peter / Speyer, Bernhard / Kemmer, Michael / Rocholl, Jörg / Fahrenschohn, Georg / Asmussen, Jörg / Fuest, Clemens: Bankenunion – Ist eine gemeinsame europäische Bankenaufsicht ein neues Instrument der Bankenrettung?, in: ifo Schnelldienst 14/2012, S. 3–25.
- Burhop, Carsten: Die Entwicklung der deutschen Aktienkreditbanken von 1848 bis 1913: Quantifizierungsversuche, in: Bankhistorisches Archiv 28 (2002), S. 103–128.
- Burhop, Carsten: Die Kreditbanken in der Gründerzeit (Schriftenreihe des Instituts für bankhistorische Forschung 21). Stuttgart 2004.
- Burhop, Carsten / Wolff, Guntram B.: A Compromise Estimate of German Net National Product, 1851–1913, and its Implications for Growth and Business Cycles, in: Journal of Economic History 65 (2005), S. 613–657.
- Burkhardt, Johannes: Das Reformationsjahrhundert. Deutsche Geschichte zwischen Medienrevolution und Institutionenbildung 1517–1617. Stuttgart 2002.
- Burkhardt, Johannes (Hrsg.): Die Fugger und das Reich. Eine neue Forschungsperspektive zum 500jährigen Jubiläum der ersten Fuggerherrschaft Kirchberg-Weißenhorn. Augsburg 2008.
- Busch, Andreas: Staat und Globalisierung. Das Politikfeld Bankenregulierung im internationalen Vergleich. Opladen 2003.

- Büsch, Otto (Hrsg.): Handbuch der Preussischen Geschichte, Bd. II: Das 19. Jahrhundert und Große Themen der Geschichte Preußens. Berlin/New York 1992.
- Busch, Ulrich: Die Strukturreform des Banksektors der DDR zwischen 1967 und 1974 – wirtschaftliche und rechtliche Aspekte, in: Krause, Günter (Hrsg.): Rechtliche Wirtschaftskontrolle in der Planökonomie. Das Beispiel DDR. Baden-Baden 2002, S. 205–224.
- Busche, Manfred: Zur Gründungsgeschichte der Preußischen Zentralgenossenschaftskasse. in: Tradition. Zeitschrift für Firmengeschichte und Unternehmerbiographie 13 (1968), S. 81–89.
- Büschgen, Hans E.: Das Universalbankensystem. Ein Gutachten. Frankfurt am Main 1971.
- Büschgen, Hans E.: Die Großbanken. Frankfurt am Main 1983.
- Büschgen, Hans E.: Zeitgeschichtliche Problemfelder des Bankwesens der Bundesrepublik Deutschland, in: Deutsche Bankengeschichte III, S. 351–409.
- Büschgen, Hans E.: Die Deutsche Bank von 1957 bis zur Gegenwart. Aufstieg zum internationalen Finanzdienstleistungskonzern, in: Gall/Feldman/James/Holtfrerich/Büschgen, Deutsche Bank, S. 579–877.
- Büschgen, Hans E. / Steinbrink, Klaus: Verstaatlichung der Banken? Forderungen und Argumente. Köln 1977.
- BVR – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (Hrsg.): Zitate – Hermann Schulze-Delitzsch. Berlin 2008.
- BVR – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.: Geschäftsberichte 1972/73; 1974/75.
- BVR – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.: Verbundstruktur für die Zukunft – Gemeinsam die Märkte von morgen gewinnen. Bonn 1989.
- BVR – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.: Verbund-Konvention der genossenschaftlichen Bankengruppe. Beschluss des BVR Verbandsrates vom 7. Dezember 1989. Bonn 1989.
- BVR – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Konsolidierte Jahresabschlüsse des genossenschaftlichen Finanzverbundes 2003, 2011.
- BVR – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Jahresberichte 1989, 1990, 1998, 2000, 2003, 2004, 2009.
- BVR – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. / Stiftung GIZ – Genossenschaftshistorisches Informationszentrum (Hrsg.): Vierzig Jahre Genossenschaftliche Finanz-Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Wiesbaden 2012.
- Caesar, Rolf: Der öffentliche Kredit der Sparkassenorganisation von 1914 bis 1945, in: Mura, Kredit, S. 51–83.
- Cahn, Julius: Der Strassburger Stadtwechsel. Ein Beitrag zur Geschichte der ältesten Banken in Deutschland, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 14 (1899), S. 44–65.
- Cain, Peter J. / Hopkins, Anthony G.: British Imperialism. Innovation and Expansion, 1688–1914. London 1993.
- Capie, Forrest / Fischer, Stanley / Goodhart, Charles / Schnadt, Norbert (Eds.): The Future of Central Banking. The Tercentenary Symposium of the Bank of England 1994. Cambridge 1994.
- Capie, Forrest / Goodhart, Charles / Schnadt, Norbert: The Development of Central Banking, in: Capie/Fischer/Goodhart/Schnadt, Future, S. 1–261.
- Cartellieri, Ulrich: Aktuelle Perspektiven deutscher Banken im internationalen Wettbewerb, in: Semesterbericht des Instituts für Kredit- und Finanzwirtschaft an der Ruhr-Universität Bochum 32/ Sommersemester 1990, S. 36–39.
- Cassis, Youssef: Introduction. A Century of Consolidation in European Banking – General Trends, in: Pohl / Tortella / van der Wee, Century, S. 3–17.
- Cassis, Youssef: Crises and Opportunities. The Shaping of Modern Finance. Oxford 2011.
- Centralverein in Preußen für das Wohl der arbeitenden Klassen (Hrsg.): Das Sparkassenwesen in Deutschland und den außerdeutschen Landesteilen Oesterreichs und Preußen. Vollständiger Nachdruck der Originalausgabe von 1864 mit einer Einführung von Hans Pohl (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 2: Reprint 1). Stuttgart 1989.

- Chilosi, David / Volckart, Oliver: Books or Bullion? Printing, Mining and Financial Integration in Central Europe from the 1460s (Working Paper, London School of Economics, Economic History Department). London 2010.
- Chilosi, David / Volckart, Oliver: Money, States and Empire. Financial Integration Cycles and Institutional Change in Central Europe, 1400–1520, in: *Journal of Economic History* 71 (2011), S. 762–791.
- Christiansen, John: Der Kieler Umschlag im 16. und 17. Jahrhundert, in: Lorenzen-Schmidt, Geld, S. 159–175.
- Christmann, Thomas: Das Bemühen von Kaiser und Reich um die Vereinheitlichung des Münzwesens: zugleich ein Beitrag zum Rechtssetzungsverfahren im Heiligen Römischen Reich nach dem Westfälischen Frieden. Berlin 1988.
- Christmann, Thomas: Die Reichsmünzordnungen und deren Umsetzung durch die Reichskreise, in: Cunz, Währungsunionen, S. 197–219.
- Clapham, John: *The Bank of England. A History*, 2 Vol. Cambridge 1944.
- Claussen, Carsten Peter: Börse und Staat, in: *Niedersächsische Börse zu Hannover, Niedersächsischer Kapitalmarkttag*, S. 37–59.
- Clemens, Gabriele B. (Hrsg.): *Schuldenlast und Schuldenwert. Kreditnetzwerke in der europäischen Geschichte 1300–1900* (Trierer Historische Forschungen 65). Trier 2008.
- Coing, Helmut / Wilhelm, Walter (Hrsg.): *Wissenschaft und Kodifikation des Privatrechts im 19. Jahrhundert*, Bd. V: *Geld und Banken* (Studien zur Rechtswissenschaft des neunzehnten Jahrhunderts 5). Frankfurt am Main 1980.
- Collin, Peter / Bender, Gerd / Ruppert, Stefan / Seckelmann, Magrit / Stolleis Michael (Hrsg.): *Regulierte Selbstregulierung im frühen Interventions- und Sozialstaat* (Studien zur europäischen Rechtsgeschichte 270 / *Moderne Regulierungsregime* 2). Frankfurt am Main 2012.
- Commerzbank AG (Hrsg.): *Die Bank – Dienstleister im Wandel. 125 Jahre Commerzbank*. Frankfurt am Main 1995.
- Commerzbank AG, Geschäftsbericht 2009.
- Conte Corti, Egon Caesar: *Der Aufstieg des Hauses Rothschild, 1770–1830*. Leipzig 1927.
- Conti, Vittorio: *Financial Markets, Liberalization and the Role of Banks*. Cambridge 1992.
- Cordes, Albrecht / Haferkamp, Hans-Peter / Lück, Heiner / Werkmüller, Dieter / Schmidt-Wiegand, Ruth (Hrsg.): *Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte*, Bd. I. Berlin 2008; Bd. II. Berlin 2012.
- Cowen, Tyler / Kroszner, Randall: *Scottish Banking before 1845. A Model for Laissez-Faire?*, in: *Journal of Money, Credit and Banking* 21 (1989), S. 221–231.
- Cox, John C. / Rubinstein, Mark: *Option Markets*. Englewood Cliffs, NJ 1985.
- Cramer, Jörg-Engelbrecht: *Marketing im Bankbetrieb*. Frankfurt am Main 1968.
- Crüger, Hans: *Die Zulassung von Genossenschaften mit beschränkter Haftung durch das Genossenschaftsgesetz vom 1. Mai 1899*, in: *Archiv für öffentliches Recht* 9 (1894), S. 389–455.
- Cunz, Reiner (Hrsg.): *Währungsunionen. Beiträge zur Geschichte überregionaler Münz- und Geldpolitik*. Hamburg 2002.
- Czichon, Eberhard: *Die Bank und die Macht. Hermann Josef Abs, die Deutsche Bank und die Politik*. Köln 1995.
- Däbritz, Walter: *Die Staatsschulden Sachsens in der Zeit von 1763 bis 1837*. Diss. Leipzig 1906.
- Dannenbaum, Fritz: *Deutsche Hypothekenbanken; wirtschaftliche Darstellung nebst Kommentar zum Hypothekenbankgesetz*. Berlin 1928.
- Da Silva, José Gentil: *Stratégie des affaires à Lisbonne entre 1595 et 1607, Lettres marchandes des Rodrigues d'Evora et Veiga*. Paris 1956.
- Da Silva, José Gentil: *Capiteaux et marchandises, échanges et finances entre XVIe et XVIIIe siècles*, in: *Annales É.S.C.* 12 (1957), S. 287–300.
- Da Silva, José Gentil: *Banque et crédit en Italie au XVIIe siècle*. Paris 1969.
- Daube, Carl Heinz: *Marketmaker in Aktienoptionen an der Deutschen Terminbörse*. Wiesbaden 1993.
- David, Paul: *Clio and the Economics of QWERTY*, in: *American Economic Review* 75 (1985), S. 332–337.

- David, Paul: Path Dependence, its Critics and the Quest for ›Historical Economics‹ (Working Paper, Stanford University, Department of Economics). Stanford, CA 2000.
- De Bandt, Olivier / Hartmann, Philipp: Systemic Risk. A Survey (European Central Bank Working Paper Series 35). Frankfurt am Main 2000.
- De Cecco, Marcello: The International Gold Standard: Money and Empire. New York 1984.
- De Cecco, Marcello / Giovannini, Alberto (Eds.): A European Central Bank? Cambridge 1989.
- Deckers, Josef: Die Transformation des Bankenwesens in der SBZ/DDR von 1945–1952. Berlin 1974.
- Deeg, Peter: Hofjuden. Hrsg. von Julius Streicher. Nürnberg 1938.
- Degner, Harald: Die supranationale Zusammenarbeit der Wertpapierbörsen, in: Die Bank 20 (1980), S. 317 ff.
- Degner, Harald / Flöge, Rainer: Die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Wertpapierbörsen und ihrer Mitglieder. Bonn 1972.
- De la Croix, Ernst Féaux: Schadensersatzansprüche ausländischer Zwangsarbeiter im Lichte des Londoner Schuldenabkommens, in: Neue Juristische Wochenschrift 13 (1960), S. 2268–2271.
- Delhaes-Guenther, Dietrich von / Hartwig, Karl-Hans / Vollmer, Uwe (Hrsg.): Monetäre Institutionen-ökonomik. Stuttgart 2001.
- Denzel, Markus A.: Altona als Bank- und Wechselplatz im ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhundert, in: Bankhistorisches Archiv 24 (1998), S. 13–37.
- Denzel, Markus A.: Öffentliche Wirtschaft in Bayern im Spätmittelalter und im 18. Jahrhundert. Erwerbswirtschaftliche Einnahmen und Investitionen der Landesherren nach Staatshaushalten des Herzogtums Niederbayern (Bayern-Landshut) und des Kurfürstentums Bayern, in: Schneider, Wirtschaften, S. 83–119.
- Denzel, Markus A.: Das System des bargeldlosen Zahlungsverkehrs europäischer Prägung vom Mittelalter bis 1914. Stuttgart 2008.
- Denzel, Markus A.: Handbook of World Exchange Rates, 1590 to 1914. Farnham/Burlington 2010.
- Denzel, Markus A.: Der Nürnberger Banco Publico, seine Kaufleute und ihr Zahlungsverkehr (1621–1827). Stuttgart 2012.
- Denzel, Markus A. / Gerhard, Hans-Jürgen / Engel, Alexander: Marktverflechtungen von Kupfermärkten des nördlichen Kontinentaleuropa im 18. Jahrhundert, in: Bartels/Denzel, Konjunkturen, S. 237–271.
- DEPFA-Bank.: Zwischenbericht September 2002.
- Derschka, Harald R. / Liggi, Isabella / Perret, Gilles (Hrsg.): Circulation monétaire régionale et supra-régionale: Actes du troisième colloque international du Groupe suisse pour l'étude des trouvailles monétaires (Berne, 3–4 mars 2000) / Regionaler und überregionaler Geldumlauf: Sitzungsbericht des dritten internationalen Kolloquiums der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen (Bern, 3.-4. März 2000). Lausanne 2002.
- Deutsche Bank AG (Hrsg.): Beiträge zu Wirtschafts- und Währungsfragen und zur Bankengeschichte. Mainz 1984.
- Deutsche Bank AG, Geschäftsbericht 2009.
- Deutsche Bankgeschichte. Hrsg. vom Institut für bankhistorische Forschung e.V. von seinem Wissenschaftlichen Beirat, 3 Bde. Frankfurt am Main 1982/83.
- Deutsche Börse AG, Geschäftsberichte 1993–94.
- Deutsche Börse AG / MATIF SA:TRADEUS: Trading Across Europe. Frankfurt am Main/Paris 1994.
- Deutsche Börsen, Jahresberichte 1992–93.
- Deutsche Bundesbank (Hrsg.): Deutsches Geld- und Bankwesen in Zahlen 1876–1975. Frankfurt am Main 1976.
- Deutsche Bundesbank (Hrsg.): Währung und Wirtschaft in Deutschland 1876–1975. Frankfurt am Main 1976.
- Deutsche Bundesbank (Hrsg.): 30 Jahre Deutsche Bundesbank. Die Entstehung des Bundesbankgesetzes vom 26. Juli 1957. Dokumentation einer Ausstellung. Frankfurt am Main 1988.
- Deutsche Bundesbank (Hrsg.): Die Geldpolitik der Deutschen Bundesbank. Frankfurt am Main 1995.
- Deutsche Bundesbank (Hrsg.): Fünfzig Jahre Deutsche Mark. Notenbank und Währung in Deutschland seit 1948. München 1998.

- Deutsche Bundesbank (Hrsg.): Fünfzig Jahre Deutsche Mark. Monetäre Statistiken 1948–1997. München 1998 [CD-ROM; zitiert als *Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre (CD-ROM)*].
- Deutsche Bundesbank, Geschäftsbericht 2009.
- Deutsche Bundesbank (Ed.): Monetary Policy over Fifty Years. Experiences and Lessons. London/New York 2009.
- Deutsche Bundesbank: Basel III – Leitfaden zu den neuen Eigenkapital- und Liquiditätsregeln für Banken. Frankfurt am Main 2011.
- Deutsche Geldpolitik (Schriften der Akademien für deutsches Recht, Gruppe 19: Wirtschaftswissenschaft 4). Berlin 1941.
- Deutsche Reichsbank: Die Reichsbank 1901–1925. Berlin o. J. [1926].
- Deutscher Genossenschaftsverband (Hrsg.): Mitteilungen über den 71. Genossenschaftstag des Deutschen Genossenschaftsverbands am 11. Dezember 1936 in Berlin. Berlin 1936.
- Deutscher Genossenschaftsverband, Jahrbücher 1949, 1954, 1959.
- Deutscher Genossenschaftsverband (Hrsg.): 100 Jahre Deutscher Genossenschaftsverband. Wiesbaden 1959.
- Deutscher Genossenschaftsverband (Hrsg.): Schulze-Delitzsch – Ein Lebenswerk für Generationen. Wiesbaden 1987.
- Deutscher Genossenschafts-Verlag (Hrsg.): ZwischenBilanz. Deutscher Genossenschaftsverlag 1920–1995. Wiesbaden 1995.
- Deutscher Sparkassenverlag (Hrsg.): Handwörterbuch der Sparkassen, Bde. I-II. Stuttgart 1982.
- Deutsches Institut für Bankwissenschaft und Bankwesen (Hrsg.): Probleme des deutschen Wirtschaftslebens. Erstrebtes und Erreichtes. Festschrift für Hjalmar Schacht zum 60. Geburtstag. Berlin/Leipzig 1937.
- Deutschland als Finanzplatz. Analysen und Perspektiven (Probleme des Kapitalmarkts, Kolloquien/Beiträge 33). Frankfurt am Main 1992.
- DG HYP – Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG (Hrsg.): Fünfzig Jahre Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG 1921–1971. Hamburg 1971.
- DG HYP – Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG (Hrsg.): 75 Jahre DG HYP. Hamburg 1996.
- DGV – Deutscher Genossenschaftsverband e.V. / DRV – Deutscher Raiffeisenverband e.V. (Hrsg.): Kooperationsvertrag DGV/DRV. Bonn 1971.
- Dickhaus, Monika: Die Bundesbank im westeuropäischen Wiederaufbau. Die internationale Währungspolitik der Bundesrepublik Deutschland 1948 bis 1958. München 1996.
- Dickson, Peter George Muir: The Financial Revolution in England. A Study in the Development of Public Credit, 1688–1756. London 1967.
- Dickson, Peter George Muir: Finance and Government under Maria Theresia, 1740–1780, 2 Vol. Oxford 1987.
- Diederich, Klaus-Jürgen / Commichau, Gerhard: MATIS – Makler-Tele-Informationssystem, in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 2 (1990), S. 114–117.
- Diehl, Karl: Ursachen des hohen Zinsfußes in Deutschland, in: ders./Beckerath/Bonn/Lotz/Sering/Wiedenfeld, Wirkungen, S. 831–920.
- Diehl, Karl / Beckerath, Erwin von / Bonn, Motitz Julius / Lotz, Walther / Sering, Max / Wiedenfeld, Kurt (Hrsg.): Wirkungen und Ursachen des hohen Zinsfußes in Deutschland. Jena 1932.
- Dietrich, York: Eigentum für jeden. Die vermögenspolitischen Initiativen der CDU und die Gesetzgebung 1950–1961 (Forschungen und Quellen zur Zeitgeschichte 29). Düsseldorf 1996.
- Dietz, Alexander: Frankfurter Handelsgeschichte, 4 Bde. Frankfurt am Main 1910–1925 [ND Glashütten 1970].
- Dillen, Johannes Gerard van (Ed.): History of the Principal Public Banks in the UK. Accompanied by Extensive Bibliographies of the History of Banking and Credit in Eleven European Countries. The Hague 1934 [ND London/New York 1964].
- Dixit, Avinash: A Repeated Game Model of Monetary Union, in: Economic Journal 110 (2000), S. 759–780.
- Donges, Juergen B. / Eekhoff, Johann / Möschel, Wernhard / Neumann, Manfred J. M. / Sievert, Olaf:

- Privatisierung von Landesbanken und Sparkassen (Kronberger Kreis, Studien 38). Bad Homburg 2001.
- Donner, Die Kursbildung am Aktienmarkt (Vierteljahresheft zur Konjunkturforschung, Sonderheft 30). Berlin 1936.
- Döring, Frank: Kreditmärkte und Zinssätze in Deutschland seit der Stabilisierung, in: Diehl/Beckerath/Bonn/Lotz/Sering/Wiedefeld, Wirkungen, S. 386–425.
- Dotzauer, Winfried: Die deutschen Reichskreise (1383–1806). Geschichte und Aktenedition. Stuttgart 1998.
- Draheim, Georg: Spitzenorganisationen im genossenschaftlichen Kreditwesen. Systematische Untersuchung über das Problem der Gestaltung, insbesondere der Vereinheitlichung. Berlin 1927.
- Draheim, Georg: Die Genossenschaft als Unternehmungstyp. Göttingen 1952.
- Drecoll, Axel: Die 1960er Jahre, die Fusion und die Entwicklung der Bayerischen Landesbank 1960–2005, in: Bähr/Drecoll/Gotto, Geschichte, S. 211–305.
- Dreißig, Wilhelmine: Die Technik der Staatsverschuldung, in: Dreißig/Gandenberger/Haller/Krause-Junk/Pahlke/Timm, Handbuch, S. 51–115.
- Dreißig, Wilhelmine / Gandenberger, Otto / Haller, Heinz / Krause-Junk, Gerold / Pahlke, Jürgen / Timm, Herbert (Bearb.): Handbuch der Finanzwissenschaft, Bd. III: Die Lehre von der öffentlichen Verschuldung; Finanzpolitik als Mittel zur Verwirklichung wirtschafts- und sozialpolitischer Ziele. Tübingen 1980.
- Drey Schriften über Geld und Banken, besonders über die hamburgische Bank. Hamburg 1791.
- Droste, Klaus D. / Faßbender, Heino / Pauluhn, Burkhardt / Schlenzka, Peter F. / Löhneysen, Eberhard von: Falsche Ergebnisinformationen – Häufige Ursache für Fehlentwicklungen in Banken, in: Die Bank 7/1983, S. 313–323.
- Drucksache des Deutschen Bundestages 10/1441 vom 14. Mai 1984. Bonn 1984.
- DRV – Deutscher Raiffeisenverband e.V., Jahrbücher 1971; 1978.
- DRV – Deutscher Raiffeisenverband e.V. (Hrsg.): Verhandlungsbericht Mitgliedertagung 1971. Bonn 1971.
- DRV – Deutscher Raiffeisenverband e.V.: Meilensteine 1948–1998 – 50 Jahre Deutscher Raiffeisenverband e.V. Bonn 1998.
- DRV – Deutscher Raiffeisenverband e.V. / BRW – Bundesverband der Raiffeisen-Warengenossenschaften e.V. (Hrsg.): Verhandlungsbericht Mitgliederversammlung des DRV und Mitgliederversammlung des BRW. Bonn 1972.
- DSGV – Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.: Stellungnahme des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu der gegen Anstaltslast und Gewährträgerhaftung in Deutschland gerichteten Beihilfebeschwerde der Europäischen Bankenvereinigung vom 31. Januar 2001. Berlin 2001.
- DTB – Deutsche Terminbörse GmbH: Die Deutsche Terminbörse im Überblick. Frankfurt am Main 1988.
- DTB – Deutsche Terminbörse GmbH, Jahresberichte 1991–92.
- Dube, Jürgen: Computer für Genossenschaften. Die Geschichte der genossenschaftlichen Rechenzentren. Wiesbaden 1993.
- Dübel, Hans-Joachim: Die Krise am Hypothekarkreditmarkt der USA. Eine empirische Analyse und Überlegungen für Deutschland. Berlin 2007.
- Dülfer, Eberhard: Das Organisationskonzept 'Genossenschaft' – eine Pionierleistung Schulze-Delitzschs, in: Deutscher Genossenschaftsverband, Schulze-Delitzsch, S. 59–126.
- Dutton, John: The Bank of England and the Rules of the Game under the International Gold Standard, in: Bordo/Schwartz, View, S. 173–195.
- Duwendag, Dieter / Siebke, Jürgen / Bofinger, Peter (Hrsg.): Europa vor dem Eintritt in die Europäische Währungsunion. Berlin 1993.
- DZ BANK AG – Deutsche Zentralgenossenschaftsbank (Hrsg.): »Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele«. Eine Zeitreise durch das Morgen, Heute und Gestern. Frankfurt am Main 2008.
- Dyson, Kenneth: German Bundesbank. Europeanization and the Paradoxon of Power, in: Dyson/Marcusson, Central Banks, S. 131–159.
- Dyson, Kenneth / Marcusson, Martin (Eds.): Central Banks in the Age of Euro. Europeanization, Convergence, and Power. Oxford 2008.

- Eberle, Johann Christian Eberle: Die geldlose Zahlung und die Sparkassen (1911), in: ders.: Eberle spricht, S. 21–77.
- Eberle, Johann Christian: Dr. Eberle spricht. Schriften, Reden, Aufsätze zur Erneuerung der Sparkassen. Mit einführenden Beiträgen von Fritz Butschkau und Josef Hoffmann. Stuttgart 1959.
- Eck, Jean-Francois / Martens, Stefan / Schirmann, Sylvain (eds.): L'économie, l'argent et les hommes. Les relations franco-allemandes de 1871 à nos jours. Paris 2009.
- Edelmann, Heidrun: Privatisierung als Sozialpolitik: ›Volksaktie‹ und ›Volkswagen‹, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 1999/1, S. 59–72.
- Edelmayer, Friedrich / Lanzinner, Maximilian / Rauscher, Peter (Hrsg.): Finanzen und Herrschaft. Materielle Grundlagen fürstlicher Politik in den habsburgischen Ländern und im Heiligen Römischen Reich im 16. Jahrhundert (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 38). Wien/München 2003.
- Ehlebracht, Karsten / Lange, Diedrich: Solidarische Hilfen für die genossenschaftlichen Banken der DDR, in: BankInformation 7/1990, S. 16–19.
- Ehrenberg, Richard, Ein Hamburgischer Waaren- und Wechselpreiscourant aus dem XVI. Jahrhundert, in: Hansische Geschichtsblätter 12 (1883), S. 165–170.
- Ehrenberg, Richard: Das Zeitalter der Fugger. Geldkapital und Creditverkehr im 16. Jahrhundert, 2 Bde. Jena 1896.
- Ehrenberg, Richard: Hamburg und England im Zeitalter der Königin Elisabeth. Jena 1896.
- Ehrenberg, Richard: Große Vermögen. Ihre Entstehung und Bedeutung, 2 Bde. Jena 1902–05.
- Eichengreen, Barry: Globalizing Capital. A History of the International Monetary System, Princeton, NJ 2008.
- Eichengreen, Barry / Irwin, Douglas A.: Trade Blocs, Currency Blocs and the Reorientation of World Trade in the 1930s, in: Journal of International Economics 38 (1995), S. 1–24.
- Das Eigenkapital der Kreditinstitute als historisches und aktuelles Problem. 6. Symposium zur Bankengeschichte am 24. Oktober 1980 im Hause der Commerzbank in Frankfurt am Main (Bankhistorisches Archiv, Beiheft 5). Frankfurt am Main 1981, S. 15–29.
- Ellgering, Ingo: Expansion und Strukturwandel der Sparkassen in der jüngeren Vergangenheit (ab 1958), in: Mura, Entwicklung, S. 60–87.
- Emminger, Otmar: D-Mark, Dollar, Währungskrisen. Erinnerungen eines ehemaligen Bundesbankpräsidenten. Stuttgart 1986.
- Ermer, Matthias: Von der Reichsmark zur Deutschen Mark der Deutschen Notenbank. Zum Binnenwährungsumtausch in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (Juni/Juli 1948). Stuttgart 2000.
- Eschen, Erik: Der Erfolg von Mergers & Acquisitions. Unternehmungszusammenschlüsse aus der Sicht des ressourcenbasierten Ansatzes. Wiesbaden 2002.
- Esser, Robert Ferdinand: Die Liquiditätspolitik der Sparkassen. Grundsätze und Wandlungen. Diss. Köln 1958.
- Ertenhuber, Helga: Stadtparkasse München seit 1824 – eine historische Bilanz. München 1992.
- Europäische Zentralbank: Die Geldpolitik der EZB. Frankfurt am Main 2001.
- Fagneux, Louis: La caisse de crédit Raiffeisen, le raiffeisenisme en France et à l'étranger. Paris 1908.
- Faulkner, David / Teerikangas, Satu / Joseph, Richard (Eds.): The Handbook of Mergers & Acquisitions. Oxford 2012.
- Faust, Helmut: Geschichte der Genossenschaftsbewegung. Frankfurt am Main 3/1977.
- Fehr, Benedikt: Die Bruchlandung der ›Raumstation Orion‹ (Serie Finanzskandale, 16: Herstatt-Bank) [<http://www.faz.net/aktuell/finanzen/fonds-mehr/2.1870/serie-finanzskandale-16-herstatt-bank-die-bruchlandung-der-raumstation-orion-1760113.html>; abgerufen am 29. November 2010].
- Feilchenfeld, Alfred (Hrsg.): Denkwürdigkeiten der Glückel von Hameln. Berlin 1920.
- Feldenkirchen, Wilfried: Die deutsche Wirtschaft im 20. Jahrhundert. München 1998.
- Feldman, Gerald D. (Hrsg.): Die Nachwirkungen der Inflation auf die deutsche Geschichte 1924–1933. München 1985.
- Feldman, Gerald D.: Die Deutsche Bank vom Ersten Weltkrieg bis zur Weltwirtschaftskrise 1914–1933, in: Gall/Feldman/James/Holtfrerich/Büschgen, Deutsche Bank, S. 137–314.



- Feldman, Gerald D.: Hugo Stinnes. Biographie eines Industriellen (1870–1924). München 1998.
- Feldmann, Gerald D.: Responses to Banking Concentration in Germany, 1900–33, in: Pohl/Tortella/van der Wee, Century, S. 195–212.
- Feldman, Gerald D.: Die CA, ihre jüdischen Kunden und die ›Arisierung‹, in: ders./Rathkolb/Venus/Zimmerl, Banken, S. 219–278.
- Feldman, Gerald D.: Eigentümerschaft, Organisation und Personal der Creditanstalt-Bankverein, in: ders./Rathkolb/Venus/Zimmerl, Banken, S. 23–187.
- Feldman, Gerald D. / Rathkolb, Oliver / Venus, Fritz / Zimmerl, Ulrike: Österreichische Banken und Sparkassen im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit, Bd. I: Creditanstalt-Bankverein. München 2006.
- Fellner, Thomas / Kretschmayr, Heinrich: Die österreichische Zentralverwaltung. 1. Abteilung: Von Maximilian I. bis zur Vereinigung der österreichischen und böhmischen Hofkanzlei (1749), Bd. I: Geschichtliche Übersicht (Veröffentlichungen der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs 5). Wien 1907.
- Fender, Ingo / Mitchell, Janet: Strukturierte Finanzierungen: Komplexität, Risiken und die Rolle von Ratings, in: Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Quartalsbericht Juni 2005, S. 77–91.
- Ferguson, Niall: Die Geschichte der Rothschilds. Propheten des Geldes, 2 Bde. München 2002.
- Fertig, Christine: Kreditmärkte und Kreditbeziehungen im ländlichen Westfalen (19. Jh.). Soziale Netzwerke und städtisches Kapital, in: Clemens, Schuldenlast, S. 161–175.
- Fischer, Albert: Hjalmar Schacht und Deutschlands ›Judenfrage‹. Der ›Wirtschaftsdiktator‹ und die Vertreibung der Juden aus der deutschen Wirtschaft. Köln 1995.
- Fischer, Albert: Die Landesbank der Rheinprovinz. Aufstieg und Fall zwischen Wirtschaft und Politik (Wirtschafts- und Sozialhistorische Studien 6). Köln/Weimar 1997.
- Fischer, Albert: ›Schuld und Schicksal‹ in der Bankenkrise – eine westdeutsche Perspektive, in: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 86 (1999), S. 181–209.
- Fischer, Fritz: Der Krieg der Illusionen. Die deutsche Politik von 1911 bis 1914. Düsseldorf 1969.
- Fischer, Reinfried: Einlagensicherung – Institutssicherung, in: Deutscher Sparkassenverlag, Handwörterbuch II, S. 21–35.
- Fischer, Wolfram / McInnis, R. Marvin / Schneider, Jürgen (Eds.): The Emergence of a World Economy, 1500–1914, Vol. I: 1500–1850. Wiesbaden 1986, S. 171–189.
- Flandreau, Marc: The Glitter of Gold. France, Bimetallism, and the Emergence of the International Gold Standard, 1848–1873. Oxford 2004.
- Flehsig, Rolf / Flesch, Hans-Rudolf: Die Wertsteuerung – Ein Ansatz des operativen Controlling im Wertbereich, in: Die Bank 10/1982, S. 454–465.
- Fleckenstein, Gisela / Klöcker, Michael / Schlossmacher, Norbert (Hrsg.): Kirchengeschichte. Alte und neue Wege. Festschrift für Christoph Weber, Bd. II. Frankfurt am Main 2008.
- Flesch, Johann Rudolf: Landesbanken ohne neues Geschäftsmodell – das letzte Kapitel, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 63 (2010), S. 172–175.
- Fohlin, Caroline: Universal Banking in Pre-World War I Germany: Model or Myth?, in: Explorations in Economic History 36 (1999), S. 305–343.
- Fohlin, Caroline: Regulation, Taxation and the Development of the German Universal Banking System, 1884–1913, in: European Review of Economic History 6 (2002), S. 221–254.
- Fohlin, Caroline: Finance Capitalism and Germany's Rise to Industrial Power. Cambridge 2007.
- Foitzik, Jan: Inventar der Befehle des Obersten Chefs der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) 1945–1949. München 1995.
- Forstmann, Wilfried: Simon Moritz von Bethmann 1768–1826. Bankier, Diplomat und politischer Beobachter. Frankfurt am Main 1973.
- Forstmoser, Peter / Pulver, Urs: Der Optionshandel in der Schweiz, in: Wertpapier-Mitteilungen 42 (1988)/Sonderbeilage 6, S. 1–14.
- Fouquet, Gerhard / Hirschbiegel, Jan / Paravicini, Werner (Hrsg.): Hofwirtschaft. Ein ökonomischer Blick auf Hof und Residenz in Spätmittelalter und Früher Neuzeit (Residenzenforschung 21). Ostfildern 2008.

- Francke, Hans-Hermann / Ketzel, Eberhard / Kotz, Hans-Helmut (Hrsg.): Europäische Währungsunion. Von der Konzeption zur Gestaltung. Berlin 1998.
- Francke, Hans-Hermann / Ketzel, Eberhard / Kotz, Hans-Helmut (Hrsg.): Finanzmärkte im Umbruch (Kredit und Kapital, Beiheft 15). Berlin 2000.
- Franke, Günter: Deutsche Finanzmarktregulierung nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Risikoschutz und Wettbewerbssicherung, in: Regulierung auf globalen Finanzmärkten zwischen Risikoschutz und Wettbewerbssicherung, S. 66–87.
- Franke, Günter / Weber, Thomas: Wie werden Collateralized Debt Obligation-Transaktionen gestaltet? in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, Sonderheft 57/07, S. 95–123.
- Franke, Jörg: Die Deutsche Terminbörse – der Weg nach vorn, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung / Dresdner Bank, Optionen, S. 86–94 [zitiert als Franke, Deutsche Terminbörse (1989)].
- Franke, Jörg: Die Deutsche Terminbörse im internationalen Wettbewerb, in: Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Wertpapierbörsen, Finanzmarkttheorie, S. 147–154 [zitiert als Franke, Deutsche Terminbörse (1992)].
- Franke, Jörg: It all began at Bürgenstock, in: Young, Commodity, S. 16–22.
- Franke, Jörg / Imo, Christian: Anlegerschutz an der Deutschen Terminbörse, in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 2 (1990), S. 104–113.
- Frankel, Allen: Erstklassig oder auch nicht: Finanzierung von Wohneigentum in den USA im neuen Jahrhundert, in: Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Quartalsbericht März 2008, S. 75–87.
- Frankel, Jeffrey A. / Rose, Andrew K.: The Endogeneity of the Optimum Currency Area Criteria, in: Economic Journal 108 (1998), S. 1009–1025.
- Frankfurter Allgemeine Zeitung / Dresdner Bank (Hrsg.): Optionen und Futures – Auftrieb für den Finanzplatz Deutschland durch die DTB? Frankfurt am Main 1989.
- Frech, Stefan: Clearing. Der Zahlungsverkehr der Schweiz mit den Achsenmächten. Zürich 2001.
- Freihube, Thorsten / Kehr, Carl-Heinrich / Krahen, Jan P. / Theissen, Erik: Was leisten Kursmakler? Eine empirische Untersuchung am Beispiel der Frankfurter Wertpapierbörse, in: Kredit und Kapital 32 (1999), S. 426–460.
- Freund, Günter Siegfried: Die Rechtsverhältnisse der öffentlichen Anleihen. Berlin 1907.
- Friedrich, Otto: Die Begebung öffentlicher Anleihen im 19. Jahrhundert. Diss. Tübingen 1913.
- Fries, Karl: Die Girozentralen. Überblick über ihre Entwicklung und gegenwärtigen Rechtsverhältnisse. Stuttgart 1973.
- Fröhlich, Uwe: Genossenschaften. Natürliche Verbündete der Sozialen Marktwirtschaft, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 10/2009, S. 464 f.
- Frost, Reinhard: Wünsche werden Wirklichkeit. Die Deutsche Bank und ihr Privatkundengeschäft. München 2009.
- Frowein, Dietrich-Kurt: Der Handel mit Terminkontrakten. Der DAX-Kontrakt bietet viele Möglichkeiten, in: Braunberger/Knipp, Deutsche Terminbörse, S. 63–84.
- Fuhrmann, Bernd: ›Öffentliches‹ Kreditwesen in deutschen Städten des 15. und 16. Jahrhunderts, in: Scripta Mercaturae 37 (2003), S. 1–17.
- Füssel, Stephan: Gutenberg and the Impact of Printing. Aldershot 2005.
- Galati, Gabriele:** Das Erfüllungsrisiko im Devisenhandel und die CLS-Bank, in: BIZ – Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Quartalsbericht Dezember 2002, S. 63–74.
- Gall, Lothar: Die Deutsche Bank von ihrer Gründung bis zum Ersten Weltkrieg 1870–1914, in: ders./Feldman/James/Holtfrerich/Büschgen, Deutsche Bank, S. 1–135.
- Gall, Lothar: A Man for all Seasons? Hermann Josef Abs im Dritten Reich, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 43 (1998), S. 123–174.
- Gall, Lothar: Der Bankier Hermann Josef Abs. Eine Biographie. München 2004.
- Gall, Lothar / Feldman, Gerald D. / James, Harold / Holtfrerich, Carl-Ludwig / Büschgen, Hans E.: Die Deutsche Bank 1870–1995. München 1995.
- Garbade, Kenneth: Securities Markets. New York 1982.
- Gärtner, Paul: Die Genossenschaftsbewegung. Berlin 1947.
- Geffcken, Peter: Jakob Fuggers frühe Jahre, in: Kluger, Jakob Fugger, S. 4–7.

- Gehrig, Thomas / Fohlin, Caroline: Trading Costs in Early Security Markets. The Case of the Berlin Stock Exchange, 1880–1910, in: *Review of Finance* 10 (2006), S. 587–612.
- Geiger, Albert Michael: Konsolidierung der europäischen Börsenlandschaft am Beispiel der Eurex. Oestrich-Winkel 2000.
- Gellert, Otto: Kassenvereine. Hamburg 1958.
- Gelman, Sergey / Burhop, Carsten: Taxation, Regulation and the Information Efficiency of the Berlin Stock Exchange, 1892–1913, in: *European Review of Economic History* 12 (2008), S. 39–66.
- Genossenschaftliche Zentralbank AG Stuttgart (Hrsg.): 100 Jahre Genossenschaftliche Zentralbank in Württemberg. Stuttgart 1993.
- Genschel, Helmut: Die Verdrängung der Juden aus der Wirtschaft im Dritten Reich. Göttingen 1966.
- Gerber, Barbara: Jud Süß. Aufstieg und Fall im frühen 18. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Historischen Antisemitismus- und Rezeptionsforschung (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden 16). Hamburg 1990.
- Gerds, Johannes / Schewe, Gerhard: Post Merger Integration. Unternehmenserfolg durch Integration Excellence. Berlin/Heidelberg 2009.
- Gerhard, Hans-Jürgen: Ursachen und Folgen der Wandlungen im Währungssystem des Deutschen Reiches 1500–1625. Eine Studie zu den Hintergründen der sogenannten Preisrevolution, in: Schremmer, Geld, S. 69–84.
- Gerhard, Hans-Jürgen / Kaufhold, Karl Heinrich: ›Gründerjahre‹ – die Göttinger Sparkassen 1801 bis 1866, in: Kaufhold, 200 Jahre. S. 30–67.
- Gerke, Wolfgang / Steiner, Manfred (Hrsg.): Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens (Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre 6). Stuttgart 2001.
- Geschichte und Perspektiven des Drei-Säulen-Modells der deutschen Kreditwirtschaft. 28. Symposium des Instituts für bankhistorische Forschung e.V. am 23. Juni 2005 im Hause der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart (Bankhistorisches Archiv, Beiheft 46). Stuttgart 2007.
- Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes. Hrsg. vom Büro des Wirtschaftsrates, Jg. 1949.
- Gesetz-Sammlung für die Königlichen-Preußischen Staaten, Jgge. 1806–10, 1817, 1833, 1836, 1839, 1846, 1855–57.
- Ghemawat, Pankaj / Ghadar, Fariborz: Globale Megafusionen – ökonomisch nur selten zwingend geboten, in: *Harvard Business Manager* 23 (2001), S. 32–41.
- Gierke, Otto: Deutsches Privatrecht, 3 Bde. München 1917.
- Giersch, Herbert / Schmidt, Hartmut: Offene Märkte für Beteiligungskapital. USA, Großbritannien, Bundesrepublik Deutschland. Studie anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart. Stuttgart 1986.
- Gille, Bertrand: Histoire de la Maison Rothschild, Tome 1. Genève 1965.
- Giovannini, Alberto: ›Rules of the Game‹ during the International Gold Standard: England and Germany, in: *Journal of International Money and Finance* 5 (1986), S. 467–483.
- Girke, Werner / Kopplin, Bernd: Beteiligungspolitik deutscher Kreditinstitute am Beispiel der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank und der Westdeutschen Landesbank. Berlin 1977.
- Glasemann, Hans-Georg: Vierzig Jahre Londoner Schuldenabkommen, in: *Die Bank* 8/1998, S. 491–496.
- Glaum, Martin / Grothe, Alexander / Hutzschenreuter, Thomas: Besonderheiten internationaler Akquisitionen, in: Schmid, Management der Internationalisierung, S. 143–181.
- Glaum, Martin / Hutzschenreuter, Thomas: Mergers & Acquisitions. Management des externen Unternehmenswachstum. Stuttgart 2010.
- Gleber, Peter: Der ersparte Pfennig ist redlicher als der erworbene, in: Röhm, Buch, S. 156–167.
- Gleber, Peter: Aus Deutschlands Provinz in die Welt. Genossenschaftsbanken als Exportschlager, in: Volks- und Raiffeisenbank eG Güstrow, 150 Jahre, S. 28–36.
- Gleber, Peter: Viele Wurzeln – ein Gedanke. Entstehung der Volksbanken und Raiffeisenbanken bis zur Zusammenführung, in: BVR – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. / Stiftung GIZ – Genossenschaftshistorisches Informationszentrum (Hrsg.): Vierzig Jahre, S. 9–48.

- Goddard, John / Molyneux, Philip / Wilson, John / Tavakoli, Manouche: European Banking. An Overview, in: *Journal of Banking & Finance* 31 (2007), S. 1911–1935.
- Goedecke, Wolfgang / Kerl, Volkher / Scholz, Helmut: Die deutschen Hypothekenbanken (Taschenbücher für Geld, Bank und Börsen 12). Frankfurt am Main 41997.
- Goetzmann, William N. / Rouwenhorst, K. Geert (Eds.): *The Origins of Value. The Financial Innovations that created Modern Capital Markets*. Oxford 2005.
- Goldsmith, Raimund W.: *Das deutsche Großbankkapital in seiner neueren Entwicklung*. Berlin 1928.
- Goldsmith, Raimund W.: *Bankkredit und Kreditbanken in den Vereinigten Staaten 1920–1932*. Berlin 1933.
- Goldsmith, Raymond W.: *The Changing Structure of American Banking*. London 1933.
- Goldsmith, Raymond W.: *Financial Intermediaries in the American Economy since 1900*. Princeton, NJ 1958.
- Gombert, Till: *Buchliquidität, Präsenzliquidität und Bietverhalten*. Wiesbaden 2005.
- Gömmel, Rainer: *Die Entwicklung der Wirtschaft im Zeitalter des Merkantilismus 1620–1800* (Enzyklopädie deutscher Geschichte 46). München 1998.
- Gömmel, Rainer: *Hofjuden und Wirtschaft im Merkantilismus*, in: *Ries/Battenberg, Hofjuden*, S. 59–65.
- Gönnner, Nikolaus Thaddäus: *Von Staats-Schulden, deren Tilgungs-Anstalten und vom Handel mit Staatspapieren*. München 1826.
- Gonser, Simon: *Der Kapitalismus entdeckt das Volk. Wie die deutschen Großbanken in den 1950er und 1960er Jahren zu ihrer privaten Kundschaft kamen*. Diss. Freiburg i. Br. 2012 [im Druck].
- Goodhart, Charles A. E.: *The Evolution of Central Banks*. Cambridge, MA 1988.
- Goodhart, Charles: *The Basel Committee on Banking Supervision. A History of the Early Years, 1974–1997*. Cambridge, MA 2011.
- Goschler, Constantin: *Schuld und Schulden. Die Politik der Wiedergutmachung für NS-Verfolgte seit 1945*. Göttingen 2005.
- Gosden, Peter H. J. H.: *Großbritannien*, in: *Wissenschaftsförderung der Sparkassenorganisation, Sparkassengeschichte*, S. 151–180.
- Gottschalk, Ulrich: *IBIS – Inter-Banken-Informationen-System*, in: *Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft* 3 (1991), S. 23–27.
- Graetz, Michael: *Court Jews in Economics and Politics*, in: *Mann/Cohen, Court Jews*, S. 27–43.
- Graham, Edward: *Oligopolistic Imitation and European Direct Investment in the United States*. Cambridge, MA 1975.
- Gräser, Marcus: *Sparkassen in Hessen (bis 1992)*, in: *Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, Regionalgeschichte II*, S. 97–122.
- Grattenauer, Karl Wilhelm Friedrich: *Ueber Generalindult und Spezialmutorien, besonders in den preußischen Staaten*, Bd. I. Breslau 1809.
- Green, Edwin: *Marriage Lines. The Archive Dimensions of Bank Mergers*, in: *Pohl/Tortella/van der Wee, Century of Banking Consolidation*, S. 62–81.
- Gropp, Reint / Gruendl, Christian / Guettler, Andre: *The Impact of Public Guarantees on Bank Risk Taking. Evidence from a Natural Experiment* (European Central Bank Working Paper Series 1272). Frankfurt am Main 2010.
- Grosse, Robert: *Are the Largest Financial Institutions Really Global?*, in: *Management International Review – Special Issue* 45 (2005), S. 129–144.
- Grossekettler, Heinz: *40 Jahre stabilitäts- und Wachstumsgesetz. Theoretische Analyse und statistische Evaluation einer verfassungsökonomischen Innovation*, in: *Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte* 2008/1, S. 227–256.
- Group of Ten: *Report on Consolidation in the Financial Sector* [<http://www.imf.org/external/np/g10/2001/01/eng/pdf/1e1.pdf>; abgerufen am 3. Februar 2011].
- Grüger, Wolfgang: *DDR-Genossenschaftsbanken auf Marktkurs*, in: *BankInformation* 7/1990, S. 2.
- Grüger, Wolfgang: *Genossenschaftsbanken im Osten: Strukturen aufgebaut*, in: *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen* 44 (1991), S. 354 ff.
- Grünbacher, Armin: *Reconstruction and Cold War in Germany. The Kreditanstalt für Wiederaufbau (1948–1961)*. Aldershot 2004.

- Grunwald, Max: Samuel Oppenheimer und sein Kreis (Ein Kapitel aus der Finanzgeschichte Österreichs) (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Juden in Deutsch-Österreich 5). Wien/Leipzig 1913.
- Grunwald, Max: Geschichte der Juden in Wien. Vom Jahre 1625 bis zum Jahre 1740, in: Alterthumsverein zu Wien, Geschichte, S. 65–99.
- Gugelmeier, Ernst: Sparkassenarbeit im Zeichen des Reglements, in: Sparkasse 22–23/1938 (Sonderausgabe ›Einhundert Jahre Preußisches Sparkassen-Reglement‹), S. 388–391.
- Guinnane, Timothy W.: Cooperatives as Information Machines. German Rural Credit Cooperatives, 1883–1914, in: *Journal of Economic History* 61 (2001), S. 366–389.
- Guinnane, Timothy W.: Delegated Monitors, large and small. Germany's Banking System, 1800–1913, in: *Journal of Economic Literature* 40 (2002), S. 73–124.
- Guinnane, Timothy W.: A ›Friend and Advisor‹. External Auditing and Confidence in Germany's Credit Cooperatives, 1889–1914, in: *Business History Review* 77 (2003), S. 235–264.
- Guinnane, Timothy W.: State Support for the German Cooperative Movement, 1860–1914, in: *Central European History* 45 (2012), S. 208–232.
- Guinnane, Timothy W.: Zwischen Selbsthilfe und Staatshilfe. Die Anfänge genossenschaftlicher Zentralbanken in Deutschland (1864–1914), in: Institut für bankhistorische Forschung, Geschichte der DZ BANK, S. 41–144.
- Guinnane, Timothy W. / Martínez Rodríguez, Susana: Cooperatives before Cooperative Law. Business Law and Cooperatives in Spain, 1869–1931, in: *Revista de Historia Económica-Journal of Iberian and Latin American Economic History* 29 (2011), S. 67–93.
- Guiso, Luigi / Sapienza, Paola / Zingales, Luigi: Moral and Social Constraints to Strategic Default on Mortgages (National Bureau of Economic Research Working Paper 15145). Cambridge, MA 2009.
- Gupta, Jyoti / Chevalier, Alain: Mergers and Acquisitions in the European Banking Sector. The Case of BNP and Paribas, in: *Zopounidis, Trends*, S. 151–171.
- Guthardt, Helmut / Henn, Rudolf / Kremer, Arnold / Pallaschke, Diethard (Hrsg.): Aspekte bankwirtschaftlicher Forschung und Praxis. Frankfurt am Main 1985.
- Haan, Jakob de (Ed.): The History of the Bundesbank. Lessons for the European Central Bank (Routledge International Studies in Money and Banking 9). London / New York 2000.
- Häberlein, Mark: Brüder, Freunde und Betrüger. Soziale Beziehungen, Normen und Konflikte in der Augsburger Kaufmannschaft um die Mitte des 16. Jahrhunderts (Colloquia Augustana 9). Berlin 1998.
- Häberlein, Mark: Die Fugger. Geschichte einer Augsburger Familie (1367–1650). Stuttgart 2006.
- Häberlein, Mark: Jakob Fugger und die Kaiserwahl Karls V. 1519, in: Burkhardt, Fugger, S. 65–81.
- Hafner, Wolfgang / Zimmermann, Heinz (Hrsg.): Vinzenz Bronzin's Option Pricing Model. Exposition and Appraisal. Berlin 2009.
- Hagen, Jürgen von: Geldpolitik auf neuen Wegen (1971–1978), in: Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre, S. 439–473.
- Hagen, Jürgen von / Stein, Johann Heinrich von (Hrsg.): Obst/Hintner – Geld-, Bank- und Börsenwesen. Stuttgart 402000.
- Hagen, Louis: Der Pfandbrief – Verbriefung Made in Germany, in: *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen* 56 (2003), S. 652.
- Hahn, Oswald: Zwischen Energiekrise und wirtschaftlicher Wende (1973–1981), in: Pohl, Geschichte (1998), S. 249–298.
- Hahn, Oswald / Schuster, Leo (Hrsg.): Mut zur Kritik. Hanns Linhardt zum 80. Geburtstag. Bern/ Stuttgart 1981.
- Handelskammer zu Frankfurt am Main (Hrsg.): Geschichte der Handelskammer zu Frankfurt a.M. (1707–1908). Beiträge zur Frankfurter Handelsgeschichte. Frankfurt am Main 1908.
- Hardach, Gerd: Die Entstehung des Drei-Säulen-Modells in der deutschen Kreditwirtschaft 1871–1934, in: *Geschichte und Perspektiven des Drei-Säulen-Modells*, S. 13–39.
- Hardin, Russel: *Collective Action*. Baltimore, MD 1982.
- Hartwig, Dierk: Das Geschäft mit privaten Kunden, in: Commerzbank AG, Bank, S. 132–145.

- Hartwig, Dierk / Alföldi, Maria R.: 125 Jahre Deutsche Hypothekbank, 1862–1987. Frankfurt am Main 1987.
- Haspeslagh, Philipp / Jemison, David: *Managing Acquisitions. Creating Value through Corporate Renewal*. New York 1991.
- Hatton, Timothy J. / O'Rourke, Kevin / Taylor, Alan M. (Eds.): *The New Comparative Economic History. Essays in Honor of Jeffrey G. Williamson*. Cambridge, MA/London 2007.
- Hauck, Michael: *Kompost, Veröffentlichungen und Vorträge aus vier Jahrzehnten*. Frankfurt am Main 1997.
- Hayo, Bernd: *Inflation Culture*, in: *European Journal of Political Economy* 14 (1998), S. 241–263.
- Hecht, Anna Louise: *Zur Funktion der Juden in der Kapitalismustheorie Werner Sombarts*. Diss. Wien 1994.
- Hecht, Felix: *Ein Beitrag zur Geschichte der Inhaberpapiere in den Niederlanden*. Erlangen 1869.
- Heckscher, Eli F.: *The Bank of Sweden and its Connection with the Bank of Amsterdam*, in: *Dillen, History*, S. 161–199.
- Hedrich, Carl-Christoph: *Die Privatisierung der Sparkassen. Ein Beitrag zu den institutionellen Problemen der Deregulierung*. Baden-Baden 1993.
- Heiber, Helmut (Bearb.): *Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP*, Bd. I. München 1983.
- Hein, Manfred: *Bankensysteme, ausländische*, in: *Gerke/Steiner, Handwörterbuch*, Sp. 230–242.
- Helbig, Claus: *Die Bethmanns. Aus der Geschichte eines alten Handelshauses zu Frankfurt am Main*. Wiesbaden 1948.
- Henke, Sabine: *Anreizprobleme beim Transfer der Kreditrisiken aus Buchkrediten*. Berlin 2002.
- Henning, Friedrich-Wilhelm: *Die Liquidität der Banken in der Weimarer Republik*, in: *Winkel, Fragen*, S. 45–92.
- Hense, Anja: *Entstehung und Konzeption der Stiftung ›Erinnerung, Verantwortung und Zukunft‹ für die Opfer von Zwangsarbeit und ›Arisierung‹*, in: *Kramer/Uhl/Wagner, Zwangsarbeit*, S. 103–118.
- Hentschel, Volker: *Die Entstehung des Bundesbankgesetzes 1949–1957. Politische Kontroversen und Konflikte*, in: *Bankhistorisches Archiv* 14 (1988), S. 3–31, 79–115.
- Hentschel, Volker: *Die geschichtliche Entwicklung der Landesbanken/Girozentralen von 1924 bis 1945*, in: *Mura, Landesbanken/Girozentralen*, S. 53–70.
- Herbst, Ludolf (Hrsg.): *Westdeutschland 1945–1955. Unterwerfung, Kontrolle, Integration*. München 1986.
- Herbst, Ludolf: *Banker in einem prekären Geschäft. Die Beteiligung der Commerzbank an der Vernichtung der jüdischen Gewerbetätigkeit im ›Altreich‹ 1933–1940*, in: *ders./Weihe, Commerzbank*, S. 74–137.
- Herbst, Ludolf / Goshler, Constantin (Hrsg.): *Wiedergutmachung in der Bundesrepublik Deutschland*. München 1989.
- Herbst, Ludolf / Weihe, Thomas (Hrsg.): *Die Commerzbank und die Juden*. München 2004.
- Hertle, Hans-Hermann: *Die Diskussion der ökonomischen Krisen in der Führungsspitze der SED*, in: *Pirker/Lepsius/Weinert/Hertle, Plan*, S. 309–345.
- Herwig E. Haase: *Bankwesen*, in: *Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, DDR-Handbuch*, S. 143–148.
- Heyn, Udo: *Private Banking and Industrialization. The Case of Frankfurt am Main, 1825–1875*. New York 1981.
- Hildebrandt, Reinhard: *Der Kaiser und seine Bankiers. Ein Beitrag zum kaiserlichen Finanzwesen im 16. Jahrhundert*, in: *Edelmayer/Lanzinner/Rauscher, Finanzen*, S. 234–245.
- Hillen, Barbara: *Der Sparkassenreformer und sächsische Mittelstandspolitiker Johann Christian Eberle (1869–1937)*. Beucha 2004.
- Hillen, Barbara: *Neue Zeiten, neue Ziele! Johann Christian Eberle und die Modernisierung der Sparkassen*. Stuttgart 2007.
- Hirsch, Johann Christoph: *Des Teutschen Reichs Münz-Archiv*, Bde. I, II, III. Nürnberg 1756/57.
- Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Hrsg.): *Neue Deutsche Biographie*: Bd. XIX. Berlin 1999; Bd. XXII. Berlin 2005.

- Hockerts, Hans Günter: Wiedergutmachung in Deutschland. Eine historische Bilanz 1945–2000, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 49 (2001), S. 167–214.
- Hoffmann, Erich: Das Anlagegeschäft der preußischen Sparkassen in seiner neueren Entwicklung. Berlin 1926.
- Hoffmann, Josef: Deutsche Sparkasseneinheit. Geschichte, Aufbau, Leistungen des zentralen Sparkassenverbandes. Vollständiger Nachdruck der Originalausgabe von 1931 (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 2: Reprint 2). Stuttgart 1991.
- Hoffmann, Walther G.: Das Wachstum der deutschen Wirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Berlin 1965.
- Hogan, Michael J.: The Marshall Plan. America, Britain, and the Reconstruction of Western Europe, 1947–1952. Cambridge, MA 1987.
- Höhmann, Hans-Hermann / Kaser, Michael / Thalheim, Karl C. (Hrsg.): Die Wirtschaftsordnungen Osteuropas im Wandel. Ergebnisse und Probleme der Wirtschaftsreformen. Bd. II: Analysen wirtschaftlicher Teilordnungen. Funktionswandel der Systemelemente. Freiburg i. Br. 1972.
- Holl, Brigitte: Hofkammerpräsident Gundakar Thomas Graf Starhemberg und die österreichische Finanzpolitik der Barockzeit (1703–1715) (Archiv für Österreichische Geschichte 132). Wien 1976.
- Hollegger, Manfred: Maximilian I. (1459–1519). Herrscher und Mensch einer Zeitenwende. Stuttgart 2005.
- Hölscher, Jens (Ed.): 50 Years of the German Mark. Essays in Honour of Stephen F. Frowen. Basingstoke 2001.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig: Die deutsche Inflation 1914–1923. Ursachen und Folgen in internationaler Perspektive. Berlin 1980.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig: The Monetary Unification Process in Nineteenth-Century Germany. Relevance and Lessons for Europe Today, in: De Cecco/Giovannini, Central Bank, S. 216–243.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig: Auswirkungen der Inflation auf die Struktur des deutschen Kreditgewerbes, in: Feldman, Nachwirkungen, S. 187–209.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig: Die Eigenkapitalausstattung deutscher Kreditinstitute 1871–1945, in: Eigenkapital der Kreditinstitute, S. 15–29.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig: Die Deutsche Bank vom Zweiten Weltkrieg über die Besatzungsherrschaft zur Rekonstruktion 1945–1957, in: Gall/Feldman/James/Holtfrerich/Büschgen, Deutsche Bank, S. 409–578.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig: Geldpolitik bei festen Wechselkursen (1948–1970), in: Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre, S. 347–438.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig: Finanzplatz Frankfurt. Von der mittelalterlichen Messestadt zum europäischen Bankenzentrum. München 1999.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig: Wo sind die Jobs? Eine Streitschrift für mehr Arbeit. München 2007.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig: Monetary Policy in Germany since 1948: National Tradition, International Best Practice or Ideology?, in: Touffut, Central Banks, S. 22–51.
- Holtz, Bärbel (Bearb.): Die Protokolle des Preußischen Staatsministeriums 1817–1934/38, Bd. III: 9. Juni 1840 bis 14. März 1848. Hildesheim/Zürich/New York 2000.
- Holtz, Bärbel: Rother, Christian von, in: Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Neue Deutsche Biographie XXII, S. 121 f.
- Homberg, Fabian / Osterloh, Margit: Fusionen und Übernahmen im Licht der Hybris – Überblick über den Forschungsgegenstand, in: Journal für Betriebswirtschaft 60 (2010), S. 269–294.
- Höpfner, Bernd: Clearing-Defizite im Großwirtschaftsraum – Der Verrechnungsverkehr des Dritten Reiches 1939–1945, in: Bankhistorisches Archiv 14 (1988), S. 116–138.
- Höpker, Heinrich: Entwicklung und heutiger Stand der Sparkassen, in: ders., Sparkassen, S. 78–86.
- Höpker, Heinrich: Die deutschen Sparkassen, ihre Entwicklung und heutige Bedeutung. Vollständiger Nachdruck der Originalausgabe von 1924 mit einer Einführung von Hans Pohl (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 2: Reprint 5). Stuttgart 1997.
- Hopt, Klaus J.: Ideelle und wirtschaftliche Grundlagen der Aktien-, Bank- und Börsenrechtentwicklung im 19. Jahrhundert, in: Coing/Wilhelm, Wissenschaft, S. 128–168.
- Hopt, Klaus J. / Wymeersch, Eddy (Eds.): Capital Markets and Company Law. Oxford 2003.

- Horstmann, Theo: Kontinuität und Wandel im deutschen Notenbanksystem. Die Bank deutscher Länder als Ergebnis alliierter Besatzungspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Pirker, Autonomie, S. 135–154.
- Horstmann, Theo: Die Alliierten und die deutschen Großbanken. Bankenpolitik nach dem Zweiten Weltkrieg in Westdeutschland. Bonn 1991.
- Houtman-De Smedt, Helma / van der Wee, Herman: Die Entstehung des modernen Geld- und Finanzwesens Europas in der Neuzeit, in: Pohl, Europäische Bankengeschichte, S. 75–173.
- Huang, Roger D. / Stoll, Hans R.: Major World Equity Markets: Current Structure and Prospects for Change (New York University Salomon Center, Monograph Series in Finance and Economics 1991–3). New York 1991.
- Hudson, Pat: History by Numbers. An Introduction to Quantitative Approaches. London 2000.
- Hueck, Alfred / Claus-Wilhelm Canaris: Recht der Wertpapiere. München <sup>11</sup>1977.
- Hummel, Detlev: Das Kreditwesen der Deutschen Demokratischen Republik, in: Pohl, Geschichte (1998), S. 355–429.
- Huszár, Lajos: Der ungarische Goldgulden im mittelalterlichen Münzverkehr, in: Hamburger Beiträge zur Numismatik 24/26 (1970–72), S. 71–88.
- Hypo-Bank (Hrsg.): 1835–1990. Geschichte der Hypo-Bank im Spiegel der Geschäftsberichte. München 1990.
- Illing, Gerhard / Watzka, Sebastian: Die Geldpolitik von EZB und Fed in Zeiten von Finanzmarkturbulenzen – eine aktuelle Bewertung, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 61 (2008), S. 852–858.
- Ilzkovitz, Fabienne (Ed.): European Merger Control. Do we need an Efficiency Defence? Cheltenham 2006.
- Immenga, Ulrich / Rudo, Joachim: Die Beurteilung von Gewährträgerhaftung und Anstaltslast der Sparkassen und Landesbanken nach dem EU-Beihilferecht. Baden-Baden 1997.
- Institut für bankhistorische Forschung (Hrsg.): Die DekaBank seit 1918. Liquiditätszentrale, Kapitalgesellschaft, Asset Manger. Stuttgart 2008.
- Institut für bankhistorische Forschung (Hrsg.): Die Geschichte der DZ BANK. Das genossenschaftliche Zentralbankwesen in Deutschland vom 19. Jahrhundert bis heute. München 2013.
- Investmentgesellschaften in Geschichte – Gegenwart – Zukunft. 22. Symposium zur Bankengeschichte am 10. Juni 1999 im Hotel Intercontinental Frankfurt auf Einladung der DGZ-DekaBank (Bankhistorisches Archiv, Beiheft 36). Frankfurt am Main 1999.
- Irmeler, Heinrich: Die Rolle der Deutschen Bundesbank am Kapitalmarkt, in: Bruns/Häuser, Probleme, S. 81–101.
- Irmeler, Heinrich: Die Zentralbank als ‚fiscal agent‘ des Bundes und der Länder, in: Deutsche Bundesbank, Auszüge aus Presseartikeln 84 (1975), S. 2–7.
- Irmeler, Heinrich: Bankenkrise und Vollbeschäftigungspolitik (1931–1936), in: Deutsche Bundesbank, Währung und Wirtschaft, S. 283–329.
- Irmeler, Heinrich: Geldwertstabilität und Wirtschaftswachstum, in: ders., Notenbankpolitik, S. 40–47.
- Irmeler, Heinrich: Notenbankpolitik 1958–1978. Ausgewählte Vorträge und Aufsätze. [o. O.] [o. J.].
- Israel, Jonathan I.: European Jewry in the Age of Mercantilism, 1550–1750 (The Littman Library of Jewish Civilization). Oxford/Portland, OR <sup>3</sup>1998.
- Issing, Otmar: Einführung in die Geldpolitik. München <sup>6</sup>1996.
- Issing, Otmar: Why did the Great Inflation not happen in Germany?, in: Federal Reserve Bank of St. Louis Review 87 (2005), S. 329–335.
- Issing, Otmar: Der Euro – Geburt, Erfolg, Zukunft. München 2006 [zitiert als Issing, Euro (2006)].
- Issing, Otmar: The Euro. Does a Currency need a State?, in: International Finance 11 (2008), S. 297–310 [zitiert als Issing Euro (2008)].
- Issing, Otmar: The Development of Monetary Policy in the 20<sup>th</sup> Century. Some Reflections, in: Revue bancaire et financiere 74 (2010), S. 180–190.
- Issing, Otmar: Krise des Euros? – Krise Europas? Vortrag vom 5. November 2010 anlässlich der Jahresfeier der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz (Abhandlungen der Geistes- und



- Sozialwissenschaftlichen Klasse / Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz 2011/1). Stuttgart 2011.
- Jacks, David S.: Market Integration in the North and Baltic Seas, 1500–1800, in: *Journal of European Economic History* 33 (2004), S. 285–329.
- Jackson, Howell / Fleckner, Andreas / Gurevich, Mark: Foreign Trading Screens in the United States, in: *Capital Markets Law Journal* 1 (2006), S. 54–76.
- James, Harold: The Reichsbank and Public Finance in Germany 1924–1933. A Study of the Politics of Economics during the Great Depression (Schriftenreihe des Instituts für bankhistorische Forschung 5). Frankfurt am Main 1985.
- James, Harold: Deutschland in der Weltwirtschaftskrise 1924–1936. Stuttgart 1988.
- James, Harold: Die Reichsbank 1876–1945, in: *Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre*, S. 29–89.
- James, Harold: Die Deutsche Bank und die ›Arisierung‹. München 2001 [zitiert als *James, Deutsche Bank (2001)*].
- James, Harold: Verbandspolitik im Nationalsozialismus. Von der Interessenvertretung zur Wirtschaftsgruppe. München 2001.
- James, Harold: Strukturwandel in Kriegs- und Krisenzeiten 1914–1945, in: Pohl, *Geschichte* (2002), S. 157–214.
- James, Harold: Die Deutsche Bank im ›Dritten Reich‹. München 2003 [zit. *James, Deutsche Bank (2003)*].
- Janberg, Hans: Bankpreispolitik als bankwirtschaftliches Kalkulationsproblem, in: *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen* 19 (1966), S. 325 f., 380–383.
- Janberg, Hans: Freiheit für Bankzinsen, in: *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen* 19 (1966), S. 8.
- Jansen, Max: Die Anfänge der Fugger. Leipzig 1907.
- Jansen, Max: Jakob Fugger der Reiche. Studien und Quellen. Leipzig 1910.
- Jansen, Stephan: Mergers & Acquisitions. Unternehmensakquisitionen und -kooperationen. Eine strategische, organisatorische und kapitalmarkttheoretische Einführung. Wiesbaden 2008.
- Janßen, Birgit / Rudolph, Bernd: Der Deutsche Aktienindex DAX, Konstruktion und Anwendungsmöglichkeiten. Frankfurt am Main 1992.
- Janßen, Immo: Die Geschäftsentwicklung 2009 im Detail. Sparkassen beweisen in der Krise Stabilität, in: *Betriebswirtschaftliche Blätter* 59 (2010), S. 589–592.
- Janssen, Stefan: Kontraktdesign und Kontrakterfolg von Financial Futures. Wiesbaden 1994.
- Jelinek, Yeshayahu A.: Deutschland und Israel 1945. Ein neurotisches Verhältnis. München 2004.
- Jena, Kai von: Versöhnung mit Israel? Die deutsch-israelischen Verhandlungen bis zum Wiedergutmachungsabkommen von 1952, in: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 34 (1986), S. 458–464.
- Jersch-Wenzel, Stefi: Bevölkerungsentwicklung und Berufsstruktur, in: Brenner/Jersch-Wenzel/Meyer, *Geschichte*, S. 57–95.
- Jersch-Wenzel, Stefi: Juden und ›Franzosen‹ in der Wirtschaft des Raumes Berlin/Brandenburg zur Zeit des Merkantilismus (Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 23). Berlin 1978.
- Jersch-Wenzel, Stefi: Rechtslage und Emanzipation, in: Brenner/Jersch-Wenzel/Meyer, S. 15–56.
- Joël, Max: Das Gesetz, betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. Mai 1889, in: *Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik* 23 (1890), S. 417–421.
- Jones, David: Emerging Problems with the Basel Capital Accord. Regulatory Capital Arbitrage and Related Issues, in: *Journal of Banking & Finance* 24 (2000), S. 35–58.
- Jungmann-Stadler, Franziska: Vor 125 Jahren – Einführung des Pfandbriefs in Bayern, in: *Die Bank* 4/1989, S. 226–230.
- Jungmann-Stadler, Franziska: Die Gründung der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank 1834/35, in: *Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte* 60 (1997), S. 889–924.
- Junker, Detlef (Hrsg.): Die USA und Deutschland im Zeitalter des Kalten Krieges 1945–1990. Ein Handbuch, Bd. I: 1945–1968. Stuttgart/München 2001.
- Jurk, Michael: Jakob Goldschmidt (1882–1955), in: Pohl, *Bankiers*, S. 153–164.
- Justi, Johann Heinrich: Die Grundfeste zu der Macht und Glückseligkeit der Staaten oder ausführliche Vorstellung der gesamten Polizeiwissenschaft, Bd. II. Königsberg 1761.

- Kaelble, Hartmut:** Kalter Krieg und Wohlfahrtsstaat. Europa 1945–1989. München 2011.
- Kalkstein, Hans:** Die Geschichte der staatlichen Zinsregelung in Deutschland, in: *Der Volkswirt* 41/1963 (Beiheft ›Geld und Kredit‹), S. 8 ff.
- Kang, Zheng:** Law, John (1671–1729), in: North, Aktie, S. 214 ff.
- Kantzenbach, Erhard** (Hrsg.): Staatsüberschuldung. Referate gehalten auf dem Symposium der Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg am 9. und 10. Februar 1996 (Veröffentlichung der Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg 84). Göttingen 1996.
- Kaplan, Yosef:** Court Jews before the Hofjuden, in: Mann/Cohen, Court Jews, S. 11–25.
- Karlsch, Rainer:** Die Garantie- und Kreditbank AG – Hausbank der Besatzungsmacht in der SBZ/DDR von 1946 bis 1956, in: *Bankhistorisches Archiv* 18 (1992), S. 69–84.
- Kaserer, Christoph:** Der Fall der Herstatt-Bank. 25 Jahre danach, in: *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 87 (2000), S. 166–192.
- Kaufhold, Karl Heinrich:** Der Übergang zu Fonds- und Wechselbörsen vom ausgehenden 17. Jahrhundert bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert, in: Pohl, Börsengeschichte, S. 77–132.
- Kaufhold, Karl Heinrich** (Hrsg.): 200 Jahre Sparkasse Göttingen 1801–2001. Stuttgart 2001.
- Kaufmann, David:** Samson Wertheimer, der Oberhoffactor und Landesrabbiner (1658–1724) und seine Kinder (Zur Geschichte jüdischer Familien 1). Wien 1888.
- Kellenbenz, Hermann:** Unternehmerkräfte im Hamburger Portugal- und Spanienhandel, 1590–1625. Hamburg 1954.
- Kellenbenz, Hermann:** Sephardim an der unteren Elbe. Ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung vom Ende des 16. bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts. Wiesbaden 1958.
- Kellenbenz, Hermann:** Die Fuggersche Maestrazgopacht (1525–1542). Tübingen 1967.
- Kellenbenz, Hermann:** Jakob Fugger der Reiche (1459–1525), in: Zorn, Lebensbilder X, S. 35–76.
- Kellenbenz, Hermann:** Anton Fugger (1493–1560), in: Zorn, Lebensbilder XI, S. 46–124.
- Kellenbenz, Hermann:** Das Konto Neapel in der Augsburgs Rechnung der Fugger, in: Hahn/Schuster, Mut, S. 369–387.
- Kellenbenz, Hermann:** Kapitalverflechtung im mittleren Alpenraum. Das Beispiel des Bunt- und Edelmetallbergbaus vom fünfzehnten bis zur Mitte des siebzehnten Jahrhunderts, in: *Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte* 51 (1988), S. 13–50.
- Kellenbenz, Hermann:** Die Fugger in Spanien und Portugal bis 1560. Ein Großunternehmen des 16. Jahrhunderts. 3 Bde. München 1990.
- Kellenbenz, Hermann:** Private und öffentliche Banken in Deutschland um die Wende zum 17. Jahrhundert, in: *Società Ligure di Storia Patria, Banchi Pubblici* II, S. 613–647.
- Kim, Ji-Yub / Halebian, Jeray / Finkelstein, Sydney:** When Firms are desperate to grow via Acquisitions. The Effect of Growth Patterns and Acquisition Experience on Acquisition Premiums, in: *Administrative Science Quarterly* 56 (2011), S. 26–60.
- Kindleberger, Charles P.:** Die Weltwirtschaftskrise 1929–1939. München 1979.
- Kindleberger, Charles P.:** International Banks as Leaders or Followers of International Business, in: *Journal of Banking and Finance* 7 (1983), S. 583–595.
- King, Mervyn:** Monetary Policy Instruments. The UK Experience, in: *Monetary Policy Instruments*, S. 59–72.
- Kitterer, Wolfgang:** Öffentliche Finanzen und Notenbank, in: *Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre*, S. 199–256.
- Klass, Gert von:** Im Spannungsfeld der Zeit. 100 Jahre Frankfurter Hypothekbank. Wiesbaden 1962.
- Klein, Ernst:** Von den Anfängen bis zum Ende des alten Reiches (1806) (Deutsche Bankengeschichte I). Frankfurt am Main 1982.
- Klein, Gottfried** (Bearb.): Dokumente zur Geschichte der Handelskammer Hamburg, herausgegeben von der Handelskammer Hamburg zu ihrem dreihundertjährigen Jubiläum am 19. Januar 1965. Hamburg [1965].
- Klein, Mikko:** Die Privatisierung der Sparkassen und Landesbanken. Begründungen, Probleme und Möglichkeiten aus ökonomischer und rechtlicher Perspektive. Frankfurt am Main 2003.
- Kleinaltenkamp, Michael** (Hrsg.): Dienstleistungsmarketing. Wiesbaden 1995.
- Kleiner, Ernst-Eberhard:** Die Preussische Sparkassengesetzgebung unter besonderer Berücksichtigung der

- ›Mustersatzung für Sparkassen‹ (Die Preußische Landesgesetzgebung 6). Halle an der Saale/Berlin 1933.
- Kleßmann, Eckart: M. M. Warburg & Co. 1798–1998. Die Geschichte eines Privatbankhauses. Hamburg 1998.
- Kloten, Norbert: Die Anpassung der Struktur an die veränderten staatlichen Gegebenheiten, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 44(1991), S. 604–608.
- Kluge, Arnd Holger: Geschichte der deutschen Bankgenossenschaften. Zur Entwicklung mitgliederorientierter Unternehmen (Schriftenreihe des Instituts für bankhistorische Forschung 17). Frankfurt am Main 1991.
- Kluge, Arnd Holger: Die Genossenschaften der Hofer Region seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Hof 2010.
- Kluger, Martin (Hrsg.): Jakob Fugger (1459–1525). Sein Leben in Bildern. Augsburg 2009.
- Klüßendorf, Niklot: Regionaler und überregionaler Geldumlauf in Deutschland. Ein Grundproblem der Neuzeit mit Wurzeln im Mittelalter, in: Derschka/Liggi/Perret, *Circulation monétaire*, S. 129–164.
- Knauer, Martin / Tode, Sven (Hrsg.): Der Krieg vor den Toren. Hamburg im Dreißigjährigen Krieg 1618–1648 (Beiträge zur Geschichte Hamburgs 60). Hamburg 2000.
- Knebel Doeberitz, Hugo von: Das Sparkassenwesen in Preußen. Vollständiger Nachdruck der Originalausgabe von 1907 mit einer Einführung von Hans Pohl (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 2: Reprint 9). Stuttgart 2001.
- Knickerbocker, Frederick: *Oligopolistic Reaction and Multinational Enterprise*. Boston 1973.
- Knipp, Thomas: Gute Terminmarkt-Experten sind in Frankfurt noch rar. Wie die Banken sich und ihre Kunden auf die deutsche Terminbörse vorbereiten, in: Braunberger/Knipp, *Deutsche Terminbörse*, S. 197–204.
- Knittler, Herbert: Die europäische Stadt in der frühen Neuzeit. Institutionen, Strukturen, Entwicklungen (Querschnitte 4). Wien/München 2000.
- Kobrak, Christopher: Die Deutsche Bank und die USA. Geschäft und Politik von 1870 bis heute. München 2008.
- Koch-Mehrin, Silvana: Historische Währungsunion zwischen Wirtschaft und Politik. Die Lateinische Münzunion 1865–1927. Baden-Baden 2001.
- Koetter, Michael: Evaluating the German Bank Merger Wave (Discussion Paper der Deutschen Bundesbank 2–12). Frankfurt am Main 2005.
- Kofman, Paul / Bouman, Tony / Moser, James T.: Is there LIF(F)E after DTB? Second Draft, Januar 1994 [vorgetragen im März 1994 bei der Tagung ›Competition for Orderflow‹ an der University of Memphis, Tennessee].
- Kohler, Alfred: Karl V. 1500–1558. Eine Biographie. München 1999.
- Köhler, Ingo: Die ›Arisierung‹ der Privatbanken im Dritten Reich. Verdrängung, Ausschaltung und die Frage der Wiedergutmachung. München 2005.
- Köhler, Ingo: Die Verdrängung jüdischer Privatbankiers vom Finanzplatz Berlin, 1933–1938, in: Biggeleben/Schreiber/Steiner, ›Arisierung‹, S. 201–224.
- Köhler, Ingo: Werten und Bewerten. Die kalte Technik der ›Arisierung‹, in: Berghoff/Kocka/Ziegler, *Wirtschaft*, S. 316–336.
- Köhler, Otto: ›... und heute die ganze Welt‹. Die Geschichte der IG Farben und ihrer Väter. Hamburg/Zürich 1986.
- Kohlmei, Gunther/ Dewey, Charles (Hrsg.): Bankensystem und Geldumlauf in der Deutschen Demokratischen Republik 1945–1955. Gesetzessammlung und Einführung. Berlin (Ost) 1956.
- Kolb, Eberhard: Die Weimarer Republik (Oldenbourg-Grundriß der Geschichte 16). München 2002.
- Köller, Karsten: Begrüßung, in: Pfandbrief und Kapitalmarkt, S. 7 ff.
- Köllhofer, Dietrich: Preispolitik im Zahlungsverkehr, in: Süchting/van Hooven, *Handbuch*, S. 143–160.
- Kollmer-von Oheimb-Loup, Gert: Die Familie Palm. Soziale Mobilität in ständischer Gesellschaft (Beiträge zur südwestdeutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte – Veröffentlichungen des Wirtschaftsarchivs Baden-Württemberg 1). Ostfildern 1983.
- Konrads, Oliver: Die Mittelstandsförderung der Sparkassenorganisation. Anspruch und Wirklichkeit. Eine Analyse der Jahre 1948–1963 unter Beachtung von Wettbewerbsaspekten (Europäische Hochschulschriften, Reihe 5: Volks- und Betriebswirtschaft 3260). Frankfurt am Main et al. 2007.

- Kopitzsch, Franklin: Sparkassenrealität und Sozietätsbewegung im Zeitalter der Aufklärung, in: Sparkassen in der Geschichte. Dokumente, Beiträge und Diskussionen zur Sparkassengeschichte 2 (1984), S. 123–156.
- Kopper, Christopher: Zwischen Marktwirtschaft und Dirigismus. Bankenpolitik im ›Dritten Reich‹ 1933–1939. Bonn 1995.
- Kopper, Christopher: Bankiers unter dem Hakenkreuz. München 2005.
- Koppmann, Tobias: Gedeckte Schuldverschreibungen in Deutschland und Großbritannien (Schriften zum Europäischen und internationalen Privat-, Bank- und Wirtschaftsrecht 31). Berlin 2009.
- Koselleck, Reinhart: Preußen zwischen Reform und Revolution. Allgemeines Landrecht, Verwaltung und soziale Bewegung von 1791 bis 1848 (Industrielle Welt 7). Stuttgart 1981 [ND München 1989].
- Krabichler, Thomas / Krauß, Ingo: Konsolidierung im europäischen Bankenmarkt. Die Länder der EU im Vergleich (Institut für Bankinformatik und Bankstrategie der Universität Regensburg 2). Regensburg 2003.
- Kramer, Helmut / Uhl, Karsten / Wagner, Jens-Christian (Hrsg.): Zwangsarbeit und Nationalsozialismus und die Rolle der Justiz. Nordhausen 2007.
- Kraus, Theodor: Die Raiffeisen'schen Darlehnskassenvereine in der Rheinprovinz, Bd. I: Statistik und Beschreibung der Raiffeisen'schen Darlehnskassenvereine. Eingereicht von der Königlichen Landwirtschaftlichen Akademie Poppelsdorf als Theil der Collectivausstellung des Königlich Preussischen Ministeriums für landwirtschaftliche Angelegenheiten auf der internationalen Ausstellung für Gesundheitspflege und Rettungswesen zu Brüssel 1876. Bonn 1876; Bd. II: Kritische Bemerkungen zu den Raiffeisen'schen Darlehnskassenvereinen. Bonn 1877.
- Krause, Detlef: Die Anfänge der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg, in: Bankhistorisches Archiv 23 (1997), S. 20–55.
- Krause, Detlef: Die Commerz- und Disconto-Bank 1870–1920/23. Bankgeschichte als Systemgeschichte. Stuttgart 2004.
- Krause, Detlef: Von der ADIG zur COMINVEST – Möglichkeiten und Grenzen der Forschung zur ältesten deutschen Investmentfondsmarke. Frankfurt am Main 2006 [unveröffentlichtes Manuskript].
- Krause, Detlef: Die Filialen und Angestellten der Commerzbank in der sowjetischen Besatzungszone und in Berlin 1945 bis 1949, in: Ahrens, Umbrüche, S. 87–119.
- Krause, Detlef: Commerzbank 1870–2010. Eine Zeitreise. Dresden 2010.
- Krause, Günter (Hrsg.): Rechtliche Wirtschaftskontrolle in der Planökonomie. Das Beispiel DDR. Baden-Baden 2002.
- Krauß, Martin: Eine Bank und ihre Region. 150 Jahre, 1858–2008. Heidelberg 2008.
- Kreitz, Regine: Georg Draheim (1903–1972), in: Pohl, Bankiers, S. 79–96.
- Kreutzmüller Christoph / Loose, Ingo: Die Bank der Deutschen Arbeit 1933–1945 – eine nationalsozialistische Superbank?, in: Bankhistorisches Archiv 31 (2005), S. 1–32.
- Krieger, Karl-Friedrich: König, Reich und Reichsreform im Spätmittelalter. München 2005.
- Kroha, Gerald: Die Währungsreform des Deutschen Reiches 1871–1876. Eine quantitative und qualitative Untersuchung der Reformwirkungen auf ausgewählte Sektoren. Diss. Univ. Münster 2009.
- Krüger, Ingo: Geschichte der bayerischen Sparkassen, in: Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, Regionalgeschichte II, S. 295–340.
- Krümmel, Hans-Jacob: Bankzinsen. Köln 1964.
- Krümmel, Hans-Jacob: German Universal Banking scrutinized. Some Remarks concerning the Gessler Report, in: Journal of Banking and Finance 4 (1980), S. 33–55.
- Krümmel, Hans-Jacob / Rudolph, Bernd (Hrsg.): Innovationen im Kreditmanagement. Frankfurt am Main 1985.
- Kubista, Bernd: Entwicklung des Bankensystems in der DDR, in: BankInformation 7/1990, S. 7–10.
- Kubista, Bernd: Der genossenschaftliche FinanzVerbund: Überlegungen zur Erfolgsbewertung, in: Aulinger, Netzwerk-Evaluation, S. 42–51.
- Kubista, Bernd: Volksbanken und Raiffeisenbanken – seit vierzig Jahren eine FinanzGruppe, in: BVR – Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. / Stiftung GIZ – Genossenschaftshistorisches Informationszentrum, Vierzig Jahre, S. 49–84.

- Kubitschek, Helmut: Die Börsenverordnung vom 25. Mai 1844 und die Situation im Finanz- und Kreditwesens Preußens in den vierziger Jahren des 19. Jahrhunderts, in: Jahrbuch für Wirtschafts-geschichte 1962/4, S. 57–78.
- Kübler, Friedrich / Mertens, Hans-Joachim / Werner, Winfried: Festschrift für Theodor Heinsius. Berlin 1991.
- Kučera, Jaroslav: Der zögerliche Expansionist – Die Commerzbank in den böhmischen Ländern 1938–1945, in: Bankhistorisches Archiv 31 (2005), S. 33–55.
- Kuhn, Erwin: Zur Genossenschaftsentwicklung in der ehemaligen DDR, in: Blüher/Kuhn, Genossen-schaftsentwicklung, S. 23–34.
- Kümpel, Siegfried: Zur Aufnahme des elektronischen Handels an der Frankfurter Wertpapierbörse, in: Wertpapier-Mitteilungen 45 (1991) (Sonderbeilage 4).
- Kümpel, Siegfried: Die IBIS-Integration in die Regionalbörsen aus börsenrechtlicher Sicht, in: Wertpa-pier-Mitteilungen 46 (1992), S. 249–257.
- Kuntze, Johannes Emil: Die Lehre von den Inhaberpapieren oder Obligationen au porteur, rechtsge-schichtlich, dogmatisch und mit Berücksichtigung der deutschen Partikularrechte. Leipzig 1857.
- Kutschker, Michael / Schmid, Stefan: Internationales Management. München 2011.
- Kynaston, David: LIFFE. A Market and its Makers. Cambridge 1997.
- Lagerqvist, Lars O.: Sveriges Riksbank, in: North, Aktie, S. 387 f.
- Laidler, David: Successes and Failures of Monetary Policy since the 1950s, in: Deutsche Bundesbank, Monetary Policy, S. 9–39.
- Lamb, Robert / Shrivastava, Paul (Eds.): Advances in Strategic Management, Vol. 3. Greenwich 1986.
- Lampe, Winfried: Der Bankbetrieb in Krieg und Inflation. Deutsche Großbanken in den Jahren 1914 bis 1923 (Schriftenreihe des Instituts für bankhistorische Forschung 24). Stuttgart 2012.
- Lamprecht, Heinrich: 40 Jahre Badische Beamtenbank e.G.m.b.H. Karlsruhe 1962.
- Landes, David S.: Bankers and Pashas. International Finance and Economic Imperialism in Egypt. London 1958.
- Landmann, Julius: Zur Entwicklungsgeschichte der Formen und Organisation des öffentlichen Kredites, in: Finanz-Archiv 29 (1912), S. 1–69.
- Lang, Sibylle-May / Ruban, Maria-Elisabeth: Veränderungen im Bankensystem der DDR, in: Viertel-jahrshefte zur Wirtschaftsforschung 3/1968, S. 397–411.
- Langschieß, Jürgen: Der Sparkassenverbund. Entwicklung und Gegenwartsprobleme (Schriftenreihe für Kreditwirtschaft und Finanzierung 14). Wiesbaden 1993.
- Lansburgh, Alfred: Die Maßnahmen der Reichsbank zur Erhöhung der Liquidität der deutschen Kreditwirtschaft. Berlin 1914.
- Larenz, Karl: Lehrbuch des Schulrechts, 2 Bde. München 1982.
- Laspeyres, Étienne: Sparkassen, in: Bluntschli, Staats-Wörterbuch IX, S. 599–608.
- Lauffer, Jochen: Die UdSSR und die deutsche Währungsfrage 1944–1948, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 46 (1998), S. 455–485.
- Laule, Gerhard: Die Umstrukturierung der Frankfurter Wertpapierbörse – ein Modell, in: Kübler/ Mertens/Werner, Festschrift, S. 437–456.
- Lautenschläger, Sabine: Eine Bankenunion für Europa: Welcher Bauplan ist der richtige? in: ifo Schnelldienst 66 (2013), S. 3–6.
- Laux, Stephan: »Ich bin der Historiker der Hoffaktoren«. Zur antisemitischen Forschung von Heinrich Schnee (1895–1968), in: Simon Dubnow Institute Yearbook 5 (2006), S. 485–514.
- Laux, Stephan: Heinrich Schnee (1895–1968). Leben und Werk eines Historikers auf »gesamtddeutsch-christ-lichem Boden«, in: Fleckenstein/Klöcker/Schlossmacher, Kirchengeschichte, S. 829–854.
- Lehe, Erich von: Die Märkte Hamburgs von den Anfängen bis in die Neuzeit (1911) (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Beiheft 50). Wiesbaden 1966.
- Leiskow, Hanns: Spekulation und öffentliche Meinung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Jena 1930.
- Lenel, Hans Otto: Zu den Megafusionen in den letzten Jahren, in: Ordo – Jahrbuch für Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft 21 (2000), S. 1–31.

- Lenz, Otto: Im Zentrum der Macht. Das Tagebuch von Staatssekretär Lenz 1951–1953. Düsseldorf 1989.
- Leopold, Günter: Wandlungstendenzen in der Geschäftsstruktur der deutschen Großbanken. Bankbetriebliche Bedeutung und Problematik der Einführung von Kleinkrediten, Anschaffungsdarlehen und Lohn- und Gehaltskonten durch die deutschen Großbanken. Diss. Hamburg 1966.
- Lichter, Jörg: Preußische Notenbankpolitik in der Formationsphase des Zentralbanksystems 1844 bis 1857 (Schriften zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte 55). Berlin 1999.
- Lichter, Jörg: Die ›Deutsche National-Bank‹ in Dessau: Versuch zur Gründung einer privaten Zentralbank in der Mitte des 19. Jahrhunderts, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 47 (2002), S. 158–174.
- Lichter, Jörg: Die Entstehung des Zentralbanksystems in Deutschland. Das Beispiel Preußen, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 2003, S. 153–170.
- Liman, Carl: Die Ursachen der Krisis bei der National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft in Stettin, den Spielhagen-Banken und der Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank in Berlin, der Mecklenburg-Strelitzschen Hypothekenbank in Neustrelitz. Berlin 1901.
- Lindenlaub, Dieter: Auf der Suche nach einem Instrumentarium zur Kontrolle der Geldschöpfung. Notenbank und Banken in Deutschland im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, in: Bankhistorisches Archiv 26 (2000), S. 117–151.
- Lindenlaub, Dieter: Die Glaubwürdigkeit einer neuen Währung. Die Einführung der Mark in Deutschland 1871–1876, in: Bankhistorisches Archiv 28 (2002), S. 21–39.
- Lindenlaub, Dieter: Karl Blessing, in: Pohl, Bankiers, S. 13–34.
- Lindenlaub, Dieter: Deutsches Stabilitätsbewusstsein. Wie kann man es fassen, wie kann man es erklären, welche Bedeutung hat es für die Geldpolitik?, in: Löffler, Seite, S. 63–100.
- Lodemann, Jürgen / Pohl, Manfred: Die Bagdadbahn. Geschichte und Gegenwart einer berühmten Eisenbahnlinie. Mainz 1989.
- Löffler, Bernhard (Hrsg.): Die kulturelle Seite der Währung. Europäische Währungskulturen, Geldwerterfahrungen und Notenbanksysteme im 20. Jahrhundert. München 2010.
- Lohmann, Susanne: Federalism and Central Bank Independence. The Politics of German Monetary Policy, 1957–92, in: World Politics 50 (1998), S. 401–446.
- Lohmann, Susanne: Why do Institutions matter? An Audience-Cost Theory of Institutional Commitment (LSE Seminar Paper). London 2003.
- Looff, Rüdiger: Die Auswirkungen der Zinsliberalisierung in Deutschland. Berlin 1973.
- Loose, Ingo: Kredite für NS-Verbrechen. Die deutschen Kreditinstitute in Polen und die Ausraubung der polnischen und jüdischen Bevölkerung. München 2007.
- Lorentz, Bernhard: Die Commerzbank und die ›Arisierung‹ im Altreich. Ein Vergleich der Netzwerkstrukturen und Handlungsspielräume von Großbanken in der NS-Zeit, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 50 (2002), S. 237–268.
- Lorenz, August: Ein halbes Jahrtausend Kieler Umschlag. Kiel 1965.
- Lorenz, Johannes-Tobias: European Banking M&A. Die Kapitalmarktperspektive. Wiesbaden 2006.
- Lorenzen-Schmidt, Klaus-Joachim (Hrsg.): Geld und Kredit in der Geschichte Norddeutschlands. Neumünster 2006.
- Lotz, Walther: Geschichte und Kritik des deutschen Bankgesetzes vom 14. März 1875. Leipzig 1888.
- Lotz, Walther: Die Technik des deutschen Emissionsgeschäfts. Anleihen, Konversionen und Gründungen. Leipzig 1890.
- Lucks, Kai / Meckl, Reinhard: Internationale Mergers & Acquisitions. Der prozessorientierte Ansatz. Berlin/Heidelberg 2002.
- Lüke, Rolf E.: 13. Juli 1931. Das Geheimnis der deutschen Bankenkrise. Frankfurt am Main 1981.
- Lutter, Markus: Wertpapierrecht, in: Albers, Handwörterbuch, S. 647–659.
- Lütz, Susanne: Der Staat und die Globalisierung von Finanzmärkten. Regulative Politik in Deutschland, Großbritannien und den USA. Frankfurt am Main 2002.
- Lütz, Susanne: Von der Infrastruktur zum Markt? Der deutsche Finanzsektor zwischen Deregulierung und Reregulierung, in: Windolf, Finanzmarkt-Kapitalismus, S. 294–315.

- Macharzina, Klaus / Wolf, Joachim:** Unternehmensführung. Das internationale Managementwissen. Konzepte – Methoden – Praxis. Wiesbaden 2010.
- Mackenzie, Kenneth:** The Banking Systems of Great Britain, France, Germany and the U.S. London 1965.
- Mahadeva, Lavan / Sterne, Gabriel (Eds.):** Monetary Policy Frameworks. London 2000.
- Malchus, Carl August von:** Die Sparcassen in Europa. Vollständiger Nachdruck der Originalausgabe von 1838 mit einer Einführung von Manfred Pix und Josef Wysocki (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 2: Reprint 4). Stuttgart 1994.
- Manàa, Monia:** Die Wirtschaftskrise von 1931 als Wendepunkt? Deutschlands Weg vom organisierten zum regulierten Kapitalismus, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 2011/2, S. 95–116.
- Mandrou, Robert:** Die Fugger als Grundbesitzer in Schwaben 1560–1618. Eine Fallstudie sozioökonomischen Verhaltens am Ende des 16. Jahrhunderts. Göttingen 1997.
- Mann, Vivian B. / Cohen, Richard I. (Eds.):** From Court Jews to the Rothschilds. Art, Patronage, and Power, 1600–1800. Munich/New York 1996.
- Marperger, Paul Jacob:** Beschreibung der Banquen und deroesben wie auch der Banquiers ihrem Recht. Leipzig 1710.
- Martin, Paul Christoph:** Monetäre Probleme der Frühindustrialisierung am Beispiel der Rheinprovinz (1816–1848), in: Jahrbuch für Nationalökonomie und Statistik 181 (1967/68), S. 117–150.
- Marzi, Leopold-Michel:** Das Recht der Pfandbriefe und Hypothekenbanken in Vergangenheit und Gegenwart. Frankfurt am Main 2002.
- Mathy, Karl:** Capitalansammlung und Ersatz für vernichtetes Capital, in: Rotteck/Welcker, Staats-Lexikon, S. 338–362.
- Mattern, Frank / Heidegger, Helmut / Lottner, Jens:** Fusionsmanagement, in: Gerke/Steiner, Handwörterbuch, Sp. 935–944.
- Mausbach, Wilfried:** Zwischen Morgenthau und Marshall. Das wirtschaftspolitische Deutschlandkonzept der USA 1944–1947. Düsseldorf 1996.
- Max Weber-Gesamtausgabe, Bd. I/5,1:** Börsenwesen. Schriften und Reden 1893–1898. Hrsg. von Knut Borchardt in Zusammenarbeit mit Cornelia Meyer-Stoll. Tübingen 1999.
- Maxeiner, Rudolf (Hrsg.):** Zitate über Genossenschaften. Wiesbaden 1991.
- Mbonimana, David:** Internationalisierungsstrategien von Banken – Kooperation versus Akquisition. Eine historische und vergleichende Analyse am Beispiel deutscher Großbanken (Schriftenreihe Finanzierung und Banken 6). Sternenfels 2005.
- McCusker, John J.:** Money and Exchange in Europe and America, 1600–1775. A Handbook, London/Basingstoke 1978.
- McGouldrick, Paul:** Operations of the German Central Bank and the Rules of the Game 1879–1913, in: Bordo/Schwartz, View, S. 311–360.
- McGuire, Jean / Schneeweis, Thomas / Hill, Joanne:** An Analysis of Alternative Measures of Strategic Performance, in: Lamb/Shrivastava, Advances, S. 127–154.
- McKinnon, Ronald I.:** Optimum Currency Areas, in: American Economic Review 53 (1963), S. 717–725.
- Mehringer, Hartmut (Hrsg.):** Von der SBZ zur DDR. Studien zum Herrschaftssystem in der Sowjetischen Besatzungszone und in der Deutschen Demokratischen Republik. München 1995.
- Meier, Johann Christian:** Die Entstehung des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896. St. Katherinen 1992.
- Meier, Richard T. / Sigrist, Tobias:** Der helvetische Big Bang. Zürich 2006.
- Mensi, Franz Freiherr von:** Die Finanzen Oesterreichs von 1701 bis 1740. Wien 1890.
- Meltzer, Allan H.:** Learning about Policy from Federal Reserve History, in: The Cato Journal 30 (2010), S. 279–309.
- Mertens, Bernd:** Im Kampf gegen die Monopole. Reichstagsverhandlungen und Monopolprozesse im frühen 16. Jahrhundert. Tübingen 1996.
- Metzler, Friedrich von:** Europäischer Finanzplatz Frankfurt, in: Deutschland als Finanzplatz, S. 155–173.
- Metzler, Ludwig:** Studien zur Geschichte des Deutschen Effektenbankwesens vom ausgehenden Mittelalter bis zur Jetztzeit. Leipzig 1911.
- Meyen, Hans G.:** 120 Jahre Dresdner Bank. Unternehmens-Chronik 1872–1992. Frankfurt am Main 1992.
- Mian, Atif / Sufi, Amir:** The Consequences of Mortgage Credit Expansion. Evidence from the 2007

- Mortgage Default Crisis (University of Chicago Graduate School of Business Working Paper). Chicago, Ill. 2008.
- Michie, Randal: The London Stock Exchange. A History. Oxford 1999.
- Mieck, Ilja: Preußen von 1807 bis 1850. Reformen, Restauration und Revolution, in: Büsch, Handbuch, S. 3–292.
- Miller, Merton H.: The History of Finance. An Eyewitness Account, in: Journal of Applied Corporate Finance 13 (2000), S. 8–14.
- Mirza, Hafiz (Ed.): Global Competitive Strategies in the New World Economy. Cheltenham 1998.
- Mitteilungen der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin 1918.
- Mollet, Ernst / Dempfle, Eugen / Weckherlin, Philipp: SOFFEX – Konzeption und Implementierung einer vollektronischen Optionsbörse, in: Die Bank 28 (1988), S. 622–628.
- Mommens, Wolfgang J.: Europäischer Finanzimperialismus vor 1914. Ein Beitrag zu einer pluralistischen Theorie des Imperialismus, in: Historische Zeitschrift 224 (1977), S. 17–81.
- Monetary Policy Instruments. National Experiences and European Perspectives. Siebzehntes Symposium zur Bankengeschichte am 10. Juni 1994 im Hotel Frankfurter Hof auf Einladung der Deutschen Bundesbank (Bankhistorisches Archiv, Beiheft 27). Frankfurt am Main 1994.
- Morawitz, Charles: Die Türkei im Spiegel ihrer Finanzen. Berlin 1903.
- Morosini, Piero: Managing Cultural Differences. Effective Strategy and Execution across Cultures in Global Corporate Alliances. Oxford 1998.
- Mosbacher, Wolfgang: Reichsbank und Bank von England im Goldstandard vor 1914, in: Bankhistorisches Archiv 1 (1975), S. 20–52.
- Möschel, Wernhard: Privatisierung der Sparkassen. Zu den jüngsten Vorschlägen der Monopolkommission, in: Wertpapiermitteilungen 47 (1993), S. 93–99.
- Mosler, Eduard: Gegenwartsfragen des deutschen Bankgewerbes, in: Bank-Archiv 36 (1936), S. 137–142.
- Mühlhaupt, Ludwig: Strukturwandlungen im westdeutschen Bankwesen. Wiesbaden 1971.
- Müller, Adolf: Johann Jakob Willemer. Frankfurt am Main 1925.
- Müller, Christoph: Die Entstehung des Reichsgesetzes über das Kreditwesen vom 5. Dezember 1934 (Schriften zur Rechtsgeschichte 97). Berlin 2003.
- Müller, Edgar: Die Börsenaufsicht stellt sich auf neue Produkte und Konzepte ein, in: Braunberger/ Knipp, Deutsche Terminbörse, S. 115–127.
- Müller, Karlheinz / Wittstadt, Klaus (Hrsg.): Geschichte und Kultur des Judentums. Eine Vorlesungsreihe an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg 38). Würzburg 1988.
- Müller, Martin L.: DWS Investments. Eine Erfolgsgeschichte. München 2006.
- Mundell, Robert: A Theory of Optimum Currency Areas, in: American Economic Review 51 (1961), S. 657–664.
- Munro, John H.: Die Anfänge der Übertragbarkeit. Einige Kreditinnovationen im englisch-flämischen Handel des Spätmittelalter (1360–1540), in: North, Kredit, S. 39–69.
- Munro, John H.: Greshamsches Gesetz, in: North, Aktie, S. 146 f.
- Munro, John H.: Wechsel, in: North, Aktie, S. 413–416.
- Mura, Jürgen: Zur Geschichte des deutschen Sparkassenrechts von den Anfängen bis 1945, in: Bankhistorisches Archiv 9 (1983), S. 3–32.
- Mura, Jürgen (Bearb.): Der öffentliche Auftrag der Sparkassen in der historischen Entwicklung. Sparkassenhistorisches Symposium 1985 (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 1: Dokumentation 1). Stuttgart 1986.
- Mura, Jürgen (Berab.): Die Entwicklung der Sparkassen zu Universalkreditinstituten. Sparkassenhistorisches Symposium 1986 (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 1: Dokumentation 2). Stuttgart 1987.
- Mura, Jürgen: Krisen und Kontinuität der Sparkassen (1931 bis 1958), in: ders., Entwicklung, S. 49–57.
- Mura, Jürgen: Entwicklungslinien der Deutschen Sparkassengeschichte, Bd. I (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 3: Forschung 2). Stuttgart 1987.
- Mura, Jürgen (Bearb.): Die Landesbanken/Girozentralen – historische Entwicklung und Zukunftsperspektiven. Sparkassenhistorisches Symposium 1990 (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 1: Dokumentation 6). Stuttgart 1991.



- Mura, Jürgen (Bearb.): Der öffentliche Kredit der Sparkassenorganisation – historische Entwicklung und Zukunftsperspektiven. Sparkassenhistorisches Symposium 1991 (Sparen in der Geschichte, Abt. 1: Dokumentation 7). Stuttgart 1992.
- Mura, Jürgen: Entwicklungslinien der deutschen Sparkassengeschichte, Bd. II (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 3: Forschung 9). Stuttgart 1995.
- Mura, Jürgen: Sparkassenorganisation und Zahlungsverkehr von 1918 bis 1945, in: ders., Zahlungsverkehr, S. 35–48.
- Mura, Jürgen (Bearb.): Der Zahlungsverkehr der Sparkassenorganisation – historische Entwicklung und Zukunftsperspektiven. Sparkassenhistorisches Symposium 1994 (Sparkassen in der Geschichte Abt. 1: Dokumentation 10). Stuttgart 1995.
- Nagelschmidt, Martin / Neymanns, Harald:** Wandel bewältigt? – Perspektiven der ostdeutschen Genossenschaftsbanken. Frankfurt am Main / New York 1999.
- Näther, Christian: Erfolgsmaßstäbe der strategischen Unternehmensführung. München 1993.
- National Monetary Commission: Banking and Currency Systems (Senate Documents Vol. 14, 61<sup>st</sup> Congress, 2<sup>nd</sup> Session). Washington 1911.
- Neal, Larry: The Rise of Financial Capitalism. International Capital Markets in the Age of Reason. Cambridge 1990.
- Nebenius, Carl Friedrich: Der öffentliche Kredit, Bd. I. Karlsruhe 1829 [ND Aalen 1967].
- Neidlinger, Karl: Studien zur Geschichte der deutschen Effektenspekulation von ihren Anfängen bis zum Beginn der Eisenbahnaktienspekulation. Jena 1930.
- Nemitz, Kurt: Unabhängigkeit durch Pluralität, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 44 (1991), S. 608–611.
- Neugebauer, Wolfgang: Generaldirektorium, in: Cordes/Haferkamp/Lück/Werkmüller, Schmidt-Wiegand Handwörterbuch II, Sp. 96 f.
- Neumann, Manfred J. M.: Geldwertstabilität. Bedrohung und Bewährung, in: Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre, S. 309–346.
- Neumark, Fritz (Hrsg.): Strukturwandlungen einer wachsenden Wirtschaft, Bd. II (Schriften des Vereins für Socialpolitik, N.F. 30,II). Berlin 1964.
- Newald, Johann: Das österreichische Münzwesen unter Ferdinand I. Eine münzgeschichtliche Studie. Wien 1883.
- Nguyen, Tristan (Hrsg.): Mensch und Markt. Die ethische Dimension wirtschaftlichen Handelns. Wiesbaden 2011.
- Niebuhr, Marcus von: Geschichte der Königlichen Bank in Berlin. Von der Gründung derselben (1765) bis zum Ende des Jahres 1845. Aus amtlichen Quellen. Berlin 1848.
- Niedereichholz, Dirk: Die Zukunft der Börse – Verbandbetrieb oder Publikumsgesellschaft. Hamburg 2004.
- Niedersächsische Börse zu Hannover (Hrsg.): Niedersächsischer Kapitalmarkttag 1980. Die Börse und ihr Umfeld. Frankfurt am Main 1981.
- Nipperdey, Thomas: Deutsche Geschichte 1800–1866. Bürgerwelt und starker Staat. München 1983.
- Nocken, Ulrich: Die große Deflation. Goldstandard, Geldmenge und Preise in den USA und Deutschland 1870–1896, in: Schremmer, Geld, S. 156–189.
- Nordhoff, Karl: Über die Liquiditätsfrage, in: Untersuchungsausschuss für das Bankwesen 1933 I,1, S. 475–491.
- North, Michael: Geldumlauf und Wirtschaftskonjunktur im südlichen Ostseeraum an der Wende zur Neuzeit (1440–1570). Untersuchungen zur Wirtschaftsgeschichte am Beispiel des Großen Lübecker Münzschatzes, der norddeutschen Münzfunde und der schriftlichen Überlieferung. Sigmaringen 1990.
- North, Michael (Hrsg.): Kredit im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europa. Köln/Wien 1991.
- North, Michael (Hrsg.): Von Aktie bis Zoll: Ein historisches Lexikon des Geldes. München 1995.
- North, Michael: Banking and Credit in Northern Germany in the Fifteenth and Sixteenth Centuries, in: ders., North Sea, S. 809–826.

- North, Michael (Ed.): *From the North Sea to the Baltic. Essays in Commercial, Monetary and Agrarian History, 1500–1800*. Aldershot 1996.
- North, Michael: *Kommunikation, Handel, Geld und Banken in der Frühen Neuzeit* (Enzyklopädie deutscher Geschichte 59). München 2000.
- North, Michael: *Kleine Geschichte des Geldes. Vom Mittelalter bis heute*. München 2009.
- Novum Corpus Constitutionum Prussico-Brandenburgensium Praecipue Marchicarum, Oder Neue Sammlung Königl. Preußl. und Churfürstl. Brandenburgischer, sonderlich in der Chur- und Marck-Brandenburg, Wie auch andern Provinzzen, publicirten und ergangenen Ordnungen, Edicten, Mandaten, Rescripten. Vom Anfang des Jahrs 1751 und folgenden Zeiten, Teil III/1765: Von 1761, 1762, 1763, 1764 und 1765. Berlin 1766; Teil IV/1766: 1766, 1767, 1768, 1769 und 1770. Berlin 1771.
- Obst, Georg / Hintner, Otto:** *Geld-, Bank- und Börsenwesen. Eine gemeinverständliche Darstellung*. Stuttgart <sup>35</sup>1963.
- Occhino, Filippo / Oosterlinck, Kim / White, Eugene N.: *How much can a Victor force the Vanquished to pay? France under the Nazi Boot*, in: *Journal of Economic History* 68 (2008), S. 1–44.
- Oesterhelweg, Olaf: *Anlegerorientierte Handelsverfahren für den deutschen Kapitalmarkt*. Wiesbaden 1998.
- Ogger, Günter: *Kauf dir einen Kaiser. Die Geschichte der Fugger*. München 1978.
- Ohmeis, Stefan: *Einblicke, Geschichte und Geschichten über das Bankhaus Metzler*. Frankfurt am Main 2009.
- Olie, René: *Culture and Integration Problems in International Mergers and Acquisitions*, in: *European Management Journal* 8 (1990), S. 206–215.
- Olson, Mancur: *The Logic of Collective Action. Public Goods and the Theory of Groups*. Cambridge, MA/London 1965.
- Olten, Rainer: *Zeitreise 1906–2006. 100 Jahre Verband der Sparda-Banken e.V.* Frankfurt am Main 2006.
- OMGUS – Office of Military Government for Germany, United States, Finance Division: *Ermittlungen gegen die Deutsche Bank 1946/1947*. Übersetzt und bearbeitet von der Dokumentationsstelle zur NS-Sozialpolitik Hamburg. Nördlingen 1985.
- OMGUS – Office of Military Government for Germany, United States, Finance Division: *Ermittlungen gegen die Dresdner Bank (1946)*. Bearbeitet von der Hamburger Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts. Nördlingen 1986.
- Ormrod, William Mark / Bonney, Richard (Eds.): *Crisis, Revolutions, and Self-Sustained Growth. Essays in European Fiscal History, 1130–1830*. Stanford 1999.
- Otto, Frank: *Die Entstehung eines nationalen Geldes. Integrationsprozesse der deutschen Währungen im 19. Jahrhundert* (Schriften zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte 71). Berlin 2002.
- [o. V.]: *Die deutschen Genossenschaftsbanken und der neue, nationalsozialistische Staat*, in: *Blätter für Genossenschaftswesen* 24/1933 vom 16. Juni 1933.
- [o. V.]: *The Deutscher Kassenverein*, in: *Global Custodian*, June 1990.
- [o. V.]: *Die Entwicklung des Zweigstellennetzes der Kreditinstitute nach Wegfall der Bedürfnisprüfung*, in: *Deutsche Bundesbank, Monatsbericht* Oktober 1959, S. 59–60.
- [o. V.]: *Neuere Tendenzen der öffentlichen Verschuldung*, in: *Deutsche Bundesbank, Monatsbericht* August 1970, S. 13–22.
- [o. V.]: *Die Einlagensicherung in der Bundesrepublik Deutschland*, in: *Deutsche Bundesbank, Monatsbericht* Juli 1992, S. 30–38.
- [o. V.]: *Der Zentralbankrat vor fünfzig Jahren*, in: *Deutsche Bundesbank, Monatsbericht* März 1998, S. 17–31.
- [o. V.]: *Hall of Fame Biographies: Jörg Franke – Turning the Exchange World Upside Down*, in: *Derivatives Strategy* 3 (1999), S. 18.
- [o. V.]: *Instrumente zum Kreditrisikotransfer: Einsatz bei deutschen Banken und Aspekte der Finanzstabilität*, in: *Deutsche Bundesbank, Monatsbericht* April 2004, S. 27–45.
- [o. V.]: *Die zusätzlichen Offenmarktgeschäfte der EZB im Zeitraum vom 8. August bis zum 5. September 2007*, in: *Europäische Zentralbank, Monatsbericht* September 2007, S. 33–37.

- [o. V.]: Die ›Große Inflation‹. Lehren für die Geldpolitik, in: Europäische Zentralbank, Monatsbericht Mai 2010, S. 111–126.
- [o. V.]: 10 Jahre Deutsche Börse an der Börse, in: Deutsche Börse Group Newsletter, März 2011 [[http://deutsche-boerse.com/dbg/dispatch/de/listcontent/dbg\\_nav/investor\\_relations/2o\\_The\\_Share/Content\\_Files/Share\\_price\\_development.htm](http://deutsche-boerse.com/dbg/dispatch/de/listcontent/dbg_nav/investor_relations/2o_The_Share/Content_Files/Share_price_development.htm)]
- [o. V.]: Der Europäische Ausschuss für Systemrisiken: vom institutionellen Fundament zur glaubwürdigen makroprudenziellen Überwachung, in: Deutsche Bundesbank, Monatsbericht April 2012, S. 30– 40.
- [o. V.]: BaFin. Geschichte der Bankenaufsicht [[http://www.bafin.de/DE/DieBaFin/AufgabenGeschichte/Bankenaufsicht/bankenaufsicht\\_node.html#doc2696404bodyText2](http://www.bafin.de/DE/DieBaFin/AufgabenGeschichte/Bankenaufsicht/bankenaufsicht_node.html#doc2696404bodyText2)].
- Özmutur, Süleyman / Pamuk, Şevket: Did European Commodity Prices converge during 1500–1800?, in: Hatton/O'Rourke/Taylor, *Economic History*, S. 59–85.
- Paersch, Fritz:** Maßnahmen des Staates hinsichtlich einer Beaufsichtigung und Reglementierung des Bankwesens, in: Untersuchungsausschuss für das Bankwesen 1933 I,2, S. 31–66.
- Pallmann, Heinrich: Simon Moritz Bethmann und seine Vorfahren. Frankfurt am Main 1898.
- Pamuk, Şevket: *The Ottoman Empire and European Capitalism, 1820–1913*. Cambridge 1987.
- Paul, Michael / Reckenfelderbäumer, Martin: Preispolitik und Kostenmanagement – neue Perspektiven unter Berücksichtigung von Immaterialität und Integrativität, in: Kleinaltenkamp, *Dienstleistungsmarketing*, S. 225–260.
- Paul, Stephan: Lenkungssysteme in Filialbanken. Steuerung durch Komponenten oder Verrechnungszinsen? Wiesbaden 1987.
- Paul, Stephan: Bankenintermediation und Verbriefung. Neue Chancen und Risiken für Kreditinstitute durch Asset Backed Securities? Wiesbaden 1994.
- Paul, Stephan: Marketing, in: von Hagen / von Stein, *Obst/Hintner*, S. 1211–1295.
- Paul, Stephan (Hrsg.): *Basel II, Mittelstand und Kreditpreise*. Frankfurt am Main 2003.
- Penzel, Hans-Gert / Pietig, Christian (Hrsg.): *Merger Guide*. Handbuch für die Integration von Banken. Wiesbaden 2000.
- Persson, Karl Gunnar: *Grain Markets in Europe, 1500–1900. Integration and Deregulation*. Cambridge 1999.
- Peters, Lambert F.: Der Handel Nürnbergs am Anfang des Dreißigjährigen Krieges. Strukturkomponenten, Unternehmen und Unternehmer – Eine quantitative Analyse. Stuttgart 1994.
- Peters, Lambert F.: Hamburger Bank, in: North, *Aktie*, S. 154 f.
- Peters, Lambert F.: Einführung in die Erfassung, Aufbereitung und Analyse von Quellen zur internationalen Handels- und Bankgeschichte. *Banco Publico Nürnberg 1621/22–1647/48 – Hamburger Bank 1619 – Amsterdamer Bank 1625*, in: *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 91 (2004), S. 47–179.
- Peters, Martin: *Sparen – Leihen – Vorsorgen. Die Gemeinnützigkeit der Sparkassen 1760–1838*. Hamburg 2006.
- Peterson, Mark / Smith, Peter / Thomas, David (Eds.): *Handbook of Cross-Cultural Management Research*. Los Angeles/London 2008.
- Pfandbrief und Kapitalmarkt. 23. Symposium zur Bankengeschichte am 18. Mai 2000 im Hotel Frankfurter Hof in Frankfurt am Main auf Einladung des Verbandes deutscher Hypothekenbanken e.V. (Bankhistorisches Archiv, Beiheft 38). Frankfurt am Main 2000.
- Philipp, Fritz (Hrsg.): Zur Bestimmung des ›haftenden Eigenkapitals‹ von Kreditinstituten. Stellungnahme einer Professoren-Arbeitsgruppe zum Bericht der Studienkommission ›Grundsatzfragen der Kreditwirtschaft‹ (Schriftenreihe des Bundesministeriums der Finanzen 28). Frankfurt am Main 1981.
- Picot, Gerhard (Hrsg.): *Handbuch Mergers & Acquisitions. Planung – Durchführung – Integration*. Stuttgart 2008.
- Pils, Susanne Claudine / Niederkorn, Jan Paul (Hrsg.): Ein zweigeteilter Ort? Hof und Stadt in der Frühen Neuzeit (Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte 44). Innsbruck/Wien/Bozen 2005.

- Pirker, Theo (Hrsg.): *Autonomie und Kontrolle. Beiträge zur Soziologie des Finanz- und Steuerstaates.* Berlin 1989.
- Pirker, Theo / Lepsius, M. Rainer / Weinert, Rainer / Hertle, Hans-Hermann (Hrsg.): *Der Plan als Befehl und Fiktion. Wirtschaftsführung in der DDR. Gespräche und Analysen.* Opladen 1995.
- Pix, Manfred (Hrsg.): *Sparen – Investieren – Finanzieren. Gedenkschrift für Josef Wysocki (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 3: Forschung 13).* Stuttgart 1997.
- Pix, Manfred / Pohl, Hans (Hrsg.): *Invention – Innovation – Diffusion. Die Entwicklung des Spar- und Sparkassengedankens in Europa (Zeitschrift für bayerische Sparkassengeschichte, Beiheft 1).* Stuttgart 1992.
- Pleister, Christopher: *Gelebte Identität. Regionalität und Dezentralität ist den Genossenschaftsbanken inhärent,* in: *BankInformation 7 (2006), S. 64 f.*
- Pleister, Christopher / Henningsen, Eckart: *Das Spitzeninstitut der deutschen Genossenschaften und seine Tätigkeit in den neuen Bundesländern,* in: *Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen 41 (1991), S. 101–110.*
- Pleyer, Klemens / Bellinger, Dieter: *Das Recht der Hypothekenbanken in Europa.* München 1981.
- Plumpe, Werner: *Entscheidung für den Strukturbruch. Die westdeutsche Währungsreform und ihre Folgen,* in: *Junker, USA, S. 455–467.*
- Plumpe, Werner: *»Wir sind wieder wer!« Konzept und Praxis der Sozialen Marktwirtschaft in der Rekonstruktionsphase der westdeutschen Wirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg,* in: *Recker/Jellonek / Rauls, Bilanz, S. 237–278.*
- Plumpe, Werner: *Industrieland Deutschland 1945 bis 2008,* in: *Schwarz, Bundesrepublik Deutschland, S. 379–404.*
- Poddig, Thorsten / Varmaz, Armin: *Fusionen im Bankensektor,* in: *WISU – Das Wirtschaftsstudium 2 (2005), S. 207–212.*
- Pohl, Hans: *Das deutsche Bankwesen (1806–1848),* in: *Deutsche Bankengeschichte II, S. 11–140.*
- Pohl, Hans: *WestLB. Von der Hülfskasse von 1832 zur Landesbank.* Düsseldorf/Münster 1982.
- Pohl, Hans: *Von der Spar-Casse zum Kreditinstitut (Anfänge bis 1908),* in: *Mura, Entwicklung, S. 15–33.*
- Pohl, Hans (Hrsg.): *Deutsche Börsengeschichte.* Frankfurt am Main 1993.
- Pohl, Hans (Hrsg.): *Europäische Bankengeschichte.* Frankfurt am Main 1993.
- Pohl, Hans (Hrsg.): *Geschichte der deutschen Kreditwirtschaft seit 1945,* Frankfurt am Main 1998 [*zitiert als Pohl, Geschichte (1998)*].
- Pohl, Hans (Hrsg.): *Geschichte des Finanzplatzes Berlin.* Frankfurt am Main 2002 [*zitiert als Pohl, Geschichte (2002)*].
- Pohl, Hans (Hrsg.): *Deutsche Bankiers des 20. Jahrhunderts.* Stuttgart 2008.
- Pohl, Hans: *Geschichte der Sparkassen im Rheinland,* in: *Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, Regionalgeschichte II, S. 57–94 [zitiert als Pohl, Geschichte (2010)].*
- Pohl, Hans: *Die Sparkassen vom Ausgang des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges,* in: *Pohl/Rudolph/Schulz, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, S. 21–248.*
- Pohl, Hans / Jachmich, Gabriele: *Verschärfung des Wettbewerbs (1966–1973),* in: *Pohl, Geschichte (1998), S. 203–248.*
- Pohl, Hans / Rudolph, Bernd / Schulz, Günther: *Wirtschafts- und Sozialgeschichte der deutschen Sparkassen im 20. Jahrhundert (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 3: Forschung 18).* Stuttgart 2005.
- Pöhl, Karl Otto: *Neuorientierung an den Börsen und am Kapitalmarkt, Festvortrag anlässlich der 300-Jahr-Feier der Berliner Börse,* in: *Deutsche Bundesbank, Auszüge aus Presseartikeln Nr. 33 vom 7. Mai 1985, S. 1–4.*
- Pohl, Manfred: *Die Liquiditätsbanken von 1931,* in: *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 20 (1974), S. 928–932.*
- Pohl, Manfred: *Die Entwicklung des deutschen Bankwesens zwischen 1848 und 1870,* in: *Deutsche Bankengeschichte II, S. 141–220 [zitiert als Pohl, Entwicklung (1982)].*
- Pohl, Manfred: *Festigung und Ausdehnung des deutschen Bankwesens zwischen 1870 und 1914,* in: *Deutsche Bankengeschichte II, S. 17–146.*
- Pohl, Manfred: *Konzentration im deutschen Bankwesen (1848–1980).* Frankfurt am Main 1982.

- Pohl, Manfred: Die Entwicklung des privaten Bankwesens nach 1945, in: Deutsche Bankengeschichte III, S. 207–277 [zitiert als Pohl, *Entwicklung* (1983)].
- Pohl, Manfred: Die Deutsche Bank in der Gründerkrise 1873–1876, in: Deutsche Bank, Beiträge, S. 291–308.
- Pohl, Manfred: Entstehung und Entwicklung des Universalbanksystems (Schriftenreihe des Instituts für bankhistorische Forschung 7). Frankfurt am Main 1986.
- Pohl, Manfred: Hamburger Bankengeschichte. Mainz 1986.
- Pohl, Manfred / Tortella, Teresa / van der Wee, Herman (Eds.): A Century of Banking Consolidation in Europe. The History and Archives of Mergers and Acquisitions. Aldershot 2001.
- Pollems, Sebastian T.: Der Bankplatz Berlin zur Nachkriegszeit. Transformation und Rekonstruktion des Ost- und Westberliner Bankwesens zwischen 1945 und 1953. Berlin 2006.
- Pölnitz, Götz Freiherr von: Jakob Fugger. Kaiser, Kirche und Kapital in der oberdeutschen Renaissance, 2 Bde. Tübingen 1949/51.
- Poschinger, Heinrich von: Bankwesen und Bankpolitik Preussen. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Bd. I: Von der ältesten Zeit bis zum Jahr 1846. Berlin 1878; Bd. II: Die Jahre 1846 bis 1857. Berlin 1879; Bd. III: Die Jahre 1858 bis 1870. Berlin 1879.
- Posen, Adam S.: Lessons from the Bundesbank on the Occasion of its Early Retirement, in: Mahadeva/Sterne, Monetary Policy, S. 393–420.
- Praun, Georg Andr. Septim. von: Grundliche Nachricht von dem Münzwesen insgemein, insbesondere aber von dem Deutschen Münzwesen älterer und neuerer Zeiten, und dann auch von dem Französischen, Spanischen, Niederländischen, Englischen und Dänischen Münzwesen. Leipzig 1784.
- PriceWaterhouseCoopers: European Banking Consolidation. London 2006.
- Prigge, Stefan: Recent Developments in the Market for Markets for Financial Instruments, in: Hopt/Wymeersch, Capital Markets, S. 47–85.
- Primor, Avi / Korff, Christiane von: An allem sind die Juden und die Radfahrer schuld. Deutsch-jüdische Missverständnisse. München 2010.
- Prion, Willi: Die Preisbildung an der Wertpapierbörse, insbesondere auf dem Aktienmarkt der Berliner Börse. Leipzig 1910.
- Der Privatbankier. Nischenstrategien in Geschichte und Gegenwart. Vierzehntes Wissenschaftliches Kolloquium am 29. November 2001 im Städelschen Kunstinstitut und Städtische Galerie, Frankfurt am Main (Bankhistorisches Archiv, Beiheft 41). Stuttgart 2003.
- Der Privatkunde. II. Symposium zur Bankengeschichte am 16. Oktober 1987 im Hause der Deutschen Genossenschaftsbank (Bankhistorisches Archiv, Beiheft 16). Frankfurt am Main 1990.
- Pronold, Elisabeth: Die Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG als Geldvermittlerin. Mittelbeschaffung und Kreditgeschäft von 1835 bis 1866. Regensburg 2012.
- Puhle, Hans-Jürgen: Agrarische Interessenpolitik und preußischer Konservatismus im wilhelminischen Reich. Bonn-Bad Godesberg 1975.
- Putlitz, Julian zu: Internationalisierung europäischer Banken. Motive, Determinanten, Entwicklungsmuster und Erfolg (Schriften zum europäischen Management). Wiesbaden 2001.
- Pütter, Johann Stephan: Historische Entwicklung der heutigen Staatsverfassung des Teutschen Reichs, Bd. II: 1558 bis 1740. Göttingen 1788.
- Püttner, Günter: Das Sparkassenrecht in der Bundesrepublik Deutschland, begonnen von Helmut Schlierbach und fortgeführt von Günter Püttner. Stuttgart 2003.
- Quardt, Gabriele: Zur Abschaffung von Anstaltslast und Gewährträgerhaftung, in: Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht 14/2002, S. 424–428.
- Radtke, Wolfgang: Die Preussische Seehandlung zwischen Staat und Wirtschaft in der Frühphase der Industrialisierung (Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 50). Berlin 1981.
- Ramser, Hans Jürgen / Riese, Hajo (Hrsg): Beiträge zur angewandten Wirtschaftsforschung. Berlin/Heidelberg 1989.
- Rappaport, Alfred: Creating Shareholder Value. New York 1997.

- Rauscher, Peter: Ein dreigeteilter Ort: Die Wiener Juden und ihre Beziehungen zu Kaiserhof und Stadt in der Zeit des Ghettos (1625–1670), in: Pils/Niederkorn, Ort, S. 87–120.
- Rauscher, Peter: »Auf der Schipp«. Ursachen und Folgen der Ausweisung der Wiener Juden 1670, in: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 16 (2006), S. 421–438.
- Rauscher, Peter: Die Finanzierung des Kaiserhofs von der Mitte des 16. bis zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Eine Analyse der Hofzahlamtsbücher, in: Fouquet/Hirschbiegel/Paravicini, Hofwirtschaft, S. 405–441.
- Rauscher, Peter / Serles, Andrea / Winkelbauer, Thomas (Hrsg.): Das ›Blut des Staatskörpers‹. Forschungen zur Finanzgeschichte der Frühen Neuzeit (Historische Zeitschrift, Beiheft 56). München 2012.
- Reckendrees, Alfred: Das ›Stahltrust‹-Projekt. Die Gründung der Vereinigte Stahlwerke A.G. und ihre Unternehmensentwicklung 1926–1933/34. München 2000.
- Recker, Marie-Luise / Jellonek, Burkhard / Rauls, Bernd (Hrsg.): Bilanz. 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. St. Ingbert 2001.
- Regulierung auf globalen Finanzmärkten zwischen Risikoschutz und Wettbewerbssicherung. Dreizehntes Wissenschaftliches Kolloquium am 20. September 2000 im Hause der Commerzbank AG in Frankfurt am Main (Bankhistorisches Archiv, Beiheft 39). Frankfurt am Main 2001.
- Reichsgesetzblatt, Teil I. Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern, Jgge. 1875, 1899, 1927, 1931, 1933, 1934, 1935, 1938, 1940, 1941.
- Reinalter, Helmut (Hrsg.): Lexikon zum Aufgeklärten Absolutismus in Europa. Herrscher – Denker – Sachbegriffe. Köln/Weimar/Wien 2005.
- Reineke, Rolf-Dieter: Akkulturation von Auslandsakquisitionen (Schriftenreihe Unternehmensführung und Marketing 23). Wiesbaden 1989.
- Reinhard, Wolfgang: Geschichte der Staatsgewalt. Eine vergleichende Verfassungsgeschichte Europas von den Anfängen bis zur Gegenwart. München 1999.
- Reinhart, Carmen M. / Rogoff, Kenneth S.: Dieses Mal ist alles anders. Acht Jahrhundert Finanzkrise. München 2009.
- Reinhart, Friedrich: Die deutschen Banken in der Krise, in: Deutsches Institut für Bankwissenschaft und Bankwesen, Probleme, S. 163–196.
- Reiss, Winfried: Historical Exchange Rates, in: Fischer/McInnis/Schneider, Emergence, S. 171–189.
- Reitmayer, Morten: Bankiers im Kaiserreich. Göttingen 1999.
- Report of Special Study of Securities Markets of the Securities and Exchange Commission, House Document No. 95, 88<sup>th</sup> Congress, 1<sup>st</sup> Session, Part II. Washington, DC 1963; Part IV. Washington, DC 1963.
- Reulecke, Jürgen: Die Debatte über die Sparkassen im Centralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen, in: Zeitschrift für bayerische Sparkassengeschichte 3 (1989), S. 112–127.
- Rheinische Hypothekenbank (Hrsg.): 100 Jahre Rheinische Hypothekenbank. Frankfurt am Main 1971.
- Richard, Helmut: Der Hypothekenspfandbrief – ein wertvolles Heimatpapier, in: Der Zwiebelturm. Monatsschrift für das Bayerische Volk und seine Freunde 9/1960, S. 206–209.
- Richards, Richard D.: The Early History of Banking in England. London 1958 [ND London 2012].
- Richards, Richard D.: The First Fifty Years of the Bank of England (1694–1744), in: Dillen, History, S. 201–272.
- Ricken, Stephan: Kreditrisikotransfer europäischer Banken. Frankfurt am Main 2007.
- Riedl, Erich: Die Bankenaufsicht in der Verkehrswirtschaft, insbesondere in Deutschland. Diss. Erlangen-Nürnberg 1962.
- Ries, Rotraud: Hofjuden – Funktionsträger des absolutistischen Territorialstaates und Teil der jüdischen Gesellschaft. Eine einführende Positionsbestimmung, in: dies./Battenberg: Hofjuden, S. 11–39.
- Ries, Rotraud / Battenberg, J. Friedrich (Hrsg.): Hofjuden – Ökonomie und Interkulturalität. Die jüdische Wirtschaftselite im 18. Jahrhundert (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden 25). Hamburg 2002.
- Riese, Hajo: Geldpolitik bei Preisniveaustabilität. Anmerkungen zur Politik der Deutschen Bundesbank, in: Ramser/Riese, Beiträge, S. 101–123.
- Riesser, Jacob: Die deutschen Großbanken und ihre Konzentration. Jena 31910.

- Riley, James C.: *International Government Finance and the Amsterdam Capital Market, 1740–1815*. Cambridge 1980.
- Rinjes, Axel: Anleihen gegen Inhaberschuldverschreibungen. Die Ausbildung des Finanzierungssystems der Anleihen und des Rechtsinstituts der Inhaberschuldverschreibungen von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zu den Anfängen der Industrialisierung. Königswinter 2009.
- Ritschl, Albrecht: War 2008 das neue 1931?, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 20/2009, S. 27–32.
- Ritschl, Albrecht / Wolf, Nikolaus: *Endogeneity of Currency Areas and Trade Blocs. Evidence from the Inter-War Period* (London Centre for Economic Policy Research, Working Paper). London 2003.
- Rittmann, Herbert: *Deutsche Geldgeschichte 1484–1914*. München 1975.
- Robbins, Sidney: *The Securities Markets*. New York 1966.
- Roberts, Richard / Kynaston, David (Eds.): *The Bank of England: Money, Power, and Influence, 1694–1994*. Oxford 1995.
- Roesler, Jörg: Die Herausbildung der sozialistischen Planwirtschaft in der DDR. Aufgaben, Methoden und Ergebnisse der Wirtschaftsplanung in der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie während der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus. Berlin (Ost) 1978.
- Röhm, Uli (Hrsg.): *Das große Buch vom Geld*. Heidelberg 2010.
- Rölller, Lars-Hendrik / Stennek, Johan / Verboven, Frank: Efficiency Gains from Mergers, in: *Ilzkovitz, European Merger Control*, S. 84–201.
- Rölller, Wolfgang: Neuorganisation des deutschen Börsenwesens, in: *Die Bank* 26 (1986), S. 392–395.
- Rombeck-Jaschinski, Ursula: *Das Londoner Schuldenabkommen. Die Regelung der deutschen Auslandsschulden nach dem Zweiten Weltkrieg*. München 2005.
- Rose, Andrew K.: One Money, One Market. Estimating the Effects of Common Currencies on Trade, in: *Economic Policy* 30 (2000), S. 7–45.
- Rose, Andrew K.: Currency Unions and Trade: The Effect is Large, in: *Economic Policy* 33 (2001), S. 449–461.
- Rosenberg, Hans: *Große Depression und Bismarckzeit. Wirtschaftsablauf, Gesellschaft und Politik in Mitteleuropa* (Veröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin beim Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin 24/ Publikationen zur Geschichte der Industrialisierung 2). Berlin 1967.
- Rosenkötter, Bernhard: *Treuhandpolitik. Die Haupttreuhandstelle Ost und der Raub polnischen Vermögens 1933 bis 1945*. Essen 2003.
- Roseveare, Henry (Ed.): *Markets and Merchants of the Late Seventeenth Century. The Marescoe-David Letters 1668–1680*. New York 1987.
- Rotteck, Karl von / Welcker, Carl: *Das Staats-Lexikon. Encyclopädie der sämtlichen Staatswissenschaften für alle Stände, Bd. III*. Leipzig 1859.
- Rouwenhorst, K. Geert: The Origins of Mutual Funds, in: *Goetzmann/Rouwenhorst, Origins*, S. 249–269.
- Rudolph, Bernd: Anforderungen der KWG-Novelle an das Kreditmanagement der Banken, in: *Krümmel/Rudolph, Innovationen*, S. 21–35.
- Rudolph, Bernd: Eigenkapitalanforderungen an die Kreditinstitute im Rahmen der internationalen Bankrechtsharmonisierung, in: *Die Betriebswirtschaft* 49 (1989), S. 483–496.
- Rudolph, Bernd: Das effektive Bankeigenkapital. Zur bankaufsichtlichen Beurteilung stiller Neubewertungsreserven. Frankfurt am Main 1991.
- Rudolph, Bernd: Risikotransferinstrumente und Unternehmensfinanzierung, in: *Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung* 57 (2005), S. 176–181.
- Rudolph, Bernd: Kreditrisikotransfer – Abbau alter gegen den Aufbau neuer Risiken?, in: *Kredit und Kapital* 40 (2007), S. 1–16.
- Rudolph, Bernd: *Geschichte der Sparkassenbetriebswirtschaft*. Stuttgart 2008.
- Rudolph, Bernd: Die Einführung regulatorischen Krisenkapitals in Form von Contingent Convertible Bonds (CoCos), in: *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen* 63 (2010), S. 1152–1155.
- Rudolph, Bernd: Die internationale Finanzkrise. Ursachen, Treiber, Veränderungsbedarf und Reformansätze, in: *Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht* 39 (2010), S. 1–47.

- Rudolph, Bernd: Funktionen, Risiken und Regulierung von Schattenbanken, in: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 64 (2012), S. 846–867.
- Rudolph, Bernd / Hofmann, Bernd / Schaber, Albert / Schäfer, Klaus: Kreditrisikotransfer. Moderne Instrumente und Methoden. Berlin 2012.
- Rudolph, Bernd / Scholz, Julia: Pooling und Tranching im Rahmen von ABS-Transaktionen, in: Bank Archiv 55 (2007), S. 538–548.
- Rugman, Alan: The Regional Nature of the World's Banking Sector, in: The Multinational Business Review 12 (2004), S. 5–22.
- Ruhmer, Otto: Entstehungsgeschichte des deutschen Genossenschaftswesens. Die ersten deutschen Genossenschaften (Genossenschafts- und Sozialbücherei 1). Hamburg-Blankenese 1937.
- Ruland, Anselm: Zur Entwicklung des Bankenaufsichtsrechts bis 1945. Diss. Münster 1987.
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung:** Das Erreichte nicht verspielen, Jahresgutachten 2007/2008. Wiesbaden 2007.
- Samuel, Ludwig: Die Effektenspekulation im 17. und 18. Jahrhundert. Berlin 1924.
- Sandmann, Hartmut: Die Geschichte der genossenschaftlichen Banken-Werbung (II), in: Marketing Intern 2/2007, S. 43–47.
- Sattler, Friederike: Ernst Matthiensen 1900–1980. Ein deutscher Bankier im 20. Jahrhundert (Publikationen der Eugen-Gutmann-Gesellschaft 4). Dresden 2009.
- Sattler, Friederike: ›Investmentsparen‹ – ein früher Durchbruch der Geschäftsbanken zu breiteren Privatkundenkreisen?, in: Ahrens/Wixforth, Strukturwandel, S. 35–70.
- Sattler, Heinrich: Die Effektenbanken. Leipzig 1890.
- Sauer, Josef: Finanzgeschäfte der Landgrafen von Hessen-Kassel. Ein Beitrag zur Geschichte des kurhessischen Haus- und Staatsschatzes und zur Entwicklungsgeschichte des Hauses Rothschild. Fulda 1930.
- Schaefer, Karl Christian: Deutsche Portfolioinvestitionen im Ausland 1870–1914. Münster 1995.
- Schedlitz, Bernd: Leffmann Behrens. Untersuchungen zum Hofjudentum im Zeitalter des Absolutismus (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens 97). Hildesheim 1984.
- Scheer, Christian (Hrsg.): Die deutschsprachige Wirtschaftswissenschaft in den ersten Jahrzehnten nach 1945 (Studien zur Entwicklung der ökonomischen Theorie XXV). Berlin 2010.
- Schefold, Betram (Hrsg.): Exogenität und Endogenität. Die Geldmenge in der Geschichte des ökonomischen Denkens und in der modernen Politik. Symposium für Karl Häuser. Marburg 2002.
- Scheiter, Dietmar: Die Integration akquirierter Unternehmungen. Bamberg 1989.
- Schick, Léon: Un grand homme d'affaires au début du XVIe siècle: Jacob Fugger. Paris 1957.
- Schierenbeck, Henner: Ertragsorientiertes Bankmanagement. Wiesbaden 1985.
- Schildt, Axel: Der Beginn des Fernsehzeitalters: Ein neues Massenmedium setzt sich durch, in: ders./Sywottek, Modernisierung, S. 477–492.
- Schildt, Axel / Sywottek, Arnold (Hrsg.): Modernisierung im Wiederaufbau. Die westdeutsche Gesellschaft der 50er Jahre. Bonn 1993.
- Schissler, Hanna: Preußische Finanzpolitik nach 1807. Die Bedeutung der Staatsverschuldung als Faktor der Modernisierung des preußischen Finanzsystems, in: Geschichte und Gesellschaft 8 (1982), S. 367–385 [zitiert als Schissler, Finanzpolitik 1982)].
- Schissler, Hanna: Preußische Finanzpolitik 1806–1820, in: Schissler/Wehler, Finanzpolitik, S. 13–64 [zitiert als Schissler, Finanzpolitik (1984)].
- Schissler Hanna / Wehler, Hans-Ulrich (Hrsg.): Preußische Finanzpolitik 1806–1810. Quellen zur Verwaltung der Ministerien Stein und Altenstein. Göttingen 1984.
- Schlesinger, Helmut: Geldpolitik in der Phase des Wiederaufbaus (1950–1958), in: Deutsche Bundesbank, Währung, S. 555–607.
- Schlesinger, Helmut: Die Bundesbank und ihre Geldmengenpolitik, in: Schefold, Exogenität, S. 137–157.
- Schlierbach, Helmut: Anstaltslast, in: Deutscher Sparkassenverlag, Handwörterbuch I, S. 76–81.
- Schmid, Peter: Monetary Targeting in Practice. The German Experience (Center for Financial Studies, Working Paper 1999/03). Frankfurt am Main 1999.



- Schmid, Stefan: Multikulturalität in der internationalen Unternehmung. Konzepte – Reflexionen – Implikationen. Wiesbaden 1996.
- Schmid, Stefan: Shareholder-Value-Orientierung als oberste Maxime der Unternehmensführung? Kritische Überlegungen aus der Perspektive des Strategischen Managements, in: Zeitschrift für Planung 9 (1998), S. 219–238.
- Schmid, Stefan: Was versteht man eigentlich unter Globalisierung...? Ein kritischer Überblick über die Globalisierungsdiskussion (Diskussionsbeitrag der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt). Ingolstadt 2000.
- Schmid, Stefan (Hrsg.): Strategien der Internationalisierung. München 2007.
- Schmid, Stefan (Hrsg.): Management der Internationalisierung. Wiesbaden 2009.
- Schmid, Stefan / Kotulla, Thomas: UniCredit Group. Vom Local Player aus Norditalien zum Marktführer in Osteuropa, in: Schmid, Strategien, S. 441–461.
- Schmidt, Hartmut: Vorteile und Nachteile eines integrierten Zirkulationsmarktes für Wertpapiere gegenüber einem gespaltenen Effektenmarkt (Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Kollektion Studien: Wettbewerb-Rechtsangleichung 30). Brüssel 1977.
- Schmidt, Hartmut: Wertpapierbörsen. München 1988.
- Schmidt, Hartmut: Die Terminbörse als Förderer des Finanzplatzes Deutschland? (Hamburger Beiträge zum Genossenschaftswesen 12). Hamburg 1990.
- Schmidt, Hartmut: Die Rolle der Regionalbörsen am deutschen Kapitalmarkt heute und morgen, in: Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Wertpapierbörsen, Finanzmarkttheorie, S. 119–136.
- Schmidt, Hartmut: Die Rolle der Regionalbörsen am deutschen Kapitalmarkt heute und morgen (Teil II), in: Kredit und Kapital 25 (1992), S. 233–258.
- Schmidt, Hartmut: Regional and Transregional Exchanges in Europe, in: Shoken Keizai Kenkyu 40 (2002), S. 108–111.
- Schmidt, Hartmut / Iversen, Peter: Geld-Brief-Spannen deutscher Standardwerte in IBIS und MATIS, in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 3 (1991), S. 209–226.
- Schmidt, Hartmut / Iversen, Peter: Automating German Equity Trading: Bid-Ask-Spreads on Competing Systems, in: Journal of Financial Services Research, 6 (1992), S. 373–397.
- Schmidt, Hartmut / Iversen, Peter / Treske, Kai: Parkett oder Computer?, in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 4 (1993), S. 209–221.
- Schmidt, Hartmut / Küster Simic, André: Zur Theorie der Geld-Briefspanne auf Anlegerauktionsmärkten, in: Francke/Ketzel/Kotz, Finanzmärkte, S. 137–172.
- Schmidt, Hartmut / Oesterhelweg, Olaf / Treske, Kai: Deutsche Börsen im Leistungsvergleich – IBIS und BOSS-CUBE, in: Kredit und Kapital 29 (1996), S. 90–122.
- Schmidt, Hartmut / Oesterhelweg, Olaf / Treske, Kai: Der Strukturwandel im Börsenwesen. Wettbewerbstheoretische Überlegungen und Trends im Ausland als Leitbilder für den Finanzplatz Deutschland, in: Kredit und Kapital 30 (1997), S. 370–411.
- Schmidt, Olaf: Bankwesen und Bankpolitik in den Freien Hansestädten um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Frankfurt am Main 1988.
- Schmidt, Reinhard H.: The Future of Banking in Europe, in: Swiss Society for Financial Market Research 15 (2001), S. 429–449.
- Schmitt, Dirk: Die Anstaltslast als Aufgabenlast, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 34 (1981), S. 762–768.
- Schnee, Heinrich: Die Hoffinanz und der moderne Staat. Geschichte und System der Hoffaktoren an deutschen Fürstenhöfen im Zeitalter des Absolutismus, 6 Bde. Berlin 1953–67.
- Schneider, Jürgen (Hrsg.): Öffentliches und privates Wirtschaften in sich wandelnden Wirtschaftsordnungen (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Beiheft 156). Stuttgart 2001.
- Schneider, Jürgen / Krawehl, Otto-Ernst / Denzel, Markus A., Statistik des seewärtigen Hamburger Einfuhrhandels im 18. Jahrhundert nach den Admiralitäts- und Convoygeld-Einnahmebüchern (Quellen und Forschungen zur Historischen Statistik von Deutschland XX). St. Katharinen 2001.
- Schneider, Jürgen / Schwarzer, Oskar / Schnelzer, Petra (Hrsg.): Statistik der Geld- und Wechselkurse in Deutschland und im Ostseeraum (18. und 19. Jahrhundert) (Historische Statistik von Deutschland XII). St. Katharinen 1993.

- Schneider, Konrad: Hamburgs Münz- und Geldgeschichte im 19. Jahrhundert bis zur Einführung der Reichswährung. Hamburg 1983.
- Schneider, Konrad: »*Banco, Species und Courant*«. Untersuchungen zur hamburgischen Währung im 17. und 18. Jahrhundert. Koblenz 1986.
- Schneider, Michael C.: Rohstoffkredite: Zellwolle, Kunstseide und Benzin, in: Bähr, Dresdner Bank, S. 302–315.
- Schölch, Alexander: Wirtschaftliche Durchdringung und politische Kontrolle durch die europäischen Mächte im Osmanischen Reich (Konstantinopel, Kairo, Tunis), in: *Geschichte und Gesellschaft* 1 (1975), S. 404–446.
- Scholtyssek, Joachim: Die USA vs. »The Big Six«. Der gescheiterte Bankenprozeß nach dem Zweiten Weltkrieg, in: *Bankhistorisches Archiv* 26 (2000), S. 27–53.
- Scholtyssek, Joachim: Hjalmar Schacht (1877–1970), in: Pohl, Bankiers, S. 357–373.
- Scholz, Julia: Identifikation und Lösung von Interessenkonflikten bei Verbriefungstransaktionen. Wiesbaden 2011.
- Schrader, Torsten: Geregelter Markt und geregelter Freiverkehr. Auswirkungen gesetzgeberischer Eingriffe. Wiesbaden 1993.
- Schramm, Bernhard: Die Volksbanken und Raiffeisenbanken (Taschenbücher für Geld – Bank – Börse 80). Frankfurt am Main 1982.
- Schramm, Bernhard: Die Neuformierung der genossenschaftlichen Spitzenverbände zum Aufbau einer geschlossen genossenschaftlichen Bankengruppe, in: Guthardt/Henn/Kremer/Pallaschke, Aspekte, S. 427–436.
- Schraut, Rudolf: Zur Vorgeschichte des Reglements; in: Sparkasse 22–23/1938 (Sonderausgabe »Einhundert Jahre Preußisches Sparkassen-Reglement«), S. 395–399.
- Schremmer, Eckart (Hrsg.): Geld und Währung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Stuttgart 1993.
- Schröder, Hans-Jürgen (Hrsg.): Marshallplan und westdeutscher Wiederaufstieg. Positionen – Kontroversen. Stuttgart 1990.
- Schrötter, Friedrich Frhr. von: Das Münzwesen des deutschen Reichs von 1500–1566, Teil I, in: Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft 35 (1911), S. 129–172; Teil II, in: Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft 36 (1912), S. 99–128.
- Schukys, Sven: Die Einwirkungen des Dreißigjährigen Krieges auf der Fernhandel Hamburg, in: Knauer/Tode, Krieg, S. 213–241.
- Schularick, Moritz: Finanzielle Globalisierung in historischer Perspektive. Tübingen 2006.
- Schüller, Bernhard: Szenario Finanzplatz Deutschland, in: *Die Bank* 28 (1998), S. 252–256.
- Schulte, Aloys: Die Fugger in Rom 1495–1523, 2 Bde. Leipzig 1904.
- Schulte, Fritz: Die Hypothekenbanken (Schriften des Vereins für Socialpolitik 154). München/Leipzig 1918.
- Schulz, Günther: Bürgerliche Sozialreform und Sparkassen in Deutschland von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg, in: *Zeitschrift für bayerische Sparkassengeschichte* 3 (1989), S. 68–111.
- Schulz, Günther: Die Sparkassen vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Wiedervereinigung, in: Pohl/Rudolph/Schulz, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, S. 249–428.
- Schulze-Delitzsch, Hermann: Associationsbuch für deutsche Handwerker und Arbeiter. Leipzig 1853.
- Schulze-Delitzsch, Hermann: Vorschuß-Vereine als Volksbanken. Praktische Anweisung zu deren Gründung und Einrichtung. Leipzig 1855.
- Schulze-Delitzsch, Hermann: Mittheilungen über den Vereinstag deutscher Vorschussvereine zu Weimar am 14.-16. Juni 1859. Weimar 1859 [zitiert als *Schulze-Delitzsch, Mittheilungen (1859)*].
- Schulze-Delitzsch, Hermann (Hrsg.): Mittheilungen über den vierten allgemeinen Vereinstag der auf Selbsthilfe beruhenden Deutschen Vorschuss-, Credit- und Rohstoffvereine zu Potsdam während der Tage vom 10.-12. Juni 1862. Berlin 1862 [zitiert als *Schulze-Delitzsch, Mittheilungen (1862)*].
- Schulze-Delitzsch, Hermann: Ausgewählte Schriften und Reden des Gründervaters der deutschen Genossenschaften, hrsg. v. Marvin Brendel (Gründerzeiten 1). Berlin 2008.
- Schulze-Kimmler, Horst-Dieter: Sicherungseinrichtungen gegen Einlegerverluste bei deutschen Kreditinstituten. Würzburg 1974.

- Schuster, Leo: Macht und Moral der Banken. Bern/Stuttgart 1977.
- Schuster, Leo: Megafusionen im Bankensektor. Modeerscheinung oder Notwendigkeit (Diskussionsbeitrag der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt)? Ingolstadt 1999.
- Schwanitz, Wolfgang G.: Gold, Bankiers und Diplomaten. Zur Geschichte der Deutschen Orientbank 1906–1946. Berlin 2002.
- Schwarz, Eberhard: Der gesetzliche Ordnungsrahmen der Kapitalanlagegesellschaften – Entwicklungslinien und gegenwärtiger Stand, in: Investmentgesellschaften in Geschichte – Gegenwart – Zukunft, S. 12–24.
- Schwartz, Robert A. / Francioni, Reto: Equity Markets in Action. Hoboken, NJ 2004.
- Schwarz, Hans-Peter (Hrsg.): Die Wiederherstellung des deutschen Kredits. Das Londoner Schuldenabkommen (Veröffentlichungen der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Rhöndorfer Gespräche 4). Stuttgart 1982.
- Schwarz, Hans-Peter (Hrsg.): Die Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz nach 60 Jahren. München 2008.
- Schwarzer, Oskar / Denzel, Markus A. / Schnelzer, Petra, Geld- und Wechselkurse in Deutschland und im Ostseeraum (18. und 19. Jahrhundert), in: Schneider/Schwarzer/Schnelzer, Statistik, S. 2–43.
- Seeger, Manfred: Die Politik der Reichsbank von 1876–1914 im Lichte der Spielregeln der Goldwährung. Berlin 1968.
- Seibold, Gerhard: Die Viatis und Peller. Beiträge zur Geschichte ihrer Handelsgesellschaft. Köln/Wien 1977.
- Seidenstecher, Gertraud: Die Wirtschaftsreformen und die Planung und Finanzierung von Investitionen, in: Höhmann/Kaser/Thalheim, Wirtschaftsordnungen, S. 97–153.
- Seidenzahl, Fritz: 100 Jahre Deutsche Bank 1870–1970. Frankfurt am Main 1970.
- Seif, Ulrike: Absolutismus, in: Cordes/Haferkamp/Lück/Werkmüller/Schmidt-Wiegand, Handwörterbuch I, S. 30–38.
- Selgin, George: Salvaging Gresham's Law: The Good, the Bad, and the Illegal, in: Journal of Money, Credit, and Banking 28 (1996), S. 637–649.
- Shiller, Robert J.: The Subprime Solution. How Today's Global Financial Crisis happened, and what to do about it. Princeton, NJ/Oxford 2008.
- Shirreff, David: Serious Shooting, in: Risk 3 (1989).
- Siebold, Heinz / Schindelbeck, Dirk: Eine Bank wie keine andere. 140 Jahre Volksbank Freiburg. Freiburg i. Br. 2007.
- Siebold, Heinz / Schindelbeck, Dirk: Unsere Bank am Kaiserstuhl. 140 Jahre Kaiserstühler Volksbank. Freiburg i. Br. 2008.
- Sievekling, Heinrich: Die Hamburger Bank, in: Dillen, History, S. 125–160.
- Sigelen, Alexander: »...durch die mittel der herren Fugger und meiner befreundten«. Die Fugger und Reichspfennigmeister Zacharias Geizkofler, in: Burkhardt, Fugger, S. 83–110.
- Singleton, John: Central Banking in the Twentieth Century. Cambridge 2010.
- Sinn, Hans-Werner: Kasino Kapitalismus. Wie es zur Finanzkrise kam, und was jetzt zu tun ist. Berlin 2010.
- Sinn, Hans-Werner: Die Target Falle. Berlin 2012.
- Skaggs, Neil T.: Changing Views: Twentieth-Century Opinion on the Banking School-Currency School Controversy, in: History of Political Economy 31 (1999), S. 361–391.
- Skalweit, Stephan: Die Berliner Wirtschaftskrise von 1763 und ihre Hintergründe. Stuttgart 1937.
- Slevogt, Horst: Lenkpreisrechnung als Bankkalkulation für Planung und Marketing, in: Österreichisches Bank-Archiv 20 (1972), S. 84–106.
- Società Ligure di Storia Patria (ed.), Banchi pubblici, banchi privati e monti di pietà nell'Europa preindustriale. Amministrazione, tecniche operative e ruoli economici (Atti della Società Ligure di Storia Patria ; N.s., Vol. 31 = 105). Genova 1991.
- Soetbeer, Adolf: Die Hamburger Bank 1619–1866. Eine geschichtliche Skizze, in: Vierteljahresschrift für Volkswirtschaft 3 (1866), S. 21–54.
- Soemmer, Werner: Die Kommerzialisierung des Wirtschaftslebens, Teil I, in: Archiv für Sozialwissenschaft

- und Sozialpolitik 30 (1910), S. 631–665; Teil II, in: Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik 31 (1911), S. 23–66.
- Sombart, Werner: Die Juden und das Wirtschaftsleben. Leipzig 1911.
- Sombart, Werner: Die deutsche Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert. Berlin <sup>3</sup>1913.
- Sombart, Werner: Der moderne Kapitalismus. Historisch-systematische Darstellung des gesamteuropäischen Wirtschaftslebens von den Anfängen bis zur Gegenwart, 3 Bde. München <sup>5</sup>1928.
- Sommer, Albrecht: Geistesgeschichte der deutschen Sparkassen. Vollständiger Nachdruck der Originalausgabe von 1935 mit einer Einführung von Günter Ashauer (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 2: Reprint 8). Stuttgart 2000.
- Sommer, Stefan: Integration akquirierter Unternehmen. Instrumente und Methoden zur Realisierung von leistungswirtschaftlichen Synergiepotentialen. Frankfurt am Main 1996.
- Sonnemann, Theodor: Die Motive des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V. bei der angestrebten Kooperation mit dem Deutschen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) e.V., in: Die öffentliche Wirtschaft 2 (1971), S. 119 ff.
- Sonnemann, Theodor: Raiffeisen in der modernen Gesellschaft, in: DRV, Verhandlungsbericht, S. 17–28.
- Sonnemann, Theodor: Ansprache, in: DRV/BRW, Verhandlungsbericht, S. 23–28.
- Sonnemann, Theodor: Jahrgang 1900. Würzburg 1980.
- Sorge, Arndt (Hrsg.): Internationalisierung. Gestaltungschancen statt Globalisierungsschicksal. Berlin 2009.
- Spengler, Mark.: Die Entstehung des Scheckgesetzes vom 11. März 1908 (Rechtshistorische Reihe 365). Frankfurt am Main 2008.
- Speyer, Otto: Die ältesten Credit- und Wechselbanken in Frankfurt am Main 1402 und 1404, nebst einem Überblick über die Geschichte des mittelalterlichen Zinsverbots. Frankfurt am Main 1883.
- Spoerer, Mark: Vom Scheingewinn zum Rüstungsboom. Die Eigenkapitalrentabilität der deutschen Industrieaktiengesellschaften 1925–1941 (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Beiheft 123). Stuttgart 1996.
- Spree, Reinhard (Hrsg.): Geschichte der deutschen Wirtschaft im 20. Jahrhundert. München 2001.
- Sprenger, Bernd: Das Geld der Deutschen. Geldgeschichte Deutschlands von den Anfängen bis zur Gegenwart. Paderborn/München/Wien/Zürich 2002.
- Spufford, Peter: Money and its Use in Medieval Europe. Cambridge/New York/Port Chester/Melbourne/Sydney 1991.
- Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik (Hrsg.): Die Entwicklung des Bankwesens in der DDR, Bd. I. Berlin (Ost) 1979.
- Stahl, Günter: Management der sozio-kulturellen Integration bei Unternehmenszusammenschlüssen und -übernahmen, in: Die Betriebswirtschaft 61 (2001), S. 61–80.
- Stahl, Günter: Cultural Dynamics and Impact of Cultural Distance within Mergers and Acquisitions, in: Peterson/Smith/Thomas, Handbook, S. 431–448.
- Stappel, Michael: 125 Jahre DZ BANK. Geschichte der Verbundidee. Frankfurt am Main 2008.
- Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 10 (1961). Mainz/Stuttgart 1962.
- Statistisches Reichsamt: Die deutschen Banken 1924 bis 1926 (Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs 3). Berlin 1927.
- Statistisches Reichsamt: Das deutsche Volkseinkommen vor und nach dem Kriege (Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs 24). Berlin 1932.
- Staudinger, Barbara: »Auß sonderbaren khayserlichen gnaden«. Die Privilegien der Wiener Hofjuden im 16. und 17. Jahrhundert, in: Frühneuzeit-Info 12 (2001), S. 21–39.
- Staudinger, Barbara: Die Zeit der Landjuden und der Wiener Judenstadt 1496–1670/71, in: Brugger/Keil/Lichtblau/Lind/dies., Geschichte, S. 229–337.
- Steffan, Franz (Hrsg.): Handbuch des Realkredits. Frankfurt am Main 1963.
- Steil, Benn: The European Equity Markets. London/Copenhagen 1996.
- Steinberg, Sigfrid H.: Five Hundred Years of Printing. London 1974.
- Steiner, André: Zwischen Länderpartikularismus und Zentralismus. Zur Wirtschaftslenkung in der SBZ

- bis zur Bildung der Deutschen Wirtschaftskommission im Juni 1947, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 43, B49/50 (1993), S. 32–39.
- Steiner, André: Wirtschaftliche Lenkungsverfahren in der Industrie der DDR Mitte der fünfziger Jahre. Resultate und Alternativen, in: Buchheim, Folgelasten, S. 271–293.
- Steiner, André: Die DDR-Wirtschaftsreform der sechziger Jahre. Konflikt zwischen Effizienz und Machtkalkül. Berlin 1999.
- Steiner, André: Von Plan zu Plan. Eine Wirtschaftsgeschichte der DDR. Berlin 2007.
- Stenographische Berichte über die Verhandlungen der durch die Allerhöchste Verordnung vom 30. Dezember 1894 einberufenen beiden Häuser des Landtages. Haus der Abgeordneten. Bd. IV: Von der 77. Sitzung am 18. Juni 1895 bis zur Schlußsitzung der vereinigten beiden Häuser des Landtages am 10. Juli 1895. Berlin 1895.
- Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Deutschen Reichstags, 2. Legislatur-Periode, III. Session 1875/76, Bd. II: Von der Zweiunddreißigsten Sitzung am 19. Januar 1876 bis zur Einundfünfzigsten Sitzung am 10. Februar 1876. Berlin 1876.
- Stern, Selma: *Jud Süß. Ein Beitrag zur deutschen und zur jüdischen Geschichte* (Veröffentlichungen der Akademie für die Wissenschaft des Judentums, Historische Sektion 6). Berlin 1929 [ND München 1973].
- Stern, Selma: *The Court Jew. A Contribution to the History of Absolutism in Europe*. Philadelphia, PA 1950 [ND New Brunswick, NJ 1985].
- Stern, Selma: *Der Hofjude im Zeitalter des Absolutismus. Ein Beitrag zur europäischen Geschichte im 17. und 18. Jahrhundert*. Aus dem Englischen übertragen, kommentiert und herausgegeben von Marina Sassenberg (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo-Baeck-Instituts 64). Tübingen 2001.
- Steuer, Stephan: Börsenreform – Startschuss für den Terminhandel, in: *Die Bank* 29 (1989), S. 364–374.
- Stobbe, Otto: *Handbuch des deutschen Privatrechts*, 5 Bde. Berlin 1882–85.
- Stöcker, Otmar M.: *Die Hypothekenbanken und der Pfandbrief in den mitteleuropäischen Reformländern*. Frankfurt am Main 1998.
- Stöß, Irina: *Globalisierung als strategisches Erfolgskonzept. Eine theoretische und empirische Analyse der Banken im Wettbewerb*. Wiesbaden 2007.
- Straub, Thomas: *Reasons for Frequent Failure in Mergers and Acquisitions. A Comprehensive Analysis*. Wiesbaden 2007.
- Strecek, Wolfgang / Höpner, Martin (Hrsg.): *Alle Macht dem Markt? Fallstudien zur Abwicklung der Deutschland AG*. Frankfurt am Main 2003.
- Stromer, Wolfgang von: *Oberdeutsche Hochfinanz 1350–1450*, Bd. II. Wiesbaden 1970.
- Stromer, Wolfgang von: *Die oberdeutschen Geld- und Wechselmärkte- Ihre Entwicklung vom Spätmittelalter bis zum Dreißigjährigen Krieg*, in: *Scripta Mercaturae* 10 (1976), S. 23–51.
- Sturm, Beate: *«...wat ich schuldich war»*. Privatkredit im neuzeitlichen Hannover (1550–1750) (*Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte*, Beiheft 208). Stuttgart 2009.
- Stürmer, Michael / Teichmann, Gabriele / Treue, Wilhelm: *Wägen und Wagen*. Sal. Oppenheim jr. & Cie. Geschichte einer Bank und einer Familie. München 31994.
- Stützel, Wolfgang: *Banken, Kapital und Kredit in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts*, in: *Neumark, Strukturwandlungen*, S. 527–575.
- Süchting, Joachim: *Zur Kontroverse um die Bankkalkulation*, in: *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen* 20 (1967), S. 15–20.
- Süchting, Joachim: *Rechtfertigungsfähige Preise im Zahlungsverkehr und Kreditgeschäft*, in: *Die Bank* 12/1980, S. 550–556.
- Süchting, Joachim: *Bankmanagement*. Stuttgart 1982.
- Süchting, Joachim: *Die Theorie der Bankloyalität – (immer noch) eine Basis zum Verständnis der Absatzbeziehungen von Kreditinstituten?* in: *Süchting/Heitmüller, Handbuch*, S. 1–25.
- Süchting, Joachim / Heitmüller, Michael (Hrsg.): *Handbuch des Bankmarketing*. Wiesbaden 31998.
- Süchting, Joachim / Hooven, Eckart van (Hrsg.): *Handbuch des Bankmarketing*. Wiesbaden 1987.
- Süchting, Joachim / Paul, Stephan: *Bankmanagement*. Stuttgart 41998.

- Svensson, Lars E. O.: What have Economists learned about Monetary Policy over the Last Fifty Years?, in: Deutsche Bundesbank, Monetary Policy, S. 51–80.
- Sylla, Richard / Toniolo, Gianni (Eds): Patterns of European Industrialization. The Nineteenth Century. London 1991.
- Tanner, Jakob: »Bankenmacht«: politischer Popanz, antisemitischer Stereotyp oder analytische Kategorie?, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 43 (1998), S. 19–34.
- Tellkamp, Johann Ludwig: Die Prinzipien des Geld- und Bankwesens. Berlin 1867.
- Ten Haaf, Hermann-Josef: Kreditgenossenschaften im »Dritten Reich«. Bankwirtschaftliche Selbsthilfe und demokratische Selbstverwaltung in der Diktatur (Stuttgarter historische Studien zur Landes- und Wirtschaftsgeschichte 16). Ostfildern 2011.
- Tewaag, Carl: Die Zerrüttung des Geld- und Kapitalmarktes, in: Untersuchungsausschuss für das Bankwesen 1933 I,1, S. 539–576.
- Thanos, Ioannis / Papadakis, Vassilis: Unbundling Acquisition Performance: How do they perform and how can this be measured?, in: Faulkner/Teerikangas/Joseph, Handbook, S. 114–147.
- Thieme, H. Jörg: Notenbank und Währung in der DDR, in: Deutsche Bundesbank, Fünfzig Jahre, S. 609–653.
- Thiemeyer, Guido: Internationalismus und Diplomatie. Währungspolitische Kooperation im europäischen Staatensystem 1865–1900. München 2009.
- Thier, Andreas: Regulierte Selbstregulierung und Steuerrecht im Kaiserreich. Das Beispiel der preußischen Steuergesetzgebung 1891/93, in: Collin/Bender/Ruppert/Seckelmann/Stolleis, Selbstregulierung, S. 165–196.
- Thießen, Friedrich: Was leisten Market Maker an der DTB?, in: Die Bank 30 (1990), S. 422–448.
- Thomes, Paul: Die Kreissparkasse Saarbrücken (1854–1914). Ein Beitrag zu Geschichte der öffentlichen Sparkassen Preußens (Schriftenreihe des Instituts für bankhistorische Forschung 6). Frankfurt am Main 1985.
- Thomes, Paul: Die Diffusion der Sparkassen in Preußen, in: Pix/Pohl, Invention, S. 187–205.
- Thomes, Paul: Sparkassen und kommunale Bindung – Die Sparkassen als Instrumente der Kommunalpolitik, in: Pix, Sparen, S. 251–276 [zitiert als *Thomes, Sparkassen (1997)*].
- Thomes, Paul: Sparkassen und Banken im nördlichen Rheinland 1789 bis 1913. Bonn 2007 [zitiert als *Thomes, Sparkassen (2007)*].
- Thorwart, Friedrich: Die Entwicklung des Banknotenumschlages in Deutschland von 1851 bis 1880, in: Jahrbuch für Nationalökonomie und Statistik 40 (1883), S. 193–250.
- Thorwart, Friedrich: Die Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. und der Giroverband der Deutschen Genossenschaften. Ein Beitrag zu den Fragen des genossenschaftlichen Großbankkredits und der genossenschaftlichen Zentralkassen (Genossenschaftliche Zeit- und Streitfragen 11). Berlin 1911.
- Tietmeyer, Hans: Herausforderung Euro. Wie es zum Euro kam und was er für Deutschlands Zukunft bedeutet. München/Wien 2005.
- Tilly, Richard H.: Financial Institutions and Industrialization in the Rhineland 1815–1870. Madison, WI/Milwaukee/London 1966.
- Tilly, Richard H.: Banking Institutions in Historical and Comparative Perspective. Germany, Great Britain and United States in the Nineteenth and Early Twentieth Century, in: *Journal of Institutional and Theoretical Economics* 145 (1989), S. 189–209.
- Tilly, Richard H.: Germany, in: Sylla/Toniolo, Patterns, S. 175–196.
- Tilly, Richard H.: Geschäftsbanken und Wirtschaft in Westdeutschland seit dem Zweiten Weltkrieg, in: Schremmer, Geld, S. 315–343.
- Tilly, Richard H.: Zur Geschichte der Bankenregulierung, in: Delhaes-Guenther/Hartwig/Vollmer, Institutionenökonomik, S. 3–27.
- Tilly, Richard H.: Max Weber und die Börse, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 2002/2, S. 191–208.
- Tilly, Richard H.: Geld und Kredit in der Wirtschaftsgeschichte. Stuttgart 2003.
- Tilly, Richard H.: Trust and Mistrust. Banks, Giant Debtors, and Enterprise Crises in Germany, 1960–2002, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 2005/1, S. 107–135.

- Tilly, Wolfgang: Die amtliche Kursnotierung an den Wertpapierbörsen. Eine Untersuchung zur Entwicklung des deutschen Börsenrechts. Baden-Baden 1975.
- Timewell, Stephan: The Top 1.000 World Banks 2006, in: *The Banker* 165 (2006), S. 177–184.
- Tooze, Adam: *Ökonomie der Zerstörung. Die Geschichte der Wirtschaft im Nationalsozialismus*. München 2007.
- Tortella, Gabriel: Bank Mergers and Consolidation in Spanish History, in: Pohl/Tortella/van der Wee, *Century of Banking Consolidation*, S. 18–49.
- Tortella, Teresa: Spanish Banking Archives and the Legacy of Mergers and Acquisitions, in: Pohl/Tortella/van der Wee, *Century of Banking Consolidation*, S. 50–61.
- Touffut, Jean-Philippe (Ed.): *Central Banks as Economic Institutions*. Cheltenham 2008.
- Tracy, James D.: *Emperor Charles V, Impresario of War. Campaign Strategy, International Finance, and Domestic Politics*. Cambridge 2002.
- Trautwein, Friedrich: Merger Motives and Merger Prescriptions, in: *Strategic Management Journal* 11 (1990), S. 283–295.
- Trende, Adolf: *Aus der Werdezeit der Provinz Westfalens. Herausgegeben anlässlich des hundertjährigen Bestehens der Landesbank der Provinz Westfalen*. Münster 1933.
- Trende, Adolf: *Geschichte der deutschen Sparkassen bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts*, Stuttgart 1957.
- Treue, Wilhelm: Ein Fall von Arisierung; im Dritten Reich und heute – Dokumentation, in: *Tradition* 16 (1971), S. 288–301.
- Treue, Wilhelm: Das Bankhaus Mendelssohn als Beispiel einer Privatbank im 19. und 20. Jahrhundert, in: *Mendelssohn-Studien* 1 (1972), S. 29–80.
- Treue, Wilhelm: *Preußens Wirtschaft vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Nationalsozialismus*, in: *Büsch, Handbuch*, S. 449–604.
- Tribe, Keith: The 1948 Currency Reform: Structure and Purpose, in: *Hölscher, 50 Years*, S. 15–55.
- Trumpler, Hans: Zur Geschichte der Frankfurter Börse, in: *Bank-Archiv* 9 (1909), S. 81–84, 100–101.
- Ullmann, Hans-Peter: Staatsschulden und Reformpolitik. Die Entstehung moderner öffentlicher Schulden in Bayern und Baden 1780–1820**, 2 Bde. Göttingen 1986.
- Ullmann, Hans-Peter: Der Frankfurter Kapitalmarkt um 1800. Entstehung, Struktur und Wirken einer modernen Finanzierungsinstitution, in: *Vierteljahrshefte für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 77 (1990), S. 75–92.
- Ullmann, Hans-Peter: Finanzkrise, Staatsbankrott und Haushaltskonsolidierung im Deutschland des frühen 19. Jahrhunderts, in: *Kantzenbach, Staatsüberschuldung*, S. 13–25.
- Ullmann, Hans-Peter: *Der deutsche Steuerstaat. Geschichte der öffentlichen Finanzen vom 18. Jahrhundert bis heute*. München 2005.
- Ullmann, Sabine: *Nachbarschaft und Konkurrenz. Juden und Christen in Dörfern der Markgrafschaft Burgau 1650 bis 1750 (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 151)*. Göttingen 1999.
- Ulrich, Keith: *Aufstieg und Fall der Privatbankiers. Die wirtschaftliche Bedeutung von 1918 bis 1938 (Schriftenreihe des Instituts für bankhistorische Forschung 20)*. Frankfurt am Main 1998.
- Union Investment (Hrsg.): *25 Jahre Union Investment*. Frankfurt am Main 1981.
- Untersuchungsausschuss für das Bankwesen 1933 (Hrsg.): *Untersuchung des Bankwesens 1933, I. Teil: Vorbereitendes Material – Ansprachen und Referate, 2 Bde. Berlin 1933; II. Teil: Statistiken*. Berlin 1933.
- Unverzagt, Friedrich: Das älteste Sparkassengesetz der Welt. – Einige Anmerkungen zum ‚Act to encourage the Establishment of Banks for Savings in England‘ (vom 12. Juli 1817) und zu seiner späteren Entwicklung, in: *Sparkasse 22–23/1938 (Sonderausgabe ‚Einhundert Jahre Preußisches Sparkassen-Reglement‘)*, S. 419–423.
- U.S. Bureau of the Census: *Historical Statistics of the United States. Colonial Times to 1970, Bicentennial Edition, Part 2*. Washington, DC 1975.
- Vaubel, Roland: Eine Public-Choice-Analyse der Deutschen Bundesbank und ihre Implikationen für die Europäische Währungsunion**, in: *Duwendag/Siebke/Bofinger, Europa*, S. 23–80.

- Vaubel, Roland: Comment on Susanne Lohmann ›Federalism and Central Bank Independence‹ (1998) [[http://www.vwl.uni-mannheim.de/Vaubel/pdf-Dateien/Comment\\_on\\_Susanne\\_Lohmann.pdf](http://www.vwl.uni-mannheim.de/Vaubel/pdf-Dateien/Comment_on_Susanne_Lohmann.pdf)].
- Verband deutscher Hypothekbanken (Hrsg.): 100 Jahre Hypothekbankgesetz. Frankfurt am Main 1999.
- Verband deutscher Pfandbriefbanken (Hrsg.): Immobilien-Banking 2008–2009. Berlin 2008.
- Verein für Socialpolitik (Hrsg.): Bäuerliche Zustände in Deutschland. Berichte, 3 Bde. (Schriften des Vereins für Socialpolitik 22–24). Berlin 1883.
- Verein für Socialpolitik (Hrsg.): Der Wucher auf dem Lande. Berichte und Gutachten (Schriften des Vereins für Socialpolitik 35). Berlin 1887.
- Viehoff, Felix: Zur mittelstandsbezogenen Bankpolitik des Verbundes der Genossenschaftsbanken, Teil III: Zum Zusammenwirken in der kreditgenossenschaftlichen Organisation (Veröffentlichungen der DG BANK 13). Frankfurt am Main 1980.
- Vitols, Sigurt: Die Großbanken und die Internationalisierung des deutschen Finanzsystems, in: Sorge, Internationalisierung, S. 135–307.
- Voelcker, Heinrich: Geschichte der Familie Metzler und des Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. zu Frankfurt am Main 1674 bis 1924. Frankfurt am Main 1924.
- Vogler, Günther: Absolutistische Herrschaft und ständische Gesellschaft. Reich und Territorien von 1648 bis 1790. Stuttgart 1996.
- Voigt, Johann Friedrich: Die Anleihen der Stadt Hamburg während der Jahre 1601 bis 1650, in: Zeitschrift für Hamburgische Geschichte 17 (1912), S. 129–253.
- Voigtländer, Michael: Die Subprime-Krise in der Retrospektive, in: Verband deutscher Pfandbriefbanken, Immobilien-Banking, S. 6–14.
- Volckart, Oliver: Regeln, Willkür und der gute Ruf: Geldpolitik und Finanzmarkteffizienz in Deutschland, 14. bis 16. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 2 (2009), S. 101–129.
- Volksbank Delitzsch eG (Hrsg.): 150 Jahre Volksbank Delitzsch eG. Delitzsch 2000.
- Volksbank Hohenlohe eG (Hrsg.): 150 Jahre Volksbank Hohenlohe. Chronik 1843–1993. Öhringen 1993.
- Volksbank Künzelsau (Hrsg.): 1870–1970, 100 Jahre Volksbank Künzelsau. Künzelsau 1970.
- Volksbank Mittelhessen eG (Hrsg.): 1858–2008. Zusammengewachsen. 150 Jahre Volksbank Mittelhessen eG. Gießen 2008.
- Volksbank Öhringen e.G.m.b.H. (Hrsg.): 125 Jahre Volksbank Öhringen 1843–1968. Öhringen 1968.
- Volks- und Raiffeisenbank eG Güstrow (Hrsg.): 150 Jahre Volks- und Raiffeisenbank eG Güstrow. Güstrow 2010.
- Volrad Deneke, Johann Friedrich: Ärzte- und Apothekerbank. 100 Jahre. Düsseldorf 2002.
- Vorel, Petr: Monetary Circulation in Central Europe at the Beginning of the Early Modern Age. Attempts to Establish a Shared Currency as an Aspect of the Political Culture of the 16<sup>th</sup> Century (1524–1573). Pardubice 2006.
- Wagner, Adolph:** Staatsschulden, in: Bluntschli, Deutsches Staats-Wörterbuch X, S. 1–58.
- Wagner-Braun, Margarete: Die Deutsche Girozentrale als Antwort auf Finanzprobleme des frühen 20. Jahrhunderts: Vorgeschichte und erste Geschäftsjahre 1918–1931, in: Institut für bankhistorische Forschung, DekaBank, S. 13–86.
- Walter, Lars O.: Derivatisierung, Computerisierung und Wettbewerb – Die Entwicklung der deutschen Terminbörse DTB/Eurex zwischen 1990 und 2001 im Kontext der europäischen Terminbörsen. Wiesbaden 2009.
- Walter, Rolf: Der Pfandbrief und seine Bedeutung in historischer Perspektive, in: Pfandbrief und Kapitalmarkt, S. 13–25.
- Wandel, Eckhard: Banken und Versicherungen im 19. und 20. Jahrhundert (Enzyklopädie deutscher Geschichte 45). München 1998.
- Walwei, Ulrich / Heinz Werner: Das amerikanische ›Beschäftigungswunder‹. Lehren für Deutschland, aber das Dilemma bleibt. Bonn 1998.
- Weber, Max: Wirtschaftsgeschichte. Abriss der universalen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Berlin 1958.
- Weese, Andreas: Bankenzusammenschlüsse in Europa. Die Relevanz der Wahl der Akquisitionswährung als Erfolgsfaktor. Wiesbaden 2007.



- Wegerhoff, Susanne: Die Stillhalteabkommen 1931–33. Internationale Versuche zur Privatschuldenregelung unter den Bedingungen des Reparations- und Kriegsschuldensystems. Diss. München 1982.
- Wehler, Hans-Ulrich: Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd. III: 1849–1914. München 2008; Bd. IV: 1914–1949. München 2008.
- Weick, Arne: Homburger Plan und Währungsreform. Kritische Analyse des Währungsreformplans der Sonderstelle Geld und Kredit und seiner Bedeutung für die westdeutsche Währungsreform von 1948. St. Katharinen 1998.
- Weigt, Anja: Der deutsche Kapitalmarkt vor dem Ersten Weltkrieg – Gründerboom, Gründerkrise und Effizienz des Deutschen Aktienmarktes bis 1914. Frankfurt am Main 2005.
- Weihe, Thomas: Die Verdrängung jüdischer Mitarbeiter und der Wettbewerb um Kunden im Nationalsozialismus, in: Herbst/Weihe, Commerzbank, S. 43–73.
- Weiss, Ulrich: Betrachtung des Privatkunden in der Zeit nach 1959, in: Der Privatkunde, S. 22–31.
- Weistroffer, Christian: Makroprudenzielle Aufsicht, in: Deutsche Bank Research, Juli 2012.
- Wellhöner, Volker: Großbanken und Großindustrie im Kaiserreich. Göttingen 1989.
- Westermann, Ekkehard: Zur Silber- und Kupferproduktion Mitteleuropas vom 15. bis zum frühen 17. Jahrhundert. Über Bedeutung und Rangfolge der Reviere von Schwaz, Mansfeld und Neusohl, in: Der Anschnitt 38 (1986), S. 187–211.
- Westermann, Ekkehard (Hrsg.): Die Listen der Brandsilberproduktion des Falkenstein bei Schwaz von 1470 bis 1623. Wien 1988.
- Wetberg, Stefanie C.: Der Rückkauf eigener Anteile im deutschen Finanzsystem. Diss. Heidelberg 2003.
- Wetzel, Christoph: Die Auswirkungen des Börsengesetzes von 1896 auf die Effektenbörsen im Deutschen Reich, insbesondere auf die Berliner Fondsbörse. Münster 1996.
- WGZ BANK eG (Hrsg.): 1884–1984. 100 Jahre Genossenschaftliche Zentralbank im Rheinland und Westfalen. Düsseldorf 1984.
- Whale, P. Barrett: Joint Stock Banking in Germany. A Study of the German Creditbanks before and after the War. London 1930 [ND New York 1968].
- Wiesbadener Volksbank eG (Hrsg.): 1860–2010. Festschrift zum 150. Jubiläum der Wiesbadener Volksbank. Wiesbaden 2010.
- Wildt, Michael: Am Beginn der ›Konsumgesellschaft‹. Mangelersahrung, Lebenshaltung, Wohlstandshoffnung in Westdeutschland in den fünfziger Jahren (Forum Zeitgeschichte 3). Hamburg 1994.
- Wildt, Michael: Privater Konsum in Westdeutschland in den 50er Jahren, in: Schildt/Sywottek, Modernisierung, S. 275–289.
- Winder, Lukas: Die Kreditgeber der österreichischen Habsburger 1521–1612. Versuch einer Gesamtanalyse, in: Rauscher/Seres/Winkelbauer, Blut, S. 435–458.
- Windolf, Paul (Hrsg.): Finanzmarkt-Kapitalismus. Analysen zum Wandel von Produktionsregimen. Wiesbaden 2005.
- Winkel, Harald (Hrsg.): Finanz- und wirtschaftspolitische Fragen der Zwischenkriegszeit (Schriften des Vereins für Socialpolitik, N.F. 73). Berlin 1973.
- Winkel, Harald: Die Entwicklung der Geldtheorie in der deutschen Nationalökonomie des 19. Jahrhunderts und die Gründung der Reichsbank, in: Coing/Wilhelm, Wissenschaft, S. 1–25.
- Winkelbauer, Thomas: Nervus rerum Austriacarum. Zur Finanzgeschichte der Habsburgermonarchie um 1700, in: ders./Maťa, Habsburgermonarchie, S. 179–215.
- Winkelbauer, Thomas / Maťa, Peter (Hrsg.): Die Habsburgermonarchie 1620 bis 1740. Leistungen und Grenzen des Absolutismusparadigmas. (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa 24). Stuttgart 2006.
- Winkler, Horst: Die Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften und die Grundsätze Raiffeisens, in: Jahrbuch für Nationalökonomie und Statistik 138 (1933), S. 59–76.
- Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. (Hrsg.): Regionalgeschichte der Sparkassen-Finanzgruppe, Bd. I (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 3: Forschung 19). Stuttgart 2006; Bd. II (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 3: Forschung 22), Stuttgart 2010.
- Wissenschaftsförderung der Sparkassenorganisation e.V. (Hrsg.): Europäische Sparkassengeschichte (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 3: Forschung 9). Stuttgart 1995.

- Wittenberg, Max: Praktische Beiträge zu einem Reichs-Hypothekenbank-Gesetz, in: Volkswirtschaftliche Zeitfragen 21 (1899), S. 5–60.
- Witzleben, Alexander von: Staatsfinanznot und sozialer Wandel. Eine finanzsoziologische Analyse der preußischen Reformzeit zu Beginn des 19. Jahrhunderts (Studien zur modernen Geschichte 32). Wiesbaden 1985.
- Wixforth, Harald: Banken und Schwerindustrie in der Weimarer Republik. Köln 1995 [*zitiert als Wixforth, Banken (1995)*].
- Wixforth, Harald: Die Macht der Banken. Debatten, Untersuchungskonzepte, Ergebnisse. Frankfurt am Main 1997.
- Wixforth, Harald: Bielefeld und seine Sparkassen. 175 Jahre Sparkasse in Bielefeld. Stuttgart 2000.
- Wixforth, Harald (Hrsg.): Finanzinstitutionen in Mitteleuropa während des Nationalsozialismus (Geld und Kapital 4). Stuttgart 2001.
- Wixforth, Harald: Banken, Expansion und Kommunikation während des Nationalsozialismus in: Bankhistorisches Archiv 30 (2004), S. 56–74 [*zitiert als Wixforth, Banken (2004)*].
- Wixforth, Harald: Die Expansion der Dresdner Bank in Europa (Die Dresdner Bank im Dritten Reich III). München 2006 [*zitiert. als Wixforth, Expansion (2006)*].
- Wixforth, Harald: Der hartnäckige Expansionist. Die Geschäftsausweitung der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in das Sudetenland 1938/39, in: Bankhistorisches Archiv 32 (2006), S. 23–56.
- Wixforth, Harald: Die Reichswerke Hermann Göring und die Dresdner Bank, in: Bähr, Dresdner Bank, S. 345–360.
- Wixforth, Harald: Die langfristigen Folgen der Bankenkrise und die Zeit des Nationalsozialismus, 1931–1945, in: Institut für bankhistorische Forschung, DekaBank, S. 87–174.
- Wixforth, Harald: Emil Georg von Stauß (1877–1942), in: Pohl, Bankiers, S. 403–418.
- Wixforth, Harald: Expansion durch ›Arisierung?‹ – Die Geschäftsausweitung der Reichs-Kredit-Gesellschaft in die Provinz, in: Bankhistorisches Archiv 35 (2009), S. 1–25 [*zitiert als Wixforth, Expansion (2009)*].
- Wixforth, Harald: ›Global Players‹ im ›Europäischen Haus?‹ Die Expansionsstrategien deutscher Banken nach 1945, in: Ahrens/Wixforth, Strukturwandel, S. 97–120.
- Wixforth, Harald: Die Banken in den abhängigen und besetzten Gebieten 1938–1945, in: Buchheim, Christoph / Boldorf, Marcel (Hrsg.): Europäische Volkswirtschaften unter deutscher Hegemonie 1938–1945 (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 77). München 2012, S. 185–210 [*zitiert als Wixforth, Banken (2012)*].
- Wixforth, Harald / Ziegler, Dieter: Deutsche Privatbanken und Privatbankiers im 20. Jahrhundert. Ein Anachronismus?, in: Geschichte und Gesellschaft 23 (1997), S. 205–235.
- Wolf, Herbert: Vom Großbankengesetz bis zur ›Normalisierung‹ (1953–1958), in: Pohl, Geschichte (1998), S. 59–110.
- Wolffsohn, Michael: Globalentschädigung für Israel und die Juden? Adenauer und die Opposition in der Bundesregierung, in: Herbst/Goschler, Wiedergutmachung, S. 161–190.
- Wolz, Christian N.: Konflikte zwischen der Notenbank und der Regierung in der Bundesrepublik Deutschland 1956–1961 (Schriftenreihe des Instituts für bankhistorische Forschung 22). Stuttgart 2009.
- Wormser, Otto: Die Frankfurter Börse, ihre Besonderheiten und ihre Bedeutung. Tübingen 1919.
- Württembergischer Genossenschaftsverband e.V. (Hrsg.): Besinnung und Aufruf, 1864–1964. Stuttgart 1964.
- Wymeersch, Eddy: Die Effektenmarktaufsicht in der Europäischen Gemeinschaft (Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Kollektion Studien: Wettbewerb-Rechtsangleichung 31). Brüssel 1978.
- Wysocki, Josef: Zahlungsverkehr und Mittelstandsidee. Zum Wirken von Johann Christian Eberle vor dem Ersten Weltkrieg, (Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen. Schriften des Instituts für das Spar-, Giro- und Kreditwesen an der Universität Bonn 41). Berlin 1969.
- Wysocki, Josef: Der öffentliche Auftrag der Sparkassen im Zeitalter der Industrialisierung, in: Mura, Auftrag, S. 34–44.

- Wysocki, Josef: Gutachten über die Frage der »ältesten Sparkasse«. In Druck gegeben von der Sparkasse Detmold aus Anlaß des 200jährigen Bestehens am 13. März 1986. Detmold 1986.
- Wysocki, Josef: Die »bankmäßige« Entwicklung der Sparkassen (1908 bis 1931), in: Mura, Entwicklung, S. 36–48 [zitiert als *Wysocki, Entwicklung (1987)*].
- Wysocki, Josef: Die geschichtliche Entwicklung der Landesbanken/Girozentralen von 1909 bis 1923, in: Mura, Landesbanken/Girozentralen, S. 37–52 [zitiert als *Wysocki, Entwicklung (1991)*].
- Wysocki, Josef: Sparkassenorganisation und Zahlungsverkehr von den Anfängen bis 1918, in: Mura, Zahlungsverkehr, S. 19–31.
- Wysocki, Josef: Untersuchungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der deutschen Sparkassen im 19. Jahrhundert. Vollständiger Nachdruck der Originalausgabe von 1980 mit einer Einführung von Günther Schulz (Sparkassen in der Geschichte, Abt. 2: Reprint 10). Stuttgart 2005.
- Wysocki, Josef / Ellgering, Ingo: Flächendeckende Sparkassen in der Bundesrepublik Deutschland. Kreissparkassen, Zweckverbandssparkassen und Sparkassen mit mehreren kommunalen Trägern. Aspekte ihrer geschichtlichen Entwicklung und ihrer heutigen Bedeutung. Stuttgart 1985.
- Wysocki, Josef / Günther, Hans G: Geschichte der Sparkassen in der DDR 1945 bis 1990. Stuttgart 1998.
- Wysocki, Josef / Wehrmann, Volker: Lippe. Leben, Arbeit, Geld. 1786–1986. Stuttgart 1986.
- Young, Patrick L. (Ed.): An Intangible Commodity. Defining the Future of Derivatives. Petts Wood, Kent 2004.
- Zachlod, Christian M.: Die Staatsfinanzen des Hochstifts Hildesheim vom Ende des Siebenjährigen Krieges bis zur Säkularisation (1763–1802/03) (Studien zur Gewerbe- und Handelsgeschichte der vorindustriellen Zeit 27). Stuttgart 2007.
- Zeitler, Franz-Joseph: Präsentation des Finanzstabilitätsberichts 2007 [unveröffentlichtes Manuskript, 29. November 2007].
- Zellfelder, Friedrich, Das Kundennetz des Bankhauses Gebrüder Bethmann, Frankfurt am Main, im Spiegel der Hauptbücher (1738–1816). Stuttgart 1994.
- Zentralkasse Nordwestdeutscher Volksbanken e.G.m.b.H. (Hrsg.): 75 Jahre Förderung im Volksbankenverbund. Hannover 1968.
- Zentralkasse Südwestdeutscher Volksbanken A.G. (Hrsg.): 40 Jahre Zentralkasse Südwestdeutscher Volksbanken. Karlsruhe 1963.
- Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung: Bedeutung von Investmentfonds für den privaten Anleger. Mannheim 2010.
- Zerres, Peter: Die Wechselplätze. Eine Untersuchung der Organisation und Technik des interregionalen und internationalen Zahlungsverkehrs Deutschlands in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zürich 1977.
- Ziegler, Dieter: Zentralbankpolitische »Steinzeit«? Preußische Bank und Bank of England im Vergleich, in: Geschichte und Gesellschaft 19 (1993), S. 475–505.
- Ziegler, Dieter: Bank of England, in: North, Aktie, S. 43–48.
- Ziegler, Dieter: Lender of Last Resort, in: North, Aktie, S. 220 f.
- Ziegler, Dieter: Papiergeld, in: North, Aktie, S. 293 ff.
- Ziegler, Dieter: Peelsche Bankakte, in: North, Aktie, S. 296 ff.
- Ziegler, Dieter: Preußische Bank, in: North, Aktie, S. 315 ff.
- Ziegler, Dieter: Preußische Bankordnung, in: North, Aktie, S. 317 f.
- Ziegler, Dieter: Zentralbank, in: North, Aktie, S. 438 f.
- Ziegler, Dieter: Zettelbank, in: North, Aktie, S. 439–442.
- Ziegler, Dieter: Der »Latecomer« lernt. Der »Peel's Act« und die preußische Währungsgesetzgebung im Zeitalter der Industrialisierung, in: Berghoff/Ziegler, Pionier, S. 75–95.
- Ziegler, Dieter: Die Verdrängung der Juden aus der Dresdner Bank, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 47 (1999), S. 187–216.
- Ziegler, Dieter: Die »Germanisierung« und »Arisierung« der Mercurbank während der Ersten Republik Österreich, in: ders., Banken, S. 15–41.

- Ziegler, Dieter: Geschäftliche Spezialisierungen deutscher Privatbankiers in der Zwischenkriegszeit. Ein vergeblicher Überlebenskampf, in: *Der Privatbankier*, S. 27–47.
- Ziegler, Dieter (Hrsg.): *Banken und ›Arisierungen‹ in Mitteleuropa während des Nationalsozialismus (Geld und Kapital 5)*. Stuttgart 2002.
- Ziegler, Dieter: Strukturwandel und Elitenwechsel im Bankwesen 1900–1957, in: *Berghahn/Unger/Ziegler, Wirtschaftselite*, S. 187–218.
- Ziegler, Dieter: *Die Dresdner Bank und die deutschen Juden (Die Dresdner Bank im Dritten Reich II)*. München 2006.
- Zöllner, Wolfgang: *Wertpapierrecht*. München 1982.
- Zollo, Maurizio / Singh, Harbir: Deliberate Learning in Corporate Acquisitions. Post-Acquisition Strategies and Integration Capability in U.S. Bank Mergers, in: *Strategic Management Journal* 25 (2004), S. 1233–1256.
- Zopounidis, Constantin (Ed.): *New Trends in Banking Management*. Heidelberg 2002.
- Zorn, Wolfgang (Hrsg.): *Lebensbilder aus dem Bayerischen Schwaben*, Bde. X–XI. Weißhorn 1973/76.
- Zschaler, Frank: Von der Emissions- und Girobank zur Deutschen Notenbank – Zu den Umständen der Gründung einer Staatsbank für Ostdeutschland, in: *Bankhistorisches Archiv* 18 (1992), S. 59–68.
- Zschaler, Frank: Die Entwicklung einer zentralen Finanzverwaltung in der SBZ/DDR 1945 1949/50, in: *Mehring, SBZ*, S. 97–138.
- Zschaler, Frank: Die vergessene Währungsreform. Vorgeschichte, Durchführung und Ergebnisse der Geldumstellung in der SBZ 1948, in: *Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte* 45 (1997), S. 191–224.
- Zschaler, Frank: *Erzwungene Reorientierung im Zeichen der deutschen Teilung (1945–1990)*, in: *Pohl, Geschichte* (2002), S. 215–252.
- Zunckel, Julia: *Rüstungsgeschäfte im Dreißigjährigen Krieg. Unternehmerkräfte, Militärgüter und Marktstrategien im Handel zwischen Genua, Amsterdam und Hamburg (Schriften zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte 49)*. Berlin 1997.
- Zweig, Gerhard: *Die Deutsche Girozentrale – Deutsche Kommunalbank*. Stuttgart 1986.
- Zwick, Steve: Jörg Franke, Bringing home the Bund, in: *Futures*, October 2007, S. 30 f.